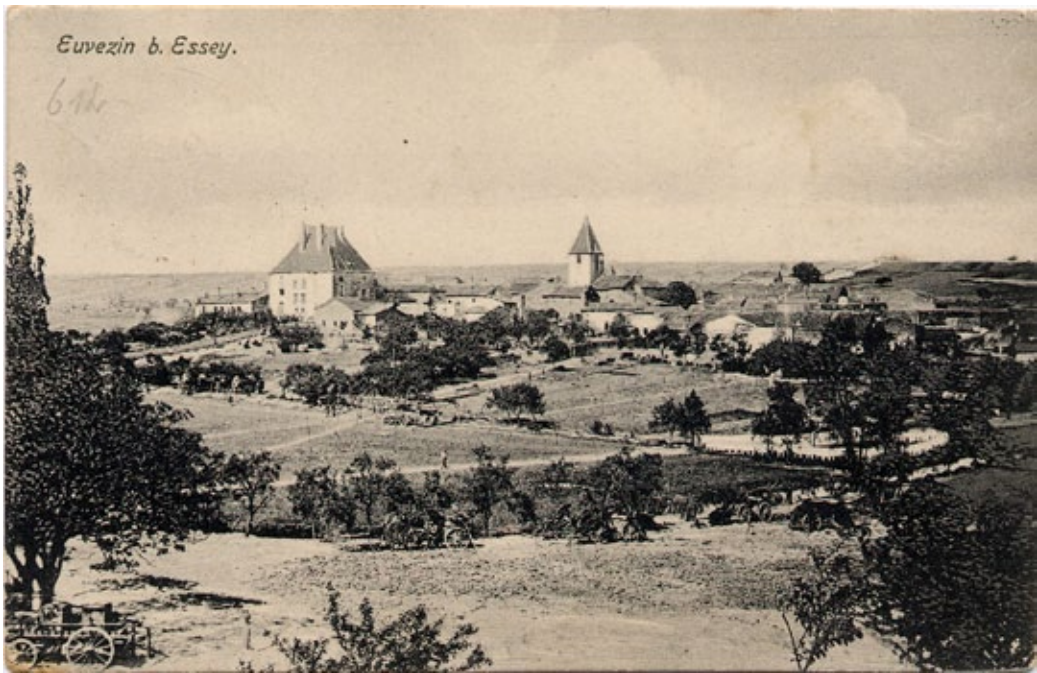


### **Division FPO Vol. 3**

ONE HUNDRED TWENTYFIRST INFANTRY DIVISION (612-613)	1305
ONE HUNDRED TWENTYFOURTH INFANTRY DIVISION (612-613)	1315
ONE HUNDRED EIGHTYTHIRD INFANTRY DIVISION 619-621	1328
ONE HUNDRED EIGHTYFIFTH INFANTRY DIVISION 622-623	1329
ONE HUNDRED NINTYSECOND INFANTRY DIVISION 627-628	1334
ONE HUNDRED NINTYFIFTH INFANTRY DIVISION 627-628	1340
ONE HUNDRED NINTYSEVENTH INFANTRY DIVISION 631-633	1343
ONE HUNDRED NINTYNINTH INFANTRY DIVISION 634-635	1345
TWO HUNDREDTH INFANTRY DIVISION 636-637	1346
TWO HUNDREDFIRST INFANTRY DIVISION 638-640	1348
TWO HUNDRED THIRD INFANTRY DIVISION 644-647	1349
S.-W. (TWO HUNDRED FOURTH INFANTRY DIVISION) 648-649	1352
TWO HUNDRED FIFTH INFANTRY DIVISION) 650-651	1355
TWO HUNDRED SIXTH INFANTRY DIVISION) 652-654	1358
TWO HUNDRED SEVENTH INFANTRY DIVISION 655-656	1359
TWO HUNDRED TWELFTH INFANTRY DIVISION) 662-664	1360
TWO HUNDRED THIRTEENTH INFANTRY DIVISION 665-666	1361
TWO HUNDRED FOURTEENTH INFANTRY DIVISION) 667-669	1362
TWO HUNDRED SIXTEENTH INFANTRY DIVISION 672-674	1364
TWO HUNDRED TWENTY SECOND INFANTRY DIVISION 683-685	1366
FIRST BAVARIAN INFANTRY DIVISION 699-707	1367
FIRST BAVARIAN INFANTRY DIVISION 699-707	1368
FIRST BAVARIAN INFANTRY DIVISION 699-707	1370
SECOND BAVARIAN INFANTRY DIVISION 708-713	1377
SECOND BAVARIAN INFANTRY DIVISION 708-713	1378
THIRD BAVARIAN INFANTRY DIVISION 714-719	1384
THIRD BAVARIAN INFANTRY DIVISION 714-719	1403
FOURTH BAVARIAN INFANTRY DIVISION 720-724	1407
FIFTH BAVARIAN INFANTRY DIVISION 725-730	1419
SIXTH BAVARIAN INFANTRY DIVISION 731-737	1440
TENTH BAVARIAN INFANTRY DIVISION 738-741	1463
ELEVENTH BAVARIAN INFANTRY DIVISION 742-744	1470
ELEVENTH BAVARIAN INFANTRY DIVISION 742-744	1475
FOURTEENTH BAVARIAN INFANTRY DIVISION 749-752	1477

0612 (feldpost nummer 924)  
rarity: 25 pfennig  
in use March 1915 through February 1917

Usage:





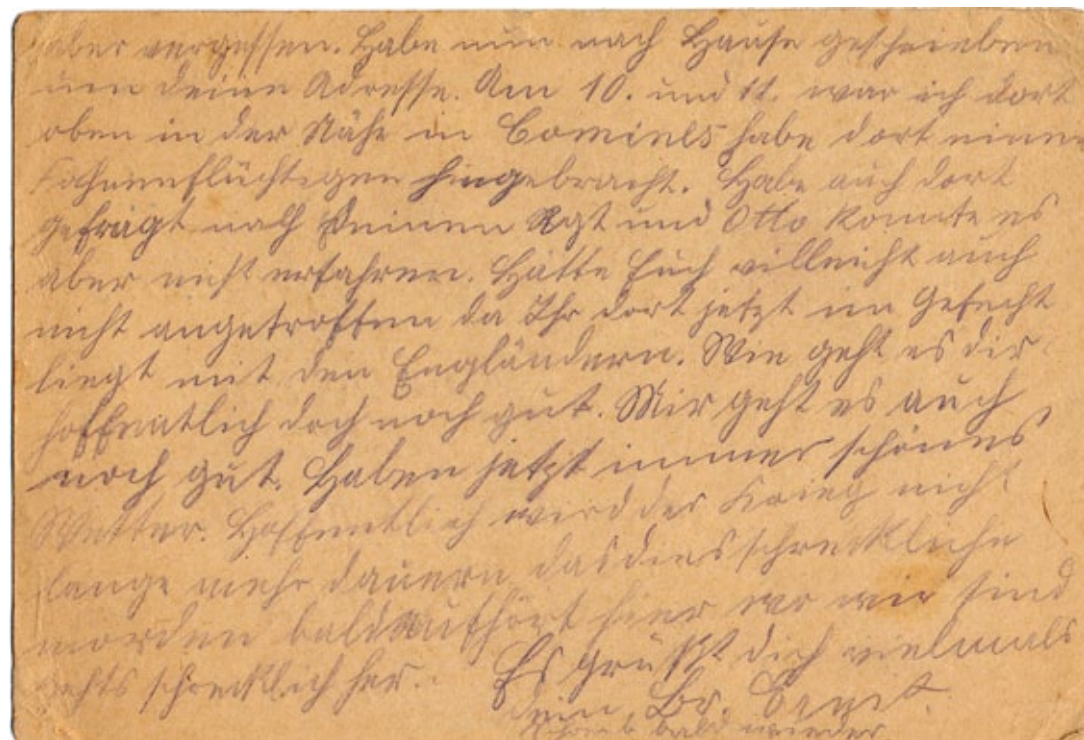


Hofphot. C. Eberth, Cassel.

410. Wandelnder Feldbriefpostkasten.

0613 (feldpost nummer 924)  
rarity: 25 pfennig  
in use March 1915 through February 1917

Usage:



0613

K.D. Feldpostexped  
-1.6.15.10-IV  
b  
der 121. Inf. Div.

Regiment Markgraf Karl (K. B.)  
Soldat  
Briet.  
I. Bataillon  
Absender:  
Schulze

## Feldpostkarte

Empfänger:  
Schulze

Truppenteil:  
Bayl. Mat.

Feld Post Regiment Nr. 60

Armeekorps 121 Division.

Lorenz  
König. Schulze  
Parop i. Westf.  
Landwehr 4

513

29.5.15

Mein lieber Mann in L. K. P. Post!  
 Die 2. Posten vom 23. u. 26.  
 fahrst du westwärts, und so  
 das ich dir noch gut geht, und  
 bin mir auch der Welt ist.  
 Pfingsten fahrst du gut aus  
 labt. Hoffentlich fahrst du in  
 Pommern westwärts, und fahrst in  
 der letzten Zeit wird gepre-  
 lant. Die 2. Posten fahrst  
 in L. K. P. Post. Mein lieber  
 Mann noch immer in Pommern  
 ist. In der Hoffnung das  
 ich dir noch gut geht  
 bis  
 Gustav für Gustav

Abfender:  
*1. 1. 1887*  
*5. 1. 1887*  
*12. 1. 1887*  
*19. 1. 1887*

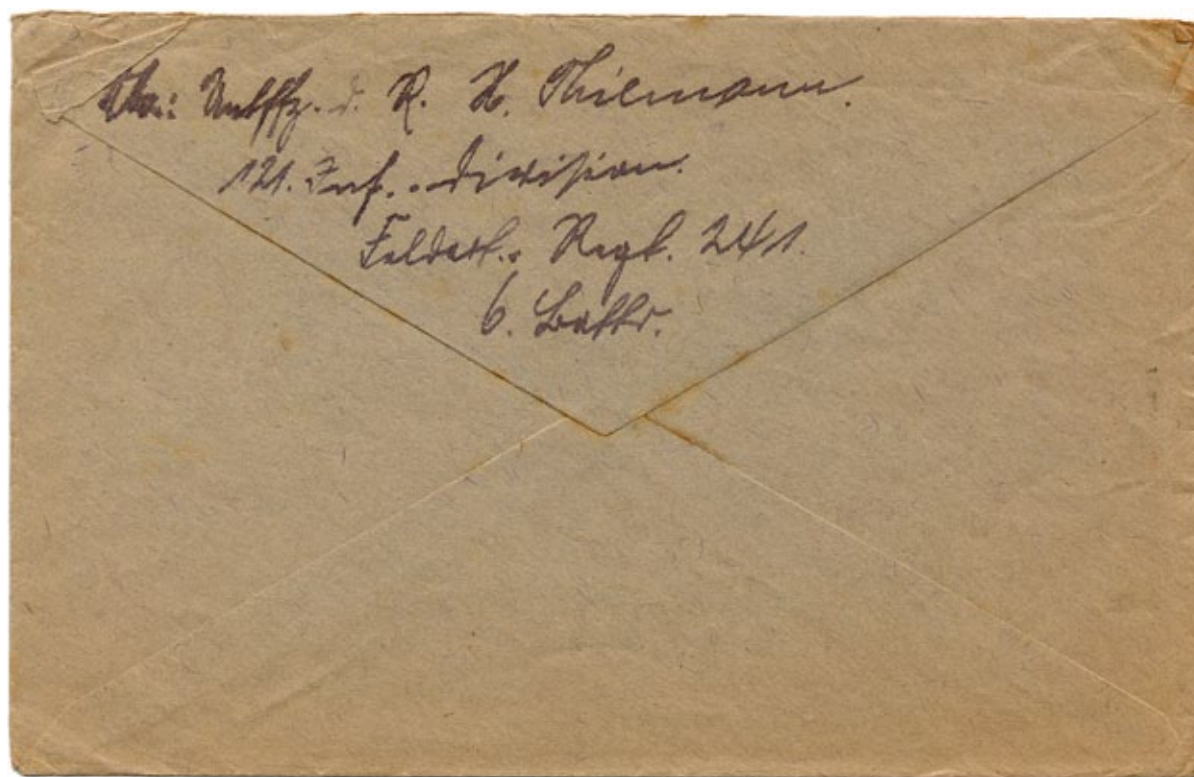
**Feld-Postkarte**  
 Masch.-Gew.  
 An Res.-Inf.-Reg.

K.O. Feldpostexped.  
 26. 12. 15. 9. 10 V  
 der 121. Jn. D.

*Ypseus Gipsmischer*  
*W. Knopf*  
*in Goldberg.*  
*Bez. Leipzig i/alt*

524

*Frankfurt, d. 23. Dez.*  
*Die pergegriffene Karte!*  
*Wahrheit ist ja nicht nur*  
*in der Schrift zu finden*  
*sondern auch in der Tat*  
*zum Nutzen der Menschheit.*  
*Ich habe die Karte in meine*  
*Kollektion aufgenommen*  
*und sie wird in der Sammlung*  
*der Jahre 1887 aufbewahrt werden.*  
*Die Karte ist eine sehr wertvolle*  
*und ich bin sehr froh über*  
*ihren Besitztum.*





Absender: Landschm. Thülen  
11. Komp. R. I. R. 56, 191. Bata.  
 der S. I. 16.  
 Mein lieber Freund!  
 Heute erhalten sind  
 mir viele Liebesbriefe  
 die Du nicht mehr ins  
 Feld hinaus bräustest  
 Herzliche Grüße  
 mit dem Frischen  
 in die Heimath.

Sächsische Verlagsanstalt, G. m. b. H., Dresden-N. 19. Nr. 1311

Feld-  
 Postkarte

Soldatenbrief  
 III Res.-J.-R. 56.

Feldpostexped.  
 16. 12. 11  
 den 12. Inf. Div.

Herr  
 Max Wischhof  
 Linsbaken H. Weel  
 Münstersee.

6131



Mittagspause hinter der Front.

Frankreich 21. 3. 16.  
 Mein lieber Gering!  
 Ich muß dir hier mal wieder  
 einige Worte schreiben, so ist dir wohl  
 bekannt, daß wir vor der Gefangung  
 liegen.  
 Ich  
 dich  
 ja  
 sein  
 das  
 dich  
 das  
 zum  
 dich  
 wie  
 zu  
 ein  
 Glück war, es  
 für dich man  
 30,5 km abfah  
 dich das  
 dich gering

**Seldpostbrief**

An *Gyrow*

**K.D. Feldpostexped.**  
 1.4.16.5-6N  
 der 121. Inf. Div.

**16. Großstrangmann**  
**Langendreer 4W**  
 Kreis Bochum  
 Kaiserstr.

**16. Regt. Inf.**  
 in *Bochum*  
 Wohnung  
 (Straße und Hausnummer)

(12. 14)

Absender: Dienstgrad *Waffenführer*  
 Name *Krupp Wilh. Pappe*

*121. Inf.* Armee-corps  
*Regt. Nr. 7* Division

Besondere Formation (Flieger, Saniter usw.)  
 Bei diesen ist die Armee-  
 oder die Etappeninspektion  
 anzugeben.

*I* Bataill.  
*3* Abteil.  
 Komp.  
 Batterie  
 Eskadr.  
 Kolonne

Off. Landst. R. R. 524  
 R. V. Post N. 4. 2 Komp.  
 121. Inf. Div. Ostpr.  
 Leipzig  
 St. Jakob. Kirchhof  
 Postabteilung  
 Di. 16. 1871  
 20  
 27. 6.  
 Christu von Carlowitz  
 16/11 unff. Leipzig  
 Hauptst. Falkenstein  
 Reg. Leipzig

Sieb. Bräuer!  
 Sie sind nicht mehr bei den  
 Truppen. Ich habe Sie  
 mit Hilfe der Gensdarmen  
 gefunden. Sie haben  
 den Namen Carl  
 Gottsch. nach dem  
 von mir nach Leipzig  
 mitgebracht. Sie  
 sind ein sehr  
 tüchtiger Mann.  
 Ich habe Sie  
 sofort in meine  
 Abteilung  
 aufgenommen.  
 Sie sind  
 ein sehr  
 tüchtiger  
 Mann.  
 Ich habe  
 Sie sofort  
 in meine  
 Abteilung  
 aufgenommen.  
 Sie sind  
 ein sehr  
 tüchtiger  
 Mann.

Stengel & Co. Dr. m. b. H., Dresden. 48307

GENERALMAJOR VON JEFFURTH

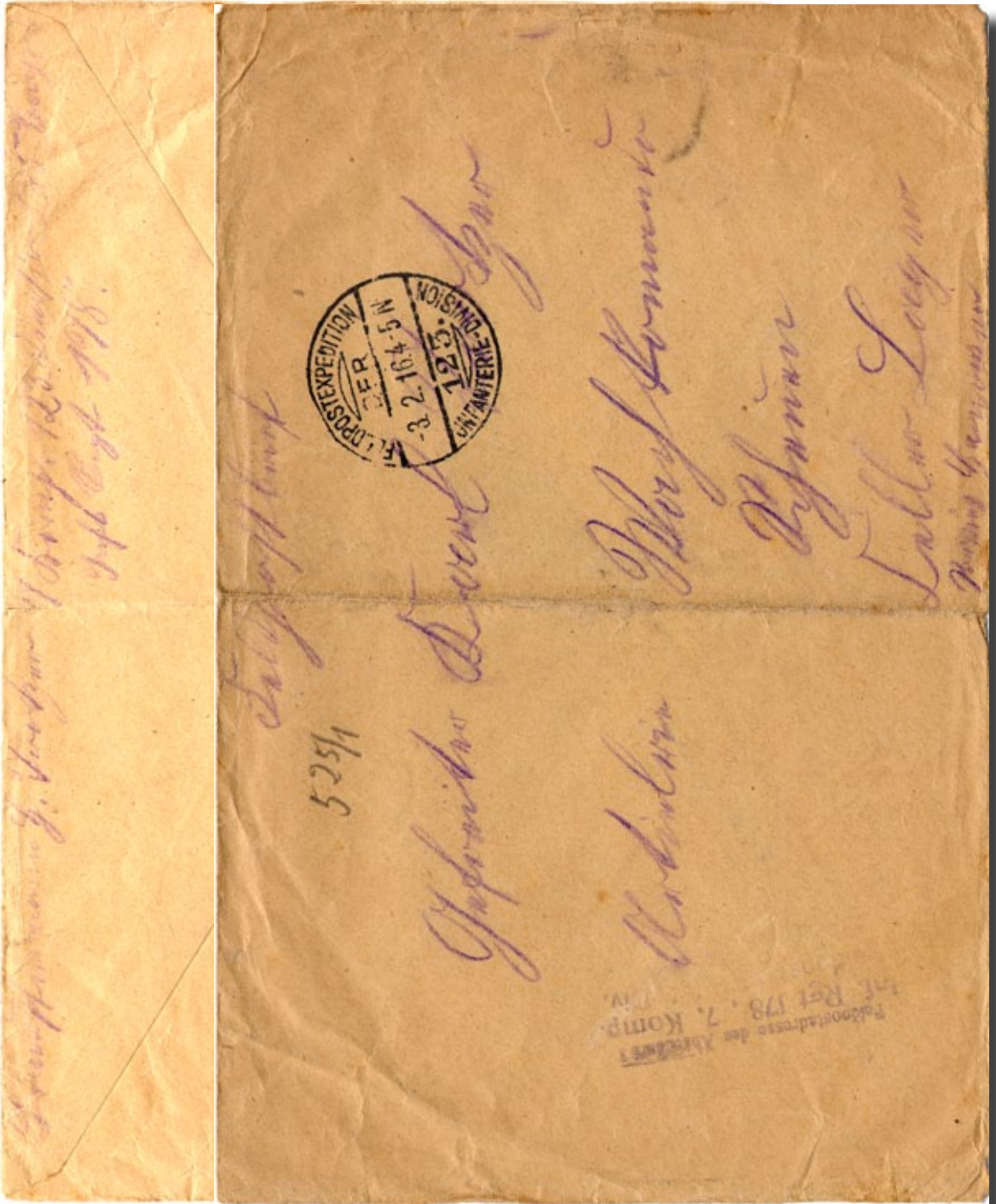


0614 (feldpost nummer 823)  
 rarity: 25 pfennig  
 in use April 1915 through February 1917

Usage:

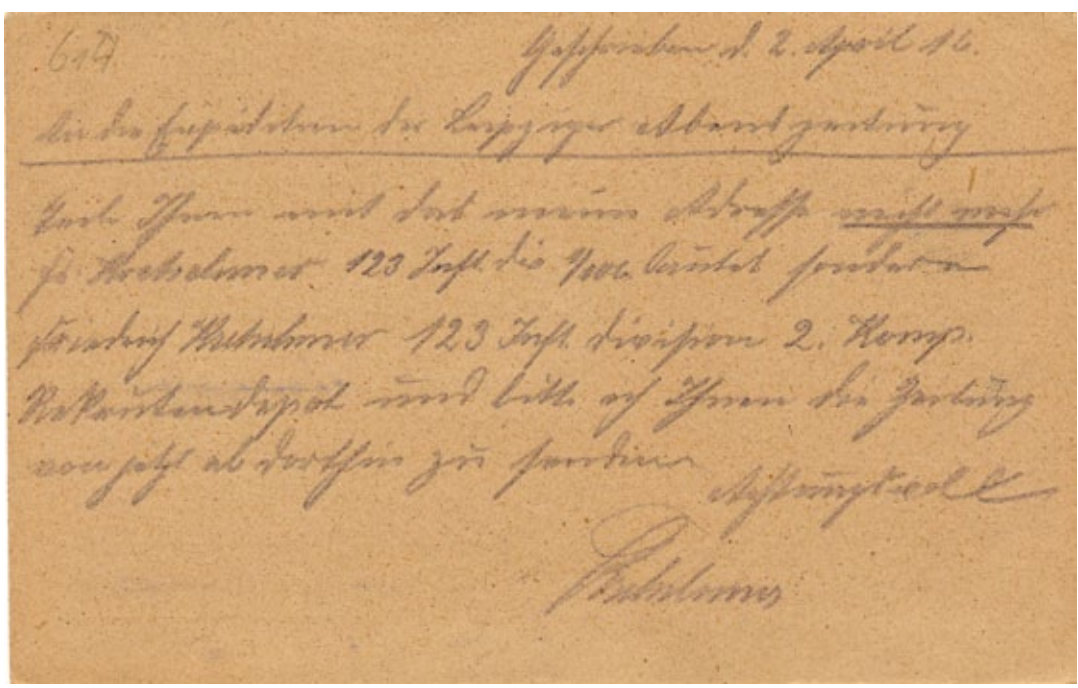


*24.12.1915*  
 Bekommt Ihre Stundenzettel  
 Familiin. Gott ist ein wunderbar  
 5 beweisungsfähig in der  
 wunderbar im 6. Dezember in  
 in einem heiligem  
 sein. wenn für  
 hier zu die zwei neue  
 auf auf dem  
 gleichzeitlich, warum =  
 kommt, wie irgend  
 der Tugendgüter  
 mehr  
 auch  
 haben für die  
 gering  
 gewinnvoll  
 bei immer  
 wird dann  
 im Ober  
 dem  
 dem



0615 (feldpost nummer 823)  
rarity: 25 pfennig  
in use April 1915 through February 1917

Usage:





0616 (feldpost nummer 823)  
rarity: 25 pfennig  
in use April 1915 through February 1917

Usage:





*Soldat*

*Mr. Green*

*H. P. Hancock*

*Spring St.*

*Wichita Falls*

*A II*

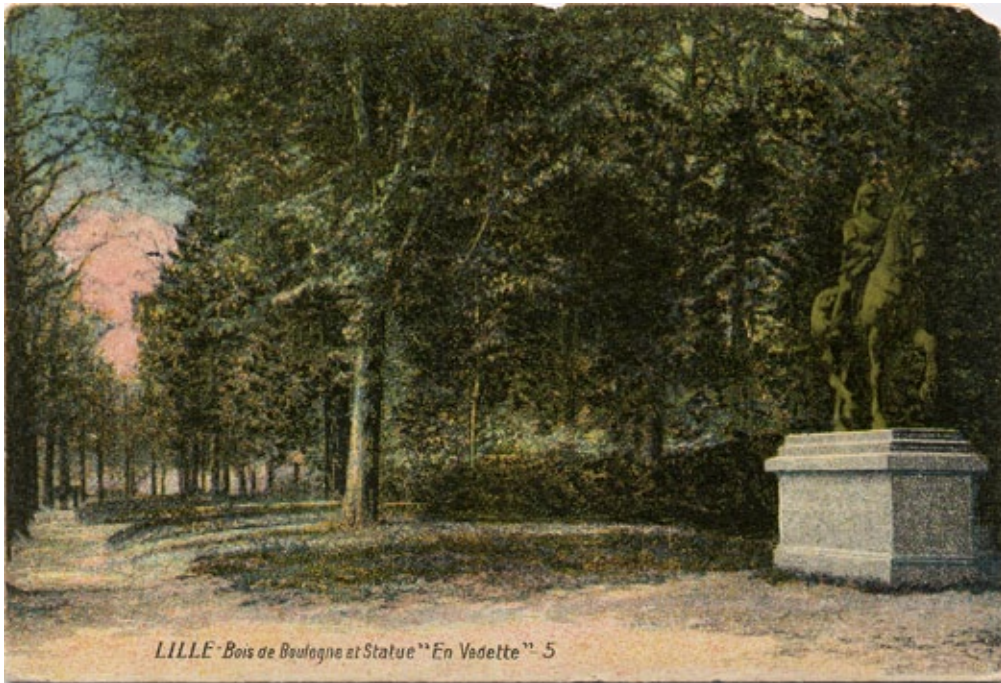
FELDPOSTEXPEDITION  
 DER  
 -4. 7. 152-3 N  
 125.  
 INFANTERIE-DIVISION

*Post Super Barina*

*Soldat. Regt. 245*

*L. W. St. L. W. St.*

*123 Inf. Div.*



LILLE - Bois de Boulogne et Statue "En Vedette" 5

Aufgabestempel

**Seldpostkarte**

FELDPOSTEXPEDITION  
 DER  
 18. 8. 158-9V  
 123.  
 INFANTERIE-DIVISION

Abfender: Dienstgrad Name

**Feldpostexpedition**

**der 123. Infanterie-Division**

Battalion \_\_\_\_\_  
 Abteilung \_\_\_\_\_  
 Komp. \_\_\_\_\_  
 Batterie \_\_\_\_\_  
 Eskadron \_\_\_\_\_  
 Kolonne \_\_\_\_\_

Regt. Nr. \_\_\_\_\_

Wesentliche Sozialnummern  
(Alter, Nummer usw.)  
Bei diesen ist die Armee  
oder die Expedition  
anzugeben.

An \_\_\_\_\_  
 Herrn  
 Frl. Posth. Lufmann

in \_\_\_\_\_  
 23. Inf Div.

Wohnung \_\_\_\_\_  
 (Straße und Hausnummer) 525 N. - Elm N. Spitz

hierher für Lufmann! (Bontain)  
 Geschrieben, den 17/8 1915

Herrn Lufmann  
 Glückwunsch! Lufmann ist fortan in  
 der 23. Inf. große Freude u. von  
 aus dem Ihr sehr. Lufmann

Ihre glückw. Lufmann

Ihr sehr. Lufmann

den 11. 12. 75.

Lieber Oskar & Joseph!

Es ist mir  
 wunderbar dabei  
 eingetroffen und  
 liegt für alle meine  
 Angelegenheiten, Joseph, Joseph  
 an Alex. Carl Karl.  
 Die Angelegenheiten  
 sind jetzt  
 auf die Bahn

günstig seine Angelegenheiten  
 zum dem die Angelegenheiten  
 Witz. W. Pohlmann

Fellegatt

FELDPÖSTEXPEDITION  
 DER  
 13. 12. 13-4 N  
 125.  
 INFANTRIE-DIVISION

Präsidentin A. Vogel  
 Gustav Hoffmann  
 Leipzig  
 Kavalleriestr. 5

Verlag Ferd. Schönewitz, Aachen - No. 2





In Osten, den 10. 12. 1916.

Sehr geehrter Herr Direktor,

Schon  
sonstigen J  
auf die Feier  
zweiten Male  
ten im fernem  
ren Lieben, ver  
Doch, d  
bis jetzt wech  
nicht so sehr  
vorige, wenn  
les gefroren ist

Feldpost.

2. u. 3. Arm. - Bataillon No. 22  
Brief-  
Stempel  
1. Kompagnie

FELDPSTEXPEDITION  
DER  
11.12.16-2-3N  
123.  
INFANTERIE-DIVISION

Herrn Direktor E. Freysz  
Els.-Kolbr. Feuer-Vers. Ges. a. G.

754

Elsass

Strassburg 7 E.  
Blauwolkengasse 13.

Da noch keine grossen...

Hs. P. Jacobi  
3K.5. Inv. Ball. 22. 1 Komp. 5.  
III verst. Res. Korps  
123 Y. D. 7 Osten.

den anderen, und im Zustand  
von Unannehmlichkeiten können wir uns  
manchmal auf kurze Zeit dahin  
verschieben, wann wir alle uns schen-  
ken: nach der lieben Heimat.  
Ihren auch wir schon auf eine be-  
te Geduldprobe gestellt worden sind  
so gehen wir doch nicht die Hoff-  
nung auf, dass uns das kommende  
Jahr bald wieder in die Heimat  
zurück führen möge.  
Ihre Arbeit ist mir sehr lieb  
wünschen, und den Wunsch zu  
drücken, das kommende Jahr  
wolle bald Sie und Ihre Familie  
gesund wieder vereinen.  
Ihr sehr ergebener  
Paul Jacobi



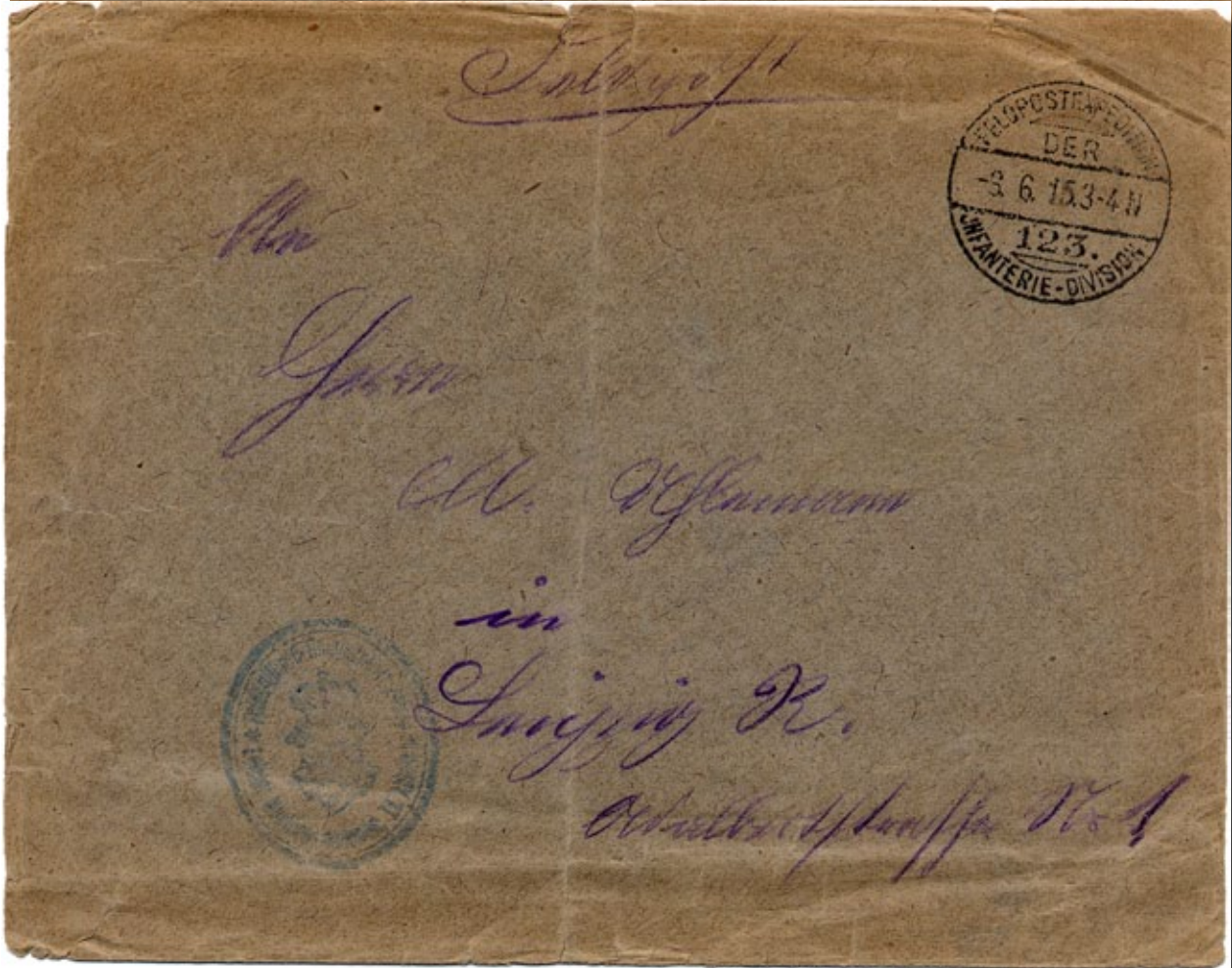
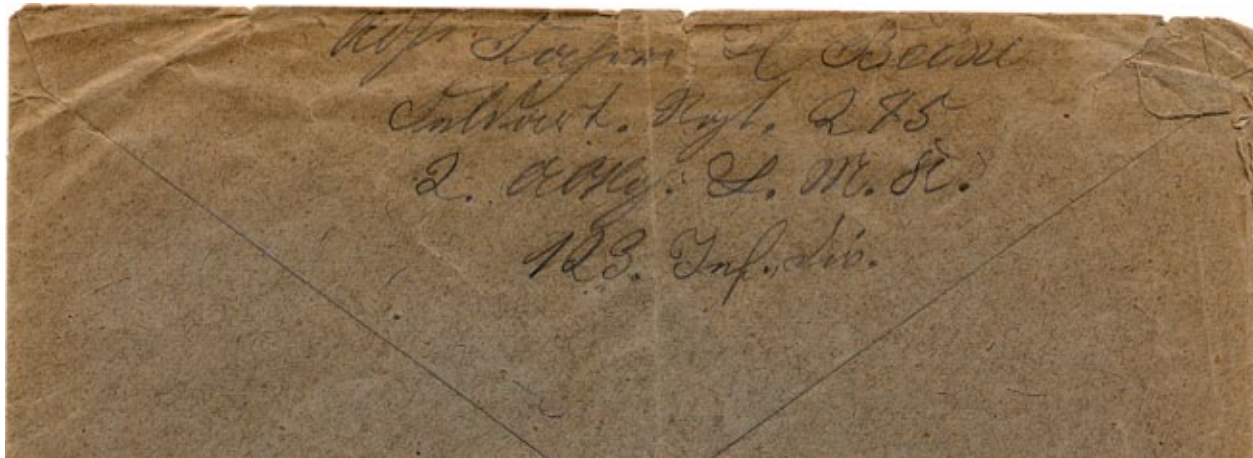
  
 Herr Director E. Frey  
 Els. Lotter. Feuer-Kers. Ges. d. G.  
 Blauwolkengasse 13  

  
 Strassburg / Elsass

Hs. P. Lauer  
 2. K. S. Arm. Batt. 22. 1 Komp.  
 III v. Res. Korps 123 F. D.  
 7 Osten.

0617 (feldpost nummer 823)  
rarity: 25 pfennig  
in use April 1915 through February 1917

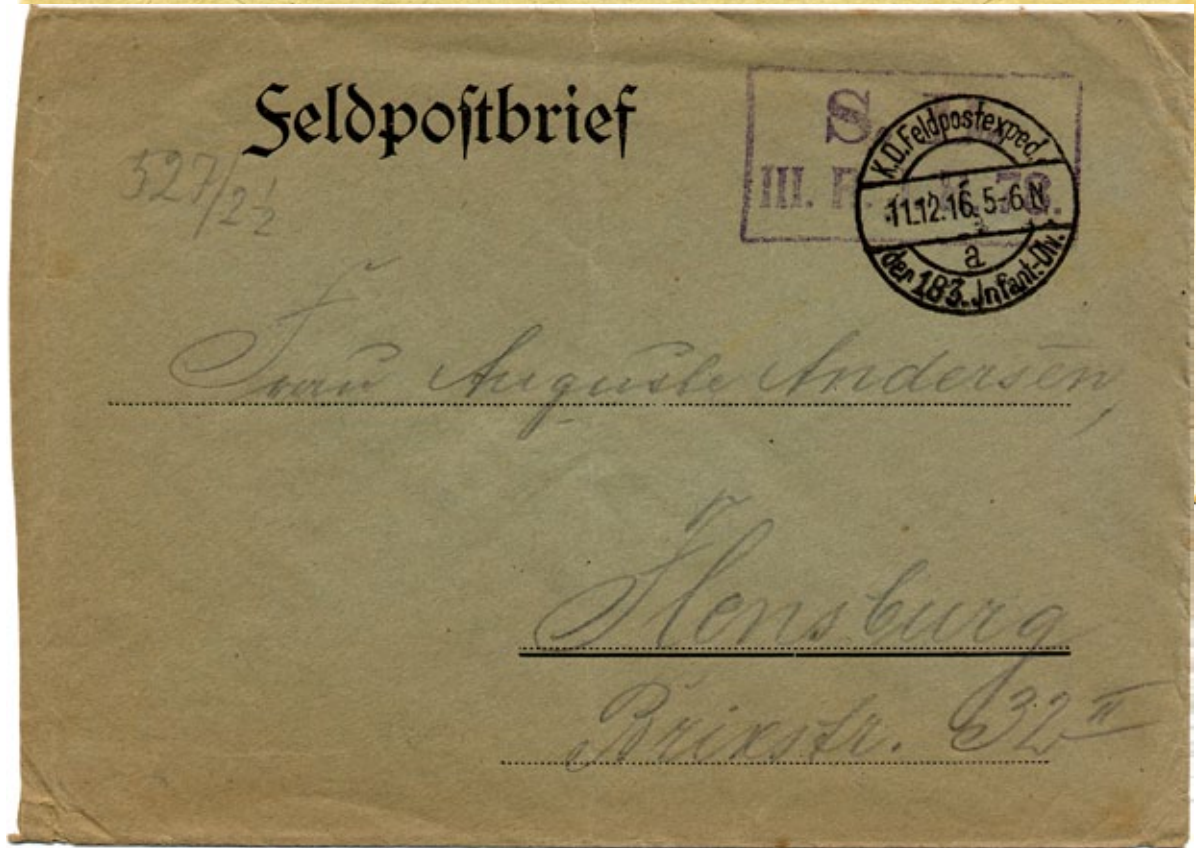
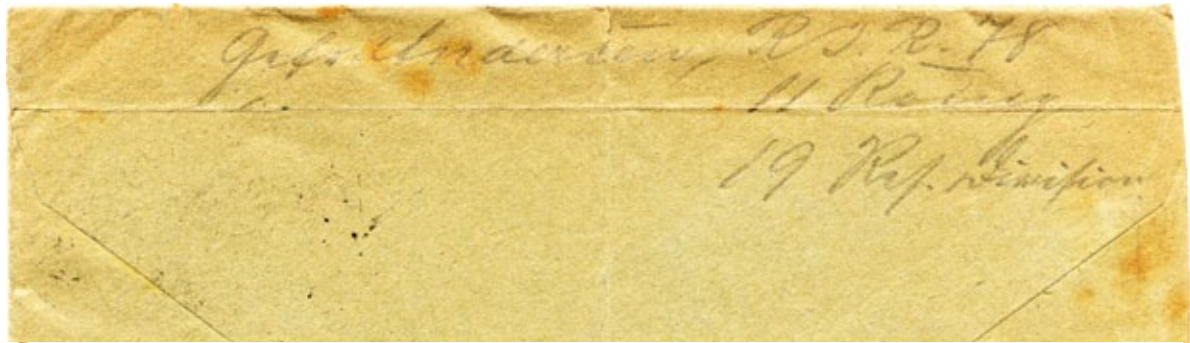
Usage:





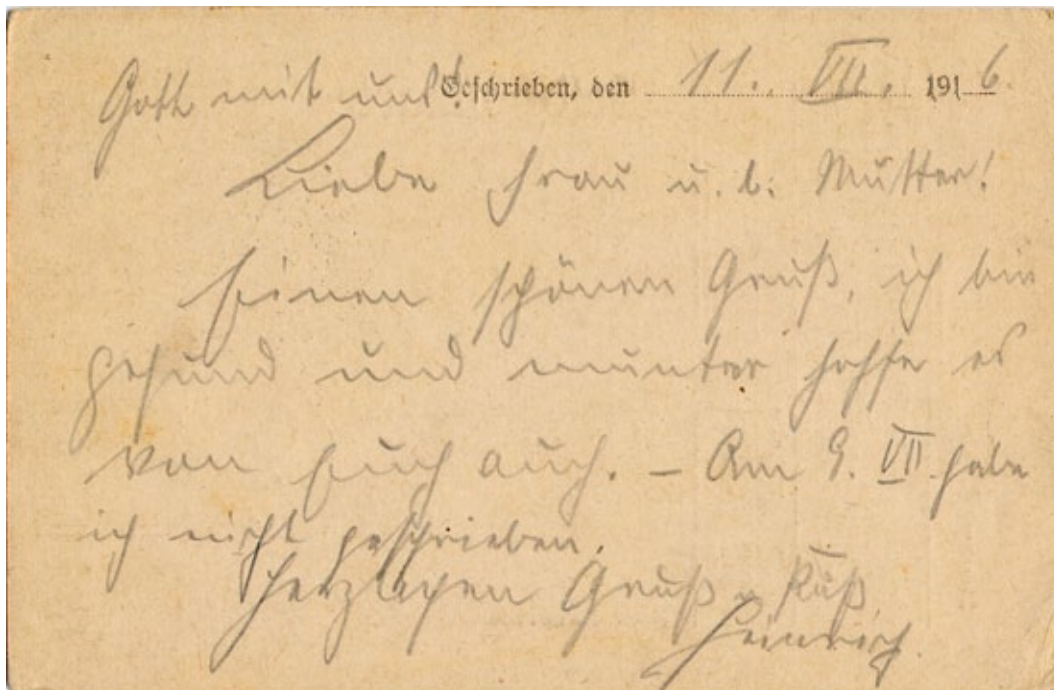
0620 (feldpost nummer 935)  
rarity: 75 pfennig  
in use June 1916 through February 1917

Usage:



0623 (feldpost nummer 786)  
rarity: 50 pfennig  
in use June 1916 through February 1917

Usage:



530



537/2 Feldpost  
1A

14/3

Von

die kgl. Hauptbank

Absender:

**Obst. u. Komp. Führer**  
Bernhard Nerretter  
~~14. Jnd. Rgt. 5 bayr. Div.~~  
14. Jnd. Rgt. 3. Comp.

Nürnberg

Lorenzplatz



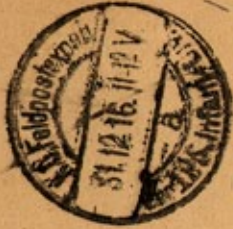
643  
 Hof. Wutroff. Spill  
 Feld. Art. Regt. 185  
 185 Luft. Division  
 G. Kaffr.  
 Waffn

530  
 Luft. Regt.  
 Hof  
 Herrn Kaffr. Schmidt  
 Garspreisdan  
 Bochum i/W.  
 Luft. Regt.  
 - .25

K.O. Feldpostexped.  
 21.10.16. 9-10 V  
 a  
 der 185. Infant. Div.

KONIGLICH PREUSSISCHE  
 Brief-  
 Stempel.  
 III. ABTEILUNG  
 FELDARTILLERIE-REGIMENT  
 No. 185

195  
 51.12.16.11.12 V  
 fultop  
 für Dr. Doffen  
 Charlottenburg  
 Kirchstr. 66 535  
 195. Aug. - Str.  
 444 S. ...  
 Dr. ...  
 ...



10. 1. 1912.  
 J. N. Co. Br.

Lieber Anna u. L. Schwester!  
 Per few Tanks für Euere Güter, welchen  
 ich sehr erhalten habe. Ich gebt in w.  
 mit sehr sehr gut in großen aber Euere  
 Worte macht. Hoffentlich, ist nun kein  
 einig dieses hier aber hier ist in  
 nicht halt. Ich kann nicht mehr  
 nicht mehr...  
 Mr. Gen. Maj. Rothmiller R. H. R. 38. 2. Comp.  
 1887. 7.

Feldpostkarte  
 Südländerbrief  
 Sprech-Transit  
 R. L. R. 23  
 K.O. Feldpostexp.  
 No. 117.3-4 N  
 a  
 der 185. Infant-Dir.

Herrn Anna Mayer  
 p. 101. Frau Clara Mayer  
 Basel  
 Solothurn N. 4 III

(10)



0627 (feldpost nummer 873)  
rarity: 1 mark  
in use June 1916 through February 1917

Usage:



0628 (feldpost nummer 873)  
rarity: 1 mark  
in use June 1916 through February 1917

Usage:





Auf Sold. Hans Muthle 192 Inf. Inf. O. V. 18. Inf. Reg. N 192  
 Frankreich am 3/12 1916  
 Liebe Freunde  
 Lassen Dank für dein  
 Buch von G. in am 29.  
 sofallen habe mir gefe  
 in bis gefe mal gut  
 was in dem Buch  
 gefe G. in am 29.  
 die alte Freund Hans.

1. Schl. K. Feldpostexped.  
 der  
 -3 12 163-4 N  
 192.  
 Infanterie-Division  
 4. Kompagnie

Trüüm  
 Frieda Dreyt  
 in Libmanitz  
 Leunstein Sachsen

Kartenerlag Julius Berger, Metz, Goldkopierstr. 17.  
 Genehmigte Original-Aufnahme. — Nachdruck verboten.



Aussenansicht der von den Franzosen zerstörten Kirche von Senon

*M. F. Reichmann Diebeck 1922 Imp. Dr. R. J. R. 245*

*534/1/2*  
*Stroppe*



*Im Verlag von Philipps Reclam jun.*

*Lipzig*  
*534*

**Feldpostkarte**  
 K.D. Feldpostexped. der  
 Feld-Posten-Direktion  
 2. Lt. Kompagnie  
 -9. 1. 17.9-10 V  
 192.  
 Infanterie-Division

**Abfender:** *Soldat Fred Ulbrich*  
 Dienstgrad: *Soldat*  
 Name: *Fred Ulbrich*

**Bestimmung:** *192*  
 Heeresforps: *5. Feld. Reg.*  
 Division: *192*  
 Regt. u. Inf. Regt. Nr. *245*

**Bestimmung:** *5. Komp. 5. Feld. Reg. Depot.*  
 Besondere Formationen (Gleiser, Jünger etc.)  
 Bei diesen in die Armee  
 oder die Truppeninposition  
 anzugeben.

**Empfänger:** *Frau P. Ulbrich*  
*Leipzig*  
*Bayerstr. 46 1/2*

Wohnung (Straße und Hausnummer.)

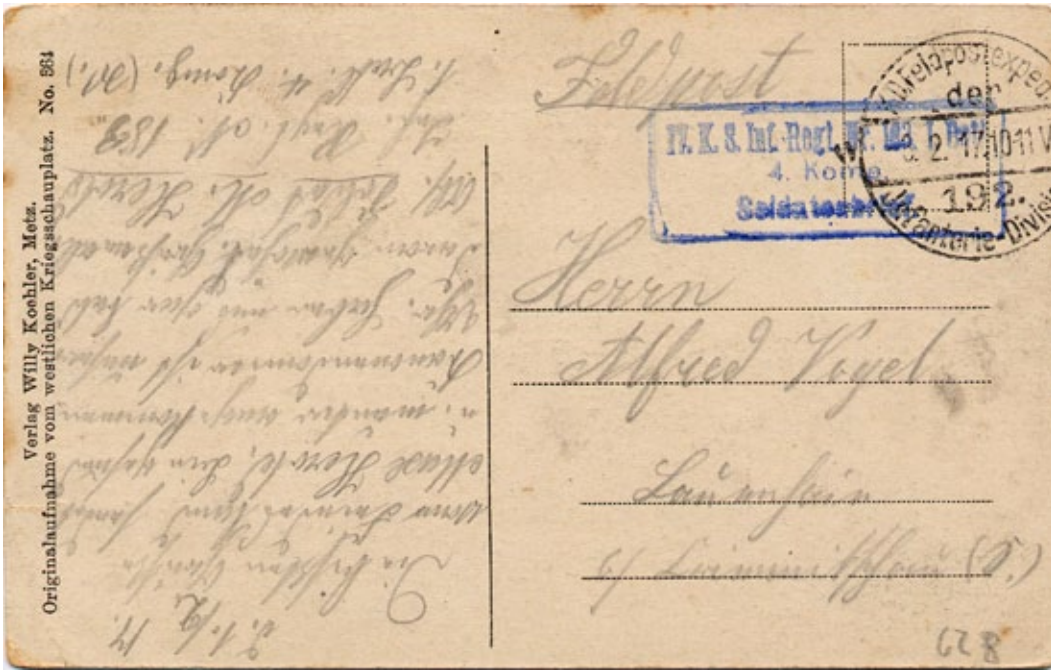
F 36

Loubreville, den 9/11 1917.

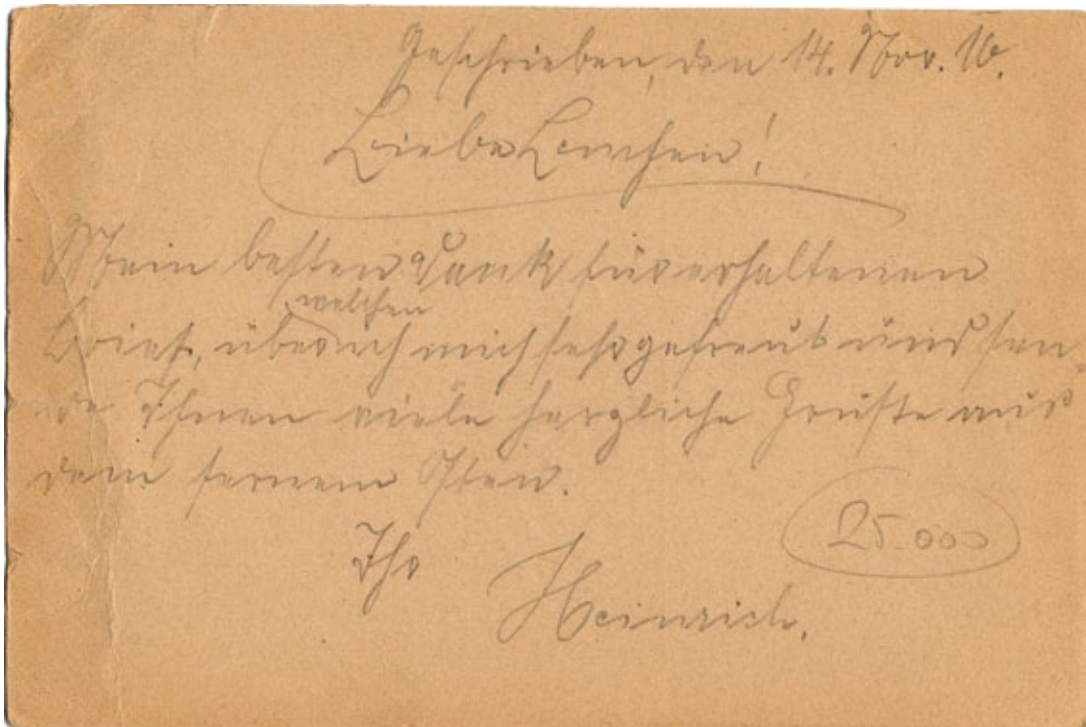
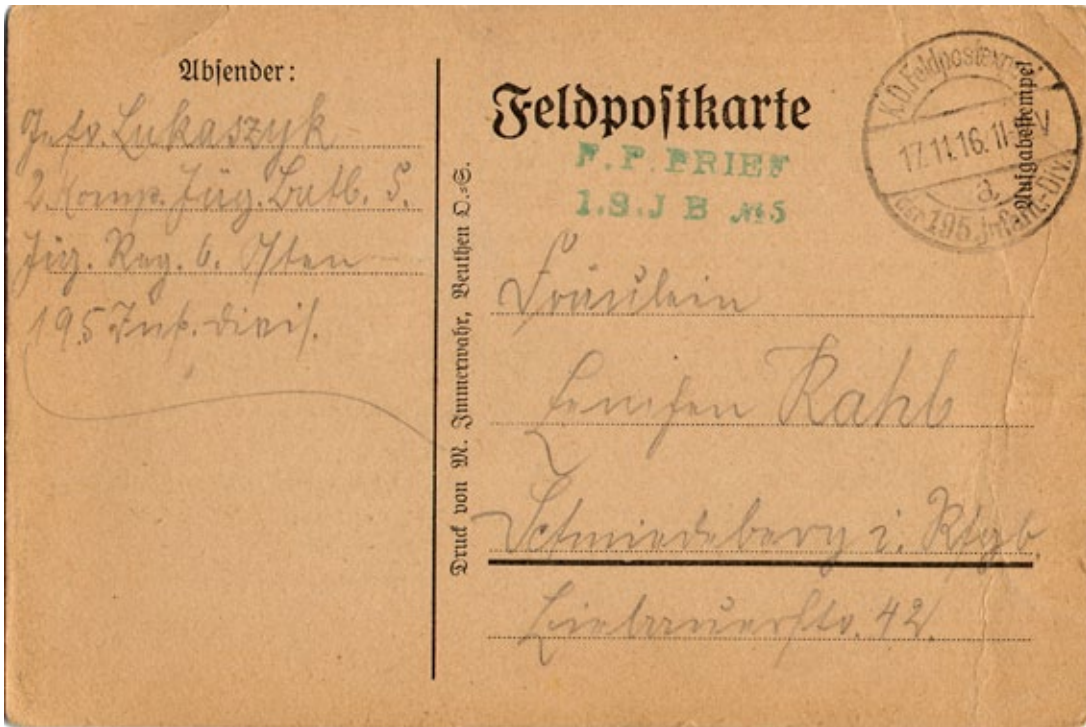
Liebe Mutter!

Wie ich Dir schon schreiben hier  
 ich nicht nach Charleville  
 gekommen sondern nach  
 Condreville ins Feldpostdepot  
 Depot 5 Komp. Res. Inf. Regt  
 245. Inf. Division 192.  
 Ich hatte vom Karant  
 nur 3 Pakete geschickt  
 1 mit 1 Fla. 1. mit  
 meines alten Post und  
 1 mit 1 Leeren Kartou  
 hast Du sie alle 3 Bek  
 Empfänger Martha u.  
 Peter, sonst gut es mir  
 noch soweit ganz gut  
 Sei hier bis 6. Sept  
 von Dein Sohn Fred

Geschrieben, den 9/11 1917.







Als. Gaps. kritaszyk 3/4 Komp. Jürg. Bütb. 5.  
Jürgen Ruy. 6. 195 Tref. Simif. Ofhan


  
 A. J. P. - Brief  
 I. S. J. - B. Nr. 5  
 Heinrich Raab  
 Schmindeburg i. Riefenbergs  
 Hieslerstraße 42.

ONE HUNDRED NINETYSEVENTH INFANTRY DIVISION 631-633

0631

0631 (feldpost nummer 807)  
rarity: 5 mark  
in use July 1916 through February 1917

Usage:





0632 (feldpost nummer 807)  
rarity: 75 pfennigs  
in use July 1916 through February 1917

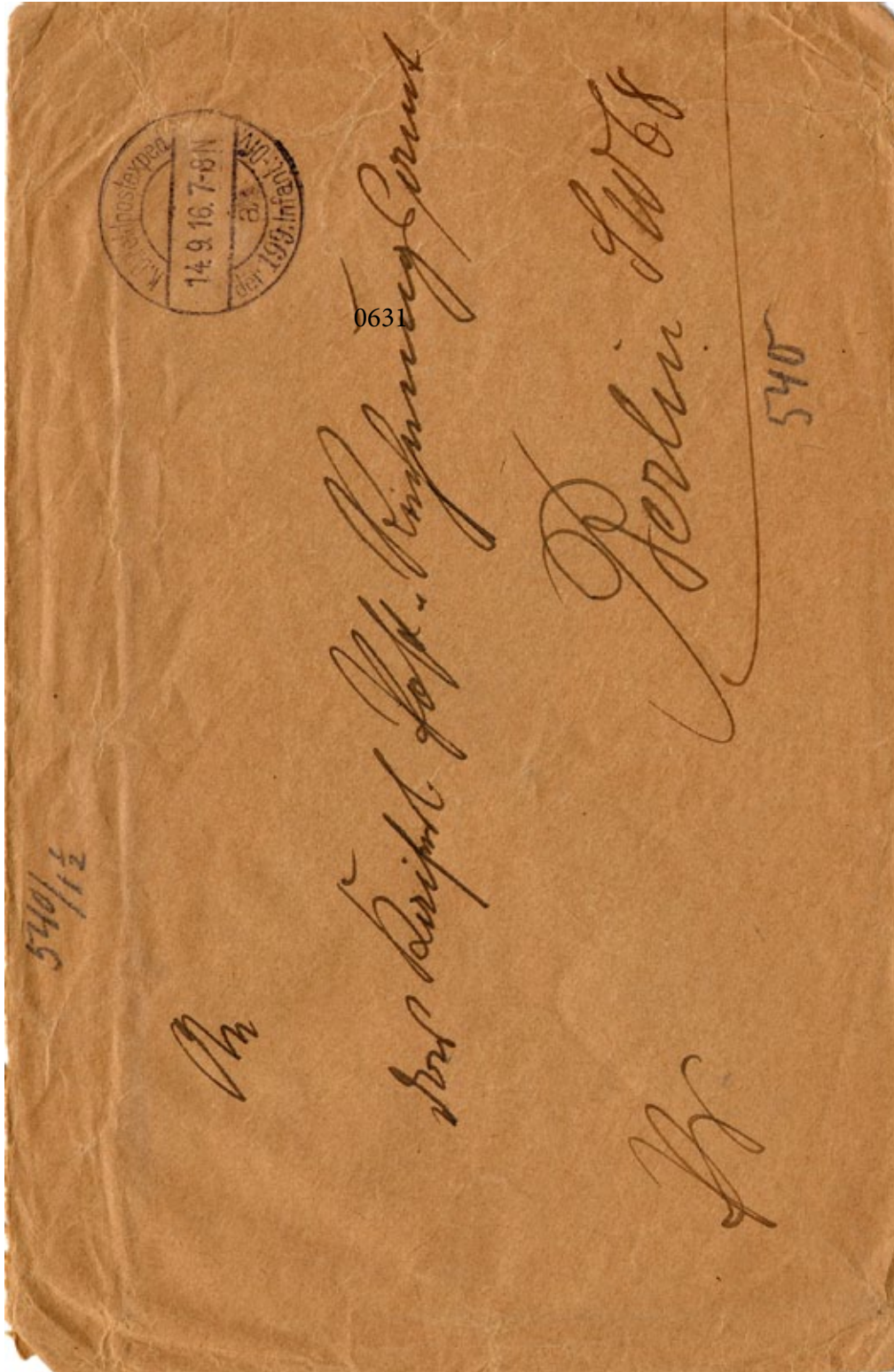
Usage:



Ruthenen bei der Pferdemusterung in Jska.

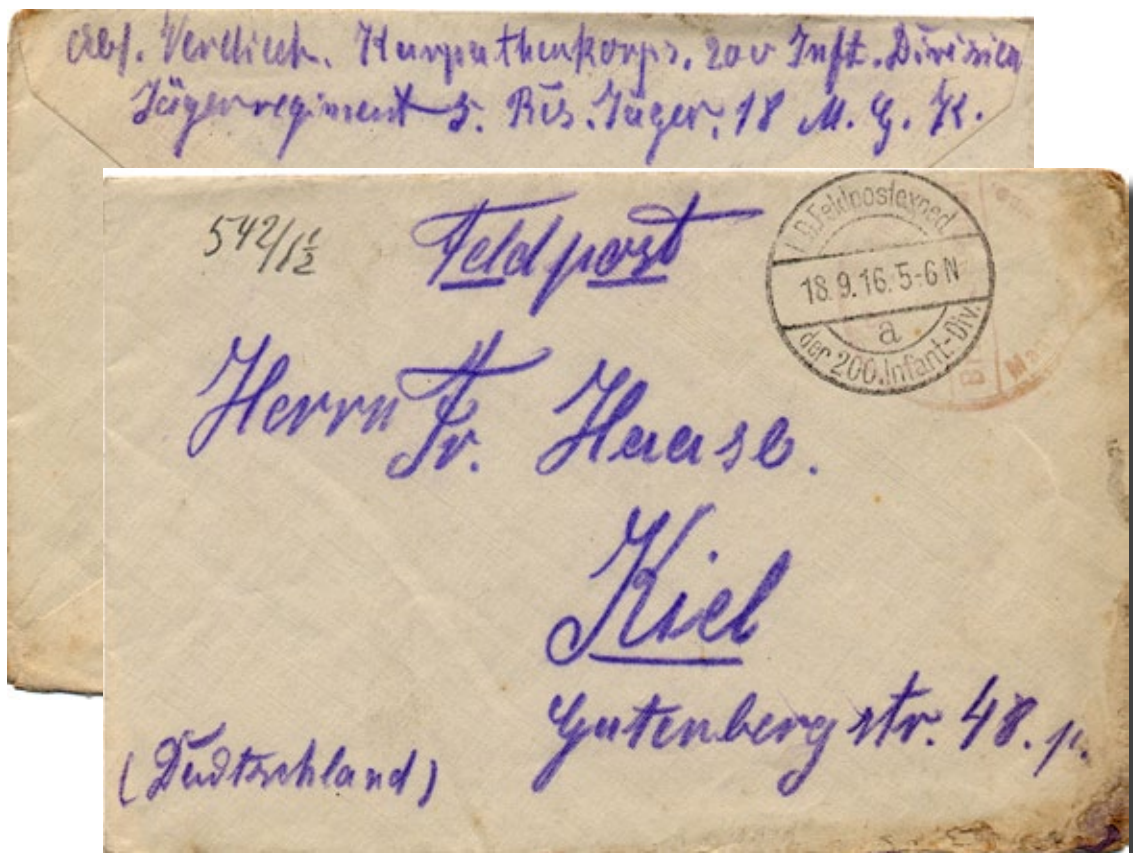
0634 (feldpost nummer 968)  
rarity: 75 pfennigs  
in use August 1916 through February 1917

Usage:



0636 (feldpost nummer 833)  
rarity: 1.50 marks  
in use July 1916 through February 1917

Usage:



Mr. Ober Paul Ewert  
 Karpäthenkorps.  
 Res. Jag. Pfl. 17.  
 200. Inf. - Division.  
 im 1. Bataillon in Werrastr.  
 im 1. Bataillon 1. Reg. 1. Bataillon

**Feld-Postkarte**  
 Feldpostexped.  
 19.11.16 970 V  
 a  
 der 200. Inf. Div.

Fräulein  
 Leuchten Kahl  
 Schmiedeberg  
 Rsgl.  
 Liebauerstr. 44

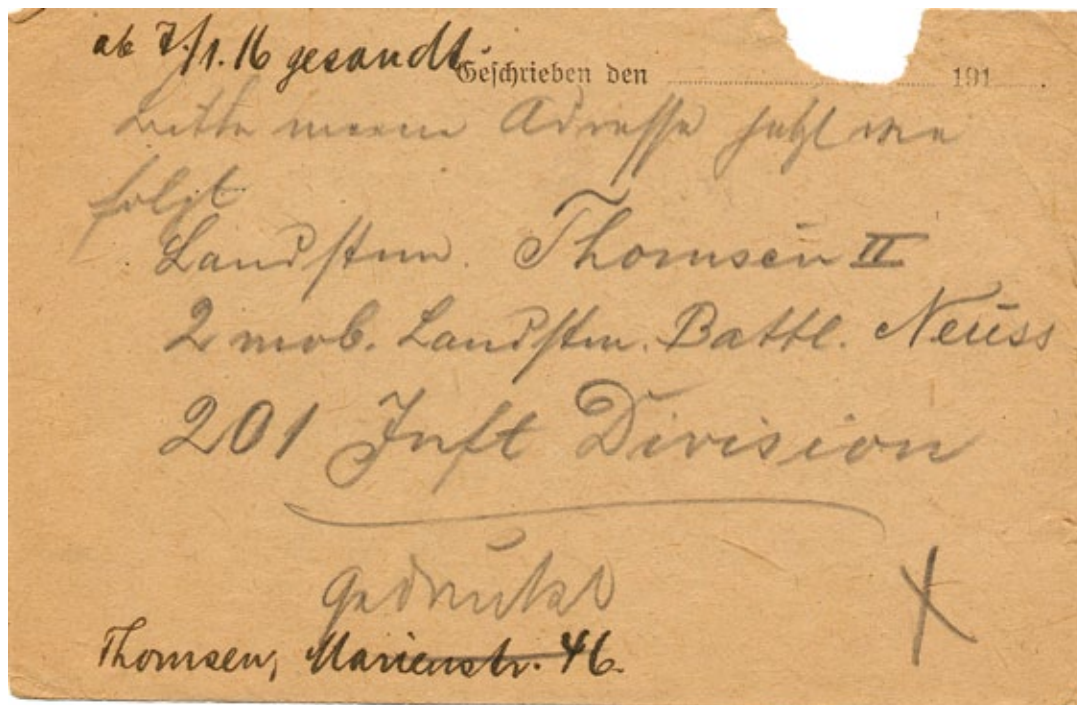
K. M. P. 1000  
 1916

18. Nov. 1916.

Briefkasten:  
 Liebes Fräulein Leuchten! Trotz  
 dem ich noch nicht meine neue Adresse  
 weiß, will ich mich Hoffentlich doch  
 finden, und dann einige Zeilen schreiben.  
 Das geht ich mir noch immer recht  
 bequem und sehr schön, und so weiter  
 für so blüht. Frische Luft ist mir  
 lieb. Hier ist der Oktober doch schon  
 so gekommen, als wir alle so zu  
 Hause waren. Ruffe wohl wieder mich  
 wenn Du kannst, für mich ist es  
 ein sehr liebliches Gefühl für Paul Ewert

0638 (feldpost nummer 978)  
 rarity: 1 mark  
 in use July 1916 through February 1917

Usage:



0635 (feldpost number 739)  
rarity: 1 mark  
in use July 1916 through February 1917

Usage:

531/3

**Feldpostkarte**

Absender: Dienstgrad: Name: Armeekorps: Division: Regt. Nr.: Bataillon: Abteilung: Komp.: Batterie: Eskadron: Kolonne:

203.57 11 11 43 11 11

Befondere Formationen (Flieger, Pionier, etc.) Bei diesen ist die Grenze bis die Gruppeninspektion anzugeben.

An guten  
L. L. Lapsin

in Theraburg-Münster  
Kornmarkt

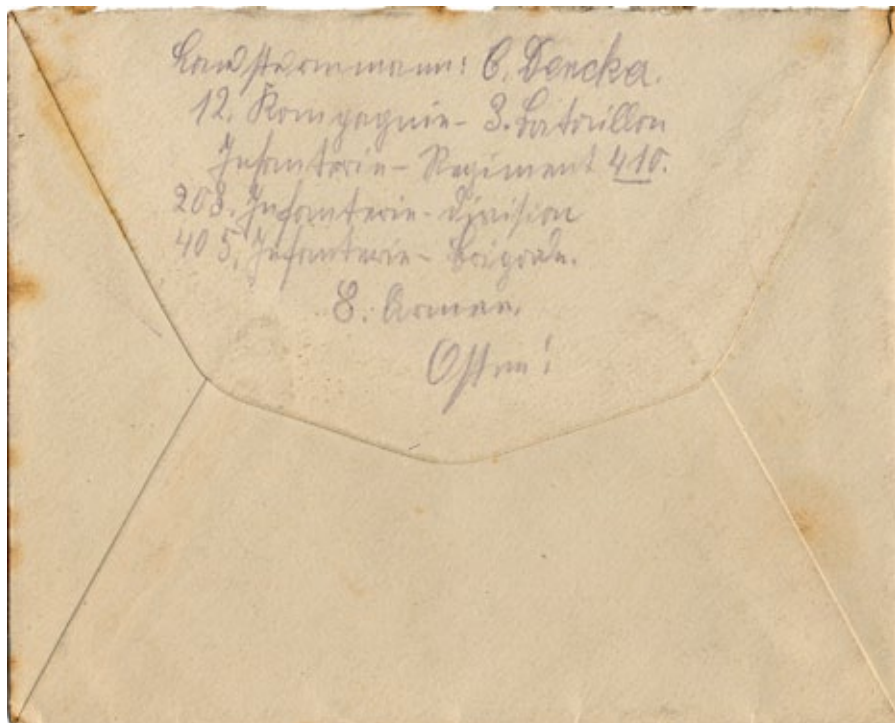
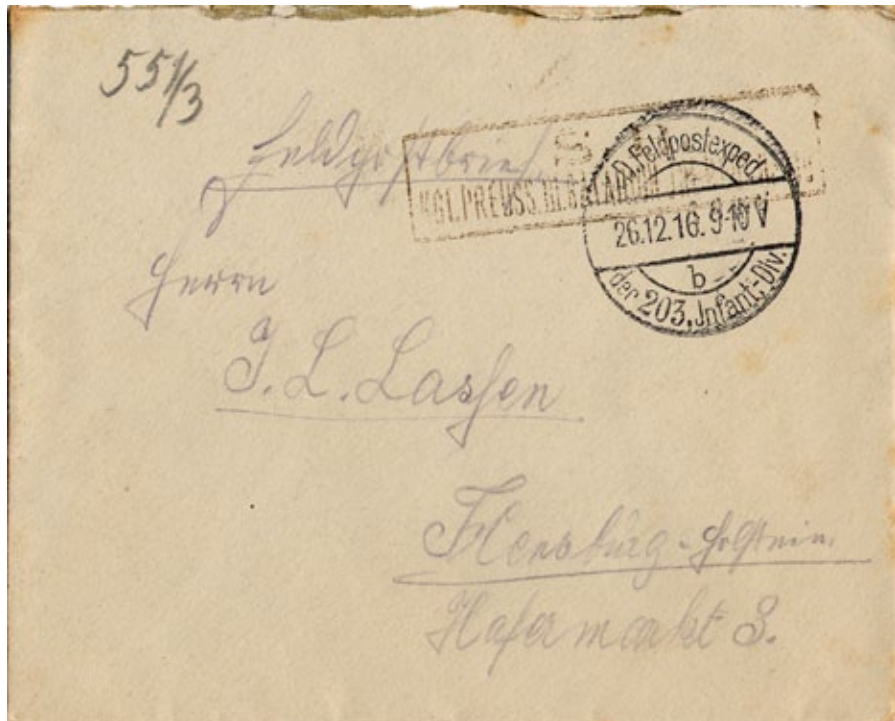
Wohnung (Straße und Hausnummer)

K.O. Feldpostexped. 412.16.9-10 V b der 203. Infanterie-Div.

Theraburg, 2.12.1916.

guten L. L. Lapsin:

Sehr geehrter Herr, ich habe die Postkarte erhalten und bin sehr erfreut, dass Sie sich noch an mich erinnern. Ich hoffe, Sie sind gesund und glücklich. Ich werde Sie bald wieder besuchen. Mit freundlichen Grüßen, Ihr ergebener Diener, [Name]



Aufgabestempel

**Seldpostkarte**  
KGL. PREUSS. I. BATAILLON JUS. REGT. N. 100

An Lil

K. D. Feldpostexped.  
10. 2. 17. 9-10 V  
b  
203. J. Markt. Div.

in G. mi. Mapp  
St. Hann (Velle)

Wohnung Kloppstr. 147  
Straße und Hausnummer. Wahr F 36 (12. 14)

Abfender: { Dienstgrad Major Name P. P. P.

Batallon F  
Abteilung A  
Regiment 100  
Division 100  
Korps 100  
Reg. Nr. 100

Regiments-Formationen  
(Stärke, Standort etc.)  
Ziel bilden ist die Adresse  
oder die Etappenanschrift  
anzugeben

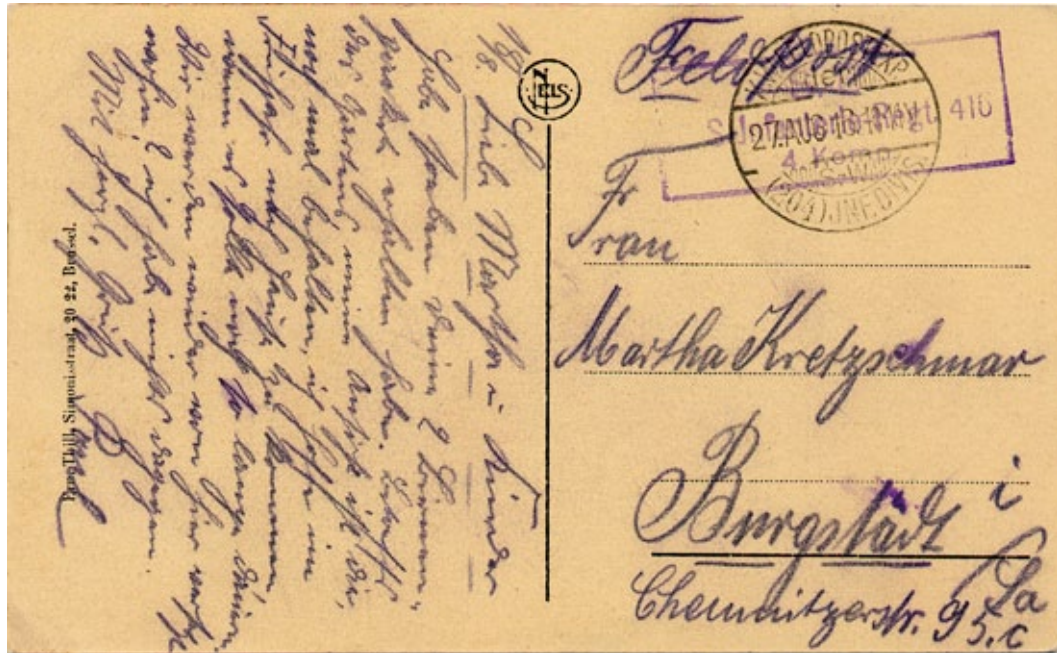
Geschrieben den 9. Febr. 1917.

Liebe G. mi!

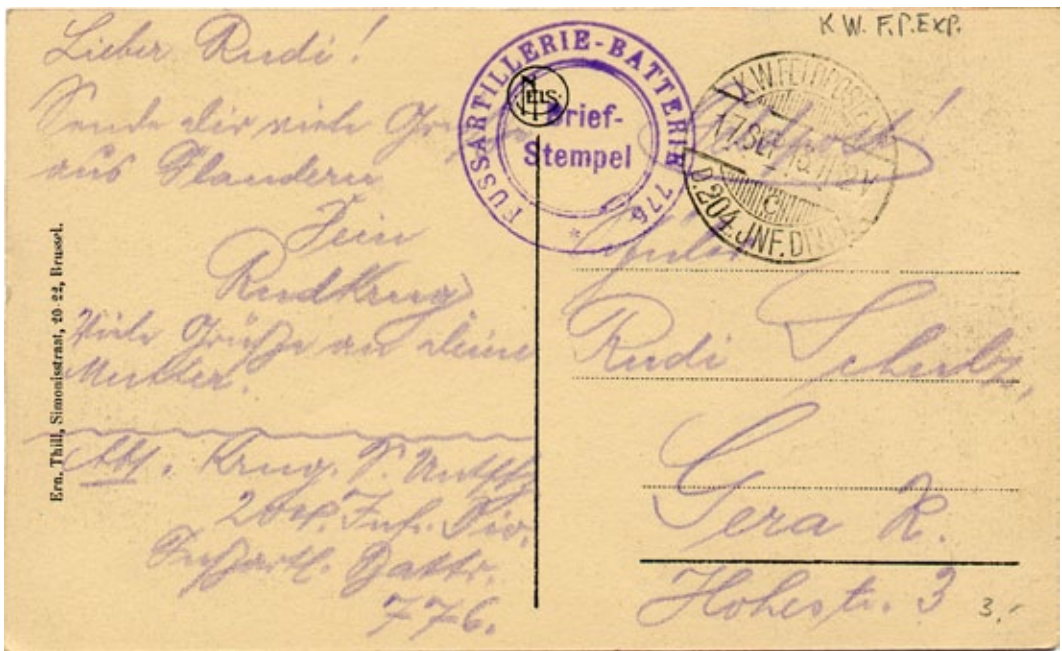
Lies. Antwort auf deinen l. Brief vom 30. Jan.  
Habe mich sehr daran gefreut & sage dir meinen besten  
Dank. Beide sind meine Ansicht. Postkarten alle ge-  
macht & kann ich dir daher mit einer gewissen Liebe  
Feldpostkarte schreiben. Habe ja auch nicht viel zu  
erwidern. Wie es mir geht! Da es geht mir gut und  
wünscht man von Tag zu Tag den Frieden dringen-  
der. Wegen der Patente u. s. w. habe ich doch immer  
gleich geantwortet. Wie hat Ihr denn Väterchen Ficklein  
verlebt? Viele Grüsse und auf ein heiliges Wieder-  
sehen schauen. P. P.



0648 (feldpost nummer 842)  
rarity: 6 mark  
in use July 1916 through February 1917



0649 (feldpost nummer 842)  
rarity: 25 pfennigs  
in use July 1916 through February 1917



535 1/2

204. Infanterie-Division

Nr. 1320.



Dem

Königl. Preuss. Kriegsministerium

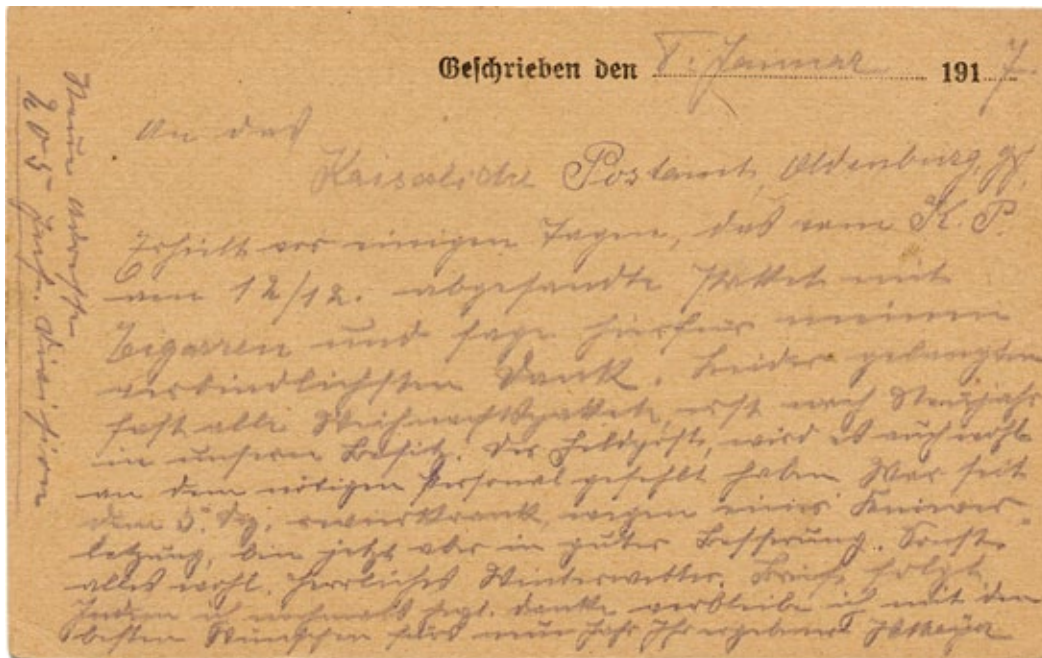


Berlin.

535-

Heersache!

0650 (feldpost nummer 984)  
 rarity: 6 mark  
 in use July 1916 through February 1917



Abfender  
 Geschwister Hubner, 1. Com.  
 v. Landst. Inf. Regt. Heinkelberg  
 XIV/37  
 Feldpostexped. der 121. Inf. Div.  
 in Wien

**Feldpostbrief.**

perlonot

Kaufgabestempel

18. 7. 12. 1011 V

Geschwister  
 Hubner

Hubner

25

Am Wien den 17. Juni 1912

Meine Lieben!

Ich habe heute von dem Postboten  
 ein Briefchen von dir erhalten  
 und bin sehr froh darüber  
 denn ich habe dich schon  
 sehr vermisst. Ich habe  
 dich in den letzten Tagen  
 sehr oft gedacht und  
 mich gefragt wann du  
 wieder zuhause sein wirst.  
 Ich hoffe sehr dass du  
 bald wieder zuhause sein  
 wirst und ich dich wieder  
 sehen kann. Ich liebe dich  
 sehr und hoffe dass du  
 auch mich sehr lieb hast.  
 Ich bin dein  
 Bruder  
 Hubner

die Briefchen wurde bei der  
 Post abgeholt und ich habe  
 es sofort geöffnet. Ich  
 bin sehr froh darüber  
 denn ich habe dich schon  
 sehr vermisst. Ich habe  
 dich in den letzten Tagen  
 sehr oft gedacht und  
 mich gefragt wann du  
 wieder zuhause sein wirst.  
 Ich hoffe sehr dass du  
 bald wieder zuhause sein  
 wirst und ich dich wieder  
 sehen kann. Ich liebe dich  
 sehr und hoffe dass du  
 auch mich sehr lieb hast.  
 Ich bin dein  
 Bruder  
 Hubner

Absender:

Geschichte d. Schrey 1. Comp.  
C. Mandst. Inf. Bata. Heinkelberg  
XIV/37  
Linsingen feldpost 25-924

Feldpostbrief



Zu

Geschichte d. Schrey  
Linsingen feldpost 25-924

Am 6. Februar 1918  
Kriegsministerium  
M. v. Linsingen  
Ihre sehr liebreiche Briefe vom 21. u. 23. d. Mts. gingen mir zu recht zu  
und sind mir sehr willkommen. Ich habe  
sie sofort mit dem Postboten  
zu mir geschickt. Ich bin sehr  
glücklich, dass Sie sich so  
viel Mühe geben, mich zu  
erheitern. Ich werde Sie  
sicher bald wieder hören.  
Mit herzlichen Grüßen  
Ihrer  
M. v. Linsingen

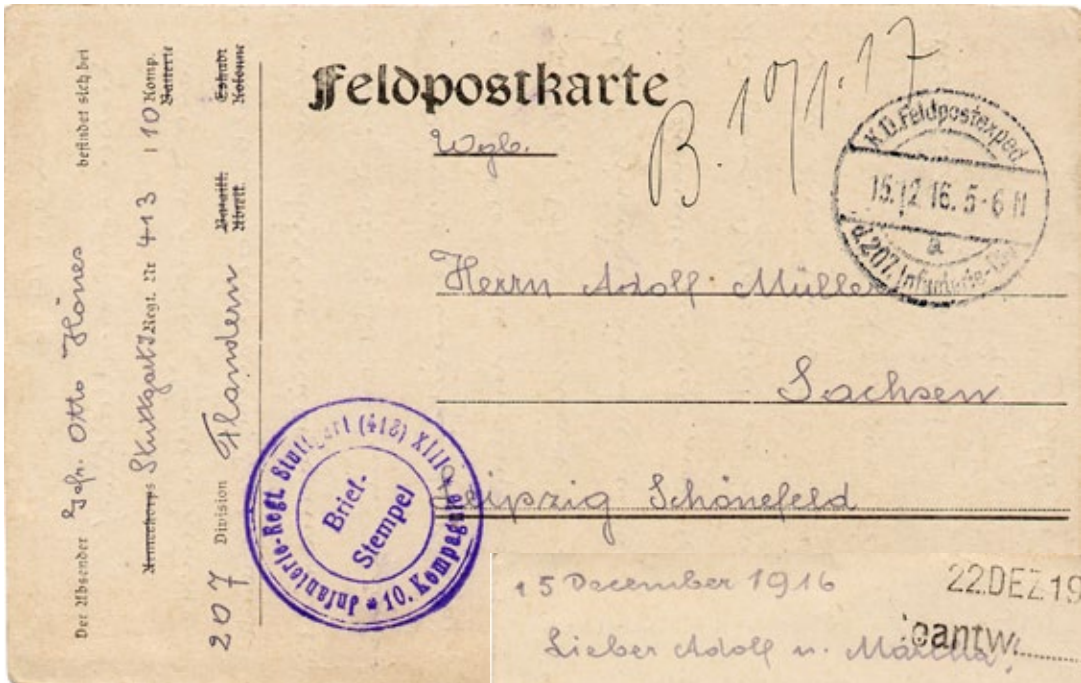
0652 (feldpost nummer 1005)  
rarity: 2.50 mark  
in use September 1916 through February 1917

Mizafun. d. R. Hagenuh.  
206. Inf. Div.  
Reg. Inf. Regt. 4.  
H. Koenig.

558/2.-  
Feldpost  
An  
die Kartennachrichtspalte des  
Reg. Inf. Landwehrbataillon  
in  
Coblenz



0655 (feldpost number 787)  
rarity: 2.50 mark  
in use September 1916 through February 1917



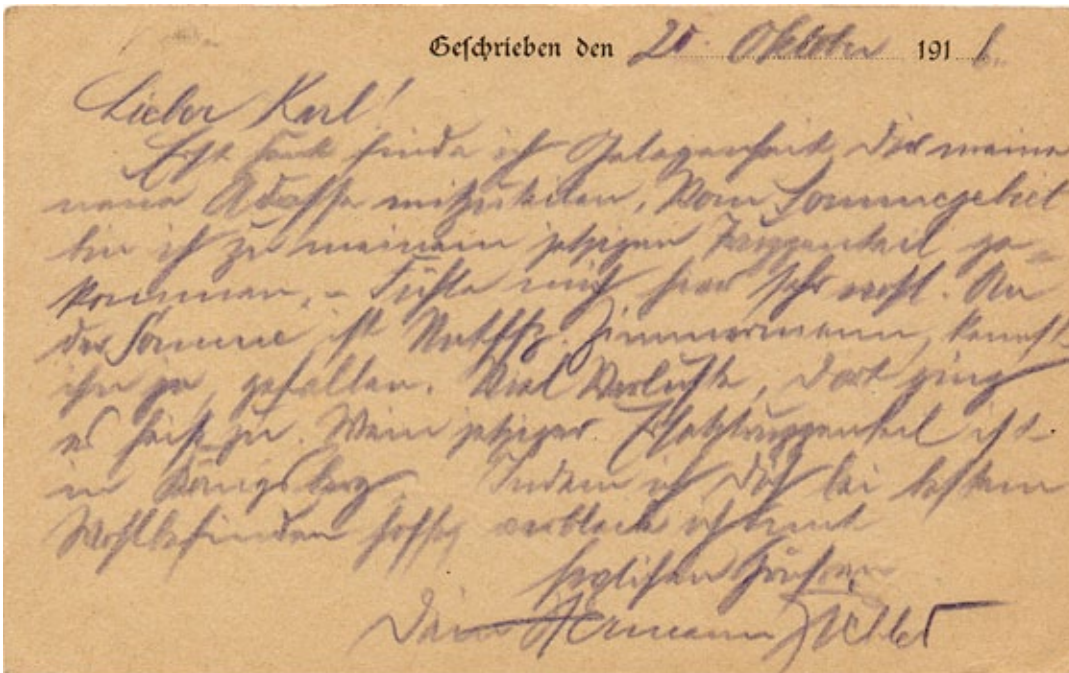
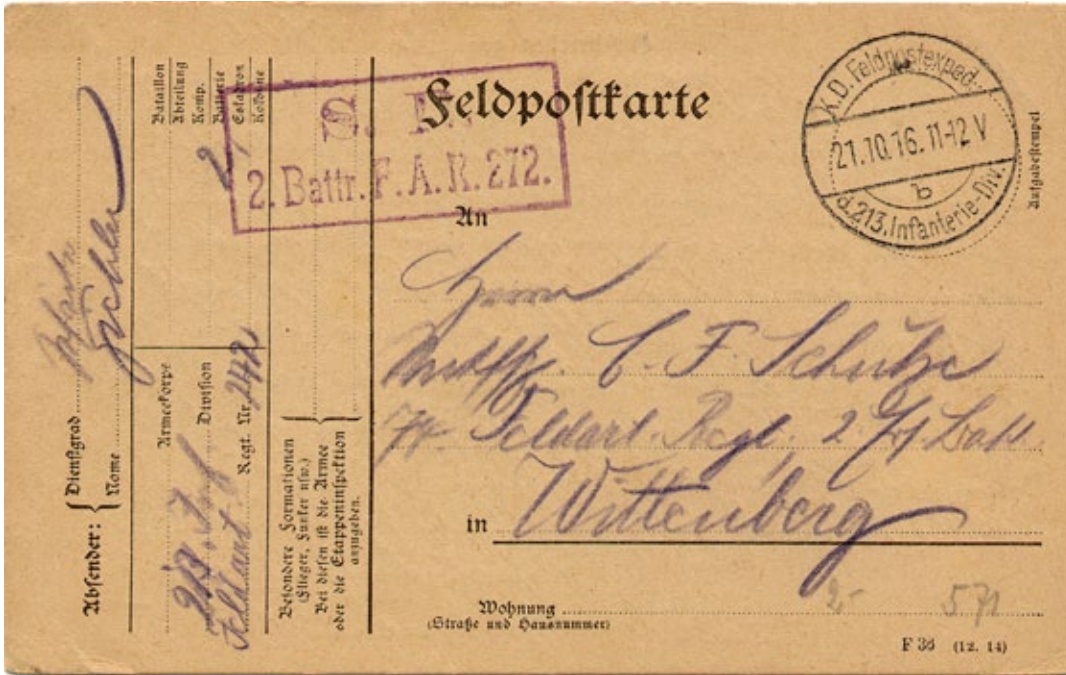
15 December 1916 22. DEZ 1916  
Lieber Adolf u. Maria, antw.  
Habt ihr meine Karten nicht erhalten weiß nicht, kann auch meine Adresse nicht ganz richtig sein. Wie geht es euch allen? Ich bin gegenwärtig fest an gleicher Stelle wie im Anfang des Krieges. Vielleicht wird es doch ein, ein, ein mal, ein mal wahr, das wir einmal wieder nachhause dürfen. Was gibt es sonst neues bei euch?  
Seid alle recht herzlich gegrußt  
euer  
Otto Hönes



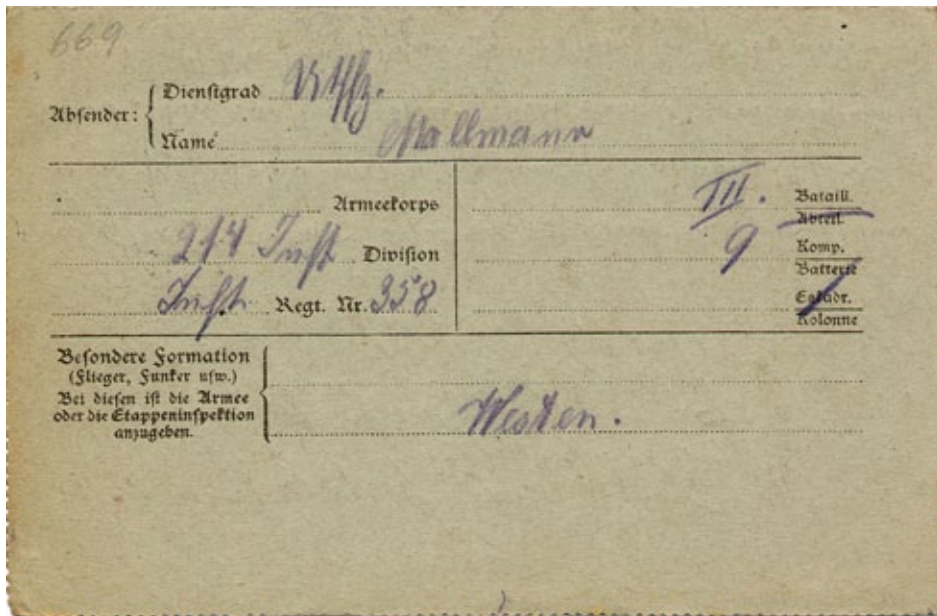
0664 (feldpost nummer 757)  
rarity: 2 marks  
in use September 1916 through February 1917



0666 (feldpost nummer 1004)  
rarity: 4 mark  
in use September 1916 through February 1917



0669 (feldpost nummer 816)  
rarity: 75 pfennig  
in use September 1916 through February 1917

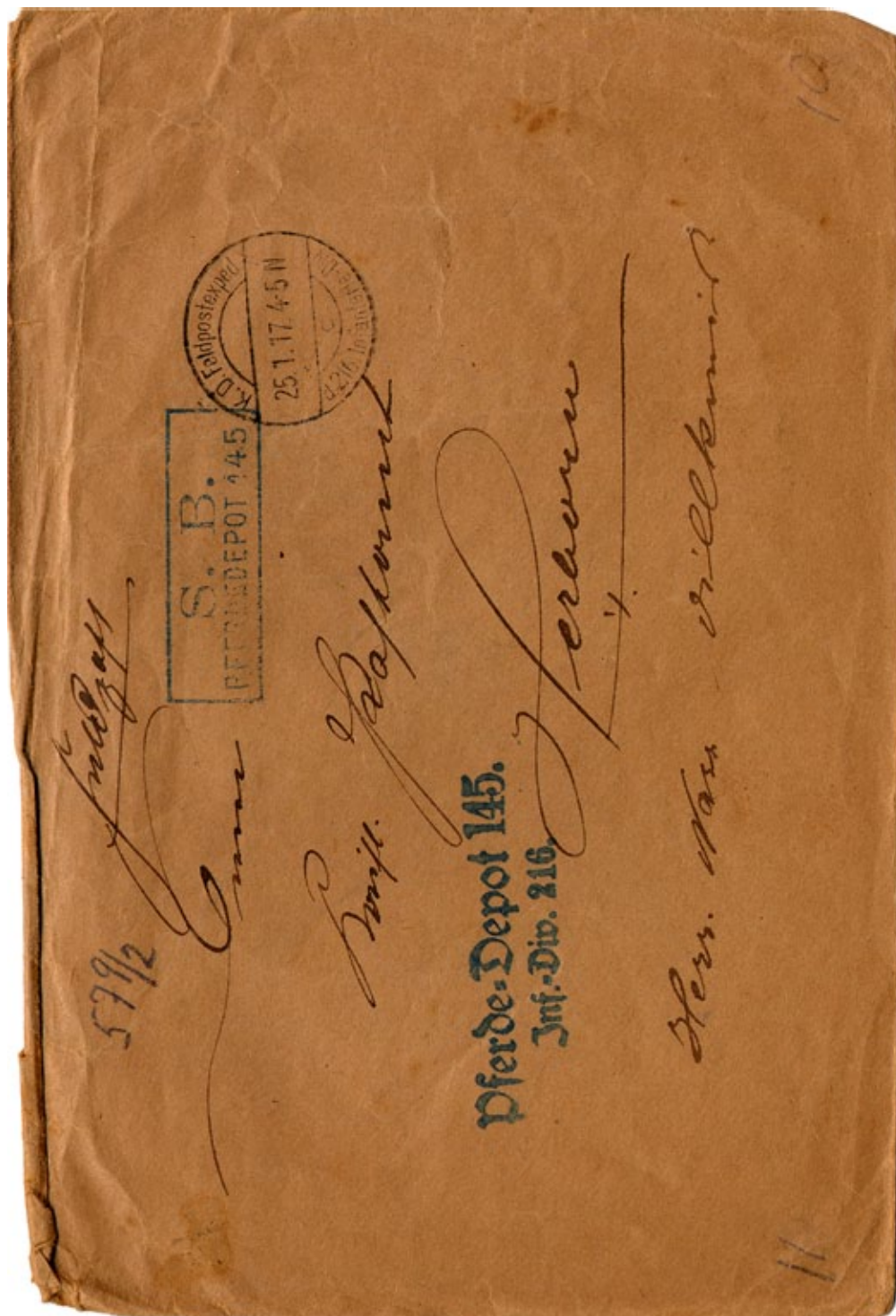


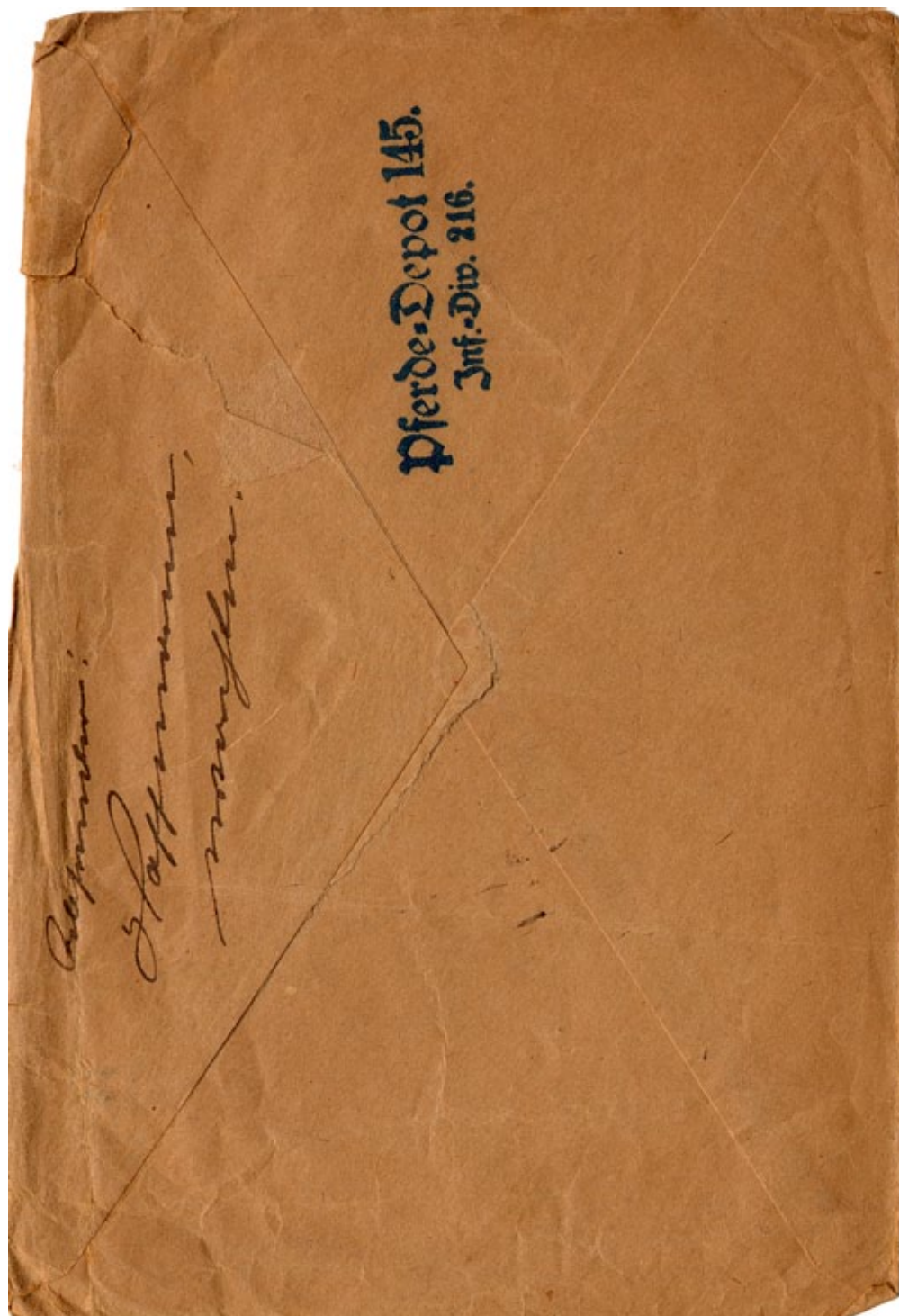
Im Felde den 18. Febr. 16.

Lieber Bruder!

Gestern durch eine unglückliche Briefe von mir ist  
 ein so Gotteswill werden sie nicht ganz in dem 27ten  
 und 28ten nach im Falle gewesen, dann ist sehr nicht wenig  
 Arbeit nach im Lande gewesen, dann hätte ich sehr eine  
 Gustig gemacht und diese ich sehr unglücklich  
 machen, man ist bei mir nicht zufrieden und zu  
 späten und einige Gottesdienst nach nicht mehr bei mir  
 ein bei mir nicht wieder so glücklich, sehr mich wieder  
 gemacht nach, von dem Schreiben von dem Herrn, so ist  
 ich kein Mensch mehr in dem Hause. mehrere Tage nach  
 nach alle die Männer, alle nicht ich sehr, so sind nicht  
 Mannschaften sind mich nicht zu kommen, sie sind ich ganz  
 kein mehr nicht bei mir, bei Gotteswill nicht mehr  
 geistlich und geistlich. S. Ludwig Schilling. Geistes und  
 in der  
 in der

0674 (feldpost number 982)  
rarity: 5 marks  
in use September 1916 through February 1917





*Rechnung:  
Gaffmann,  
Mannheim.*

**Pferde-Depot 145.  
Inf.-Div. 216.**

0685 (feldpost nummer 834)  
 rarity: 2 marks  
 in use October 1916 through February 1917



685  
 Frankfurt. Nr. I. 17.

Liebe The!

Wir hoffen, dass es für u. deinen Lieben recht gut geht, was bei mir auch der Fall ist. Vielen Dank für die Cigarren sie sind zwar nicht in meinem Besitz gelangt, das schade aber nichts. Die haben wahrscheinlich so gut geduftet, dass sie einen anderen ungelochten Laken das Luft nicht ändern, jedenfalls diesen Dank beiden ist mein Dank ins Wasser gefüllt, ich habe mich schon so sehr darauf gefreut, es wird aber auch nichts, man wird abgestumpft. Hier ist ja auch nicht viel, es ist alles da, Arbeit keine, gut tun u. trinken, gemüthlicher Thal etc. Was was begleitet bei noch mehr! Luft es auch werden alle recht gut gehen.  
 Liebe herrliche Grüße Peter

0699 (feldpost number 925)  
 rarity: 3 marks  
 in use August 1914 through February 1917

**Feldpostkarte**

Name und Vordereformation: Leutnant Hermann Albrecht Otto  
 Dienstgrad: Leutnant  
 Besondere Formationen (Kücher, Sanität usw.):  
 Kompanie: 8.  
 Bataillon: II.  
 Regiment: Regt. Nr. 1.  
 Division: 1.  
 Detachement: II.  
 Abteilung: II.  
 Kommando: II.  
 Besondere Formationen (Kücher, Sanität usw.):

An Freulein Lilly Kien  
 in Boburg Hüringen  
 Wohnung Ketschengasse 7  
 (Straße und Hausnummer)

FELD-POSTEXPEDITION  
 I. B. DIVISION  
 2512

699

699

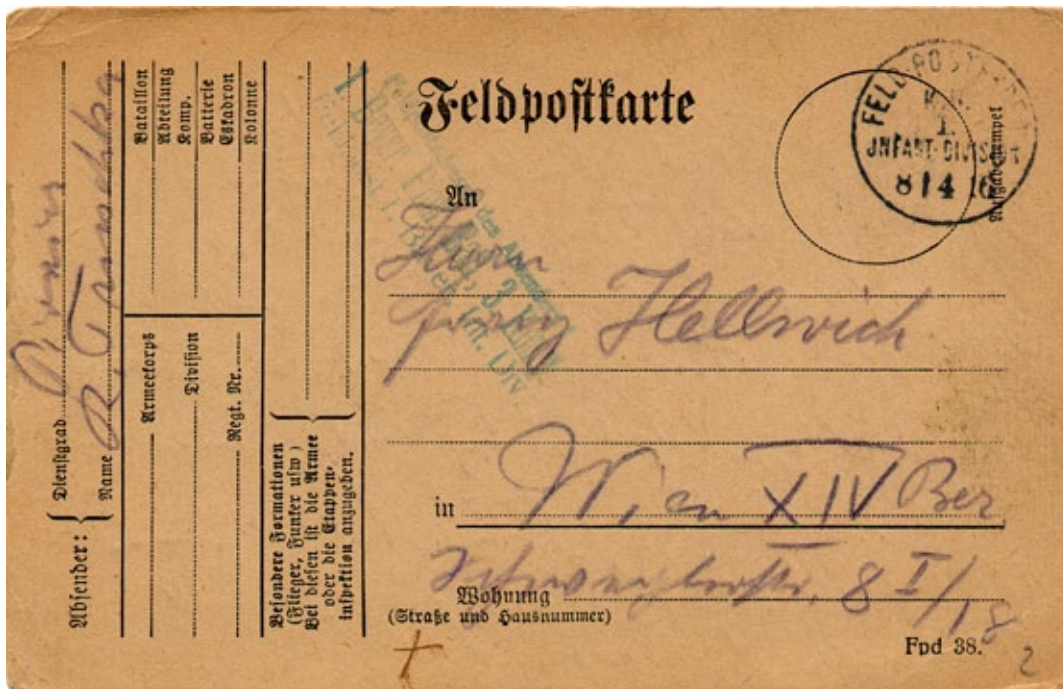
Meines don 22. 12. 14.

Liebes Fräulein Lilly

Zufolge, gestern durch die Post warnten wir  
 danken, mit der Post, welche sehr gut  
 Tage kommt in einem sehr lieblichen Dank.  
 Man kann sehen noch auf dem Christkind  
 dass es ist in der weihnachtlichen  
 Tag der Zeit geht es weiter in Stellung in  
 der Stellung dabei, um den Kampf weiter  
 aufzufordern. Hoffe dass es bei den  
 mit besten Grüssen Albrecht Otto.

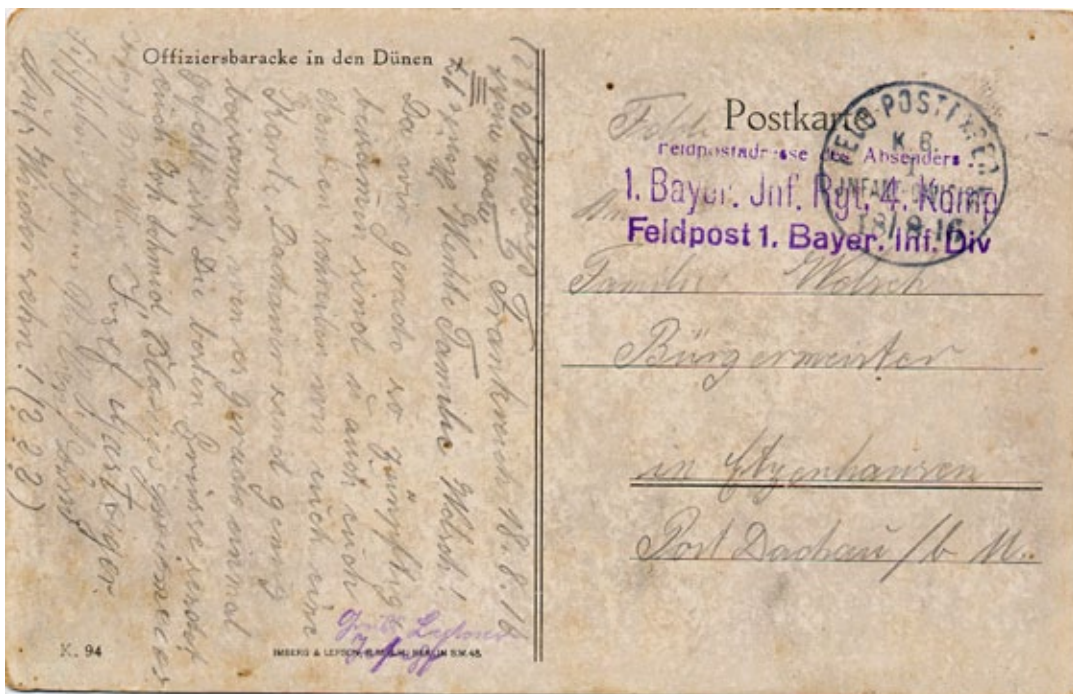


0702 (feldpost nummer 925)  
rarity: 10 marks  
in use August 1914 through February 1917

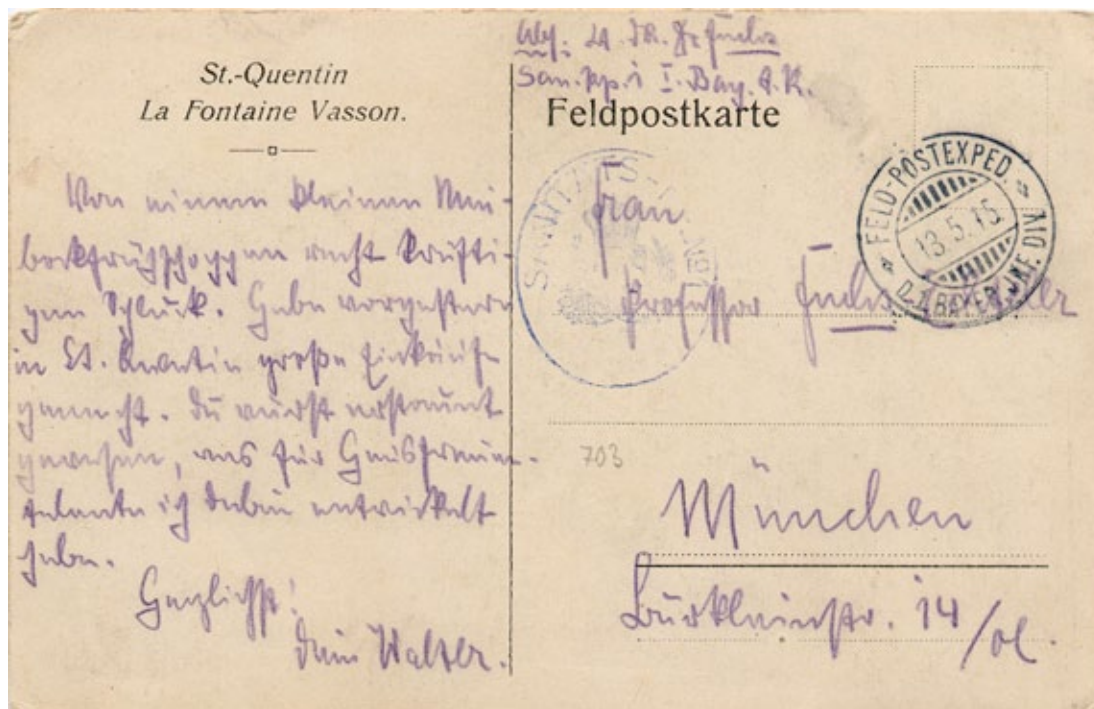


Geschrieben den 7. 4 1916.

Leute sind bei Hellwing für ungelöst  
sind in der Post als vom 3. 4. d. v. v.  
für ein paar Posten sehr müde  
sich und werden in dieser  
genügend. Mit freundlichen Grüßen  
Prof. ...  
Bay. Div. Batt. 3. Komp.  
Feldpost: 1. Bay. Inf. Div.



0703 (feldpost nummer 925)  
rarity: 25 pfennig  
in use August 1914 through February 1917



**Feldpostkarte**  
7. Komp. bay. I. I.-R.

An Haus Nr. 284  
Margareta Kutschlein  
h. Herrn Lehmann

in Roth & Wienh.  
Gartenstr. 284

Wohnung (Straße und Hausnummer)

Fpd 38.

**Aufgabestempel**

**Absender:** { Dienstgrad Leutnant  
Name Edmund Schmitt

Patallon	<u>I</u>
Abteilung	<u>4</u>
Komp.	
Batterie	
Esabtron	
Kolonie	

Armeeort I      Stoff I  
Regt Nr. I

Besondere Formationen  
(Glieger, Gunter usw.)  
Bei diesen ist die Arme  
oder die Truppen,  
Inspektion anzugeben

Gefchrieben den 11. Juli 1915

Liebe Viktoria  
 Gndlich wieder eine  
 Gute Nacht  
 und ganz gut und  
 sehr dass alle von  
 hier sind  
 Viktoria  
 Mein Lieber  
 mich von 8 Tagen  
 in Kopf  
 würf ich dich  
 dich  
 dich  
 dich  
 dich

**Seldpostkarte**  
(Antwort)  
7. Komp. bay. I. J. R.  
An Frau

**FELD P.**  
27. 10. 1915  
K. & BAYER. JNF. DT.

Zurufgabepflicht

**Abfender:** { Dienstgrad: *Leutnant*  
Name: *Georg Meißner*

*I. Div.* Armeekorps: *III.* Division: *I.* Regt. Nr. *I.*


Befondere Formationen (Streit, sonst etc.)  
Bei diesen in die Armes- oder die Etappeninspektion angeben.

in *Regim. Wundlung*  
Wohnung *Gartenstr.*  
(Straße und Hausnummer)

1915.  
Gefchrieben den *21. Septbr.*

*Liebe Frau*  
*Leben dank für die*  
*Worte, die ich so schön*  
*gesehen habe und die ich*  
*so gerne lese. Sie ab*  
*bei uns gerade so ist wie*  
*einmal ein Brief, welcher ich*  
*mit 8 Tagen keine Woche*  
*so sehr lese, so sehr ich*  
*alle die da sind, alle die*  
*ich nicht an die Frauen, so*  
*schön die an die Frauen ist*  
*alle, jeder hat ein Land*  
*die ich kenne, die ich*  
*so sehr lese, die ich*  
*so sehr lese, die ich*

Feldpostkarte.



Herrn Anton Kung

München.

Mondgelände 39/0

Nr. 51.

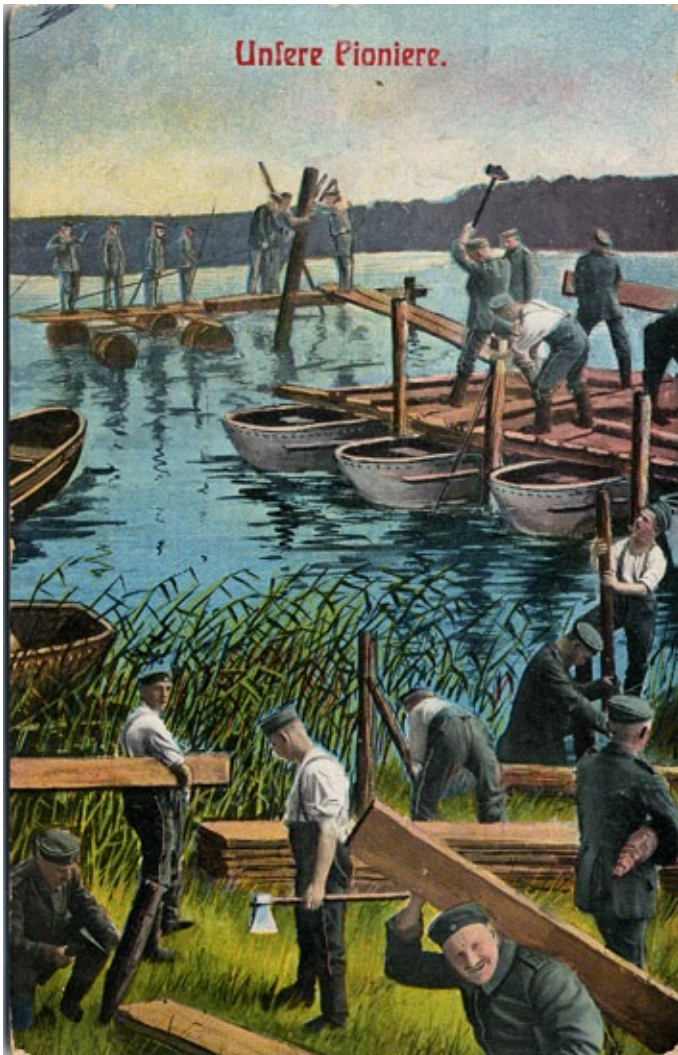
Absender: Cyrt. Zimmermann  
 Dienstgrad: Cyrt.  
 Name: Cyrt. Zimmermann  
 Regiment: 1. Bayr. Inf.  
 Bataillon: 3.  
 Kompanie: 1.  
 Stellung: Regt. Nr. 24  
 Batterie: 1.  
 Geschütz: 1.  
 Seelotse: 1.

(Zweiter, Dritter usw.)  
 Besondere Formationen  
 sind diesen in die Klammern  
 oder die Klappentafel  
 anzugeben.

Frankreich den 27. 9. 15.

Mein lieber Anton!

Habe Dank für deine große  
 Karte, am Indorf. - Mir geht es gut, d. h. : ich  
 bin gesund und noch am Leben. Von dir  
 hoffe ich bald wieder Nachricht zu bekommen wie  
 es für bei der Musterung ergangen ist. Kein Dank  
 wird doch wohl mir zum Gutsdienste ange-  
 hoben worden sein. Vintwicken viele Grüße auch  
 an deine Lt. Eltern? dein Freund Willi.



## Feldpostkarte

**Abfender:** Dienstgrad: *2. Lt.*  
 Name: *Maximilian*

Regiment: *1. Infanterie-Regiment*  
 Abteilung: *1. Kompanie*  
 Stellung: *1. Bataillon*  
 Regt. Nr.: *1*

**Besondere Formationen**  
 (Kücher, Bunker usw.)  
 bei denen in die Adresse  
 über die Grappen-  
 inschrift angeschlossen.

**Poststempel**

29.3.16  
 KÖNIGL. BAY. ARMEE  
 1. Infanterie-Regiment

Bayern, 1. Infanterie-Regiment  
 1. Bataillon  
 1. Kompanie

An *Papa*  
*Caspar Max*  
*100 Kesselerstr.*  
*München*

iii *Fergkampstr.*

Wohnung  
 (Straße und Hausnummer)

Einfachstempel

Fpd 38.

*Mein lieber Caspar!*

Geschrieben den *27. März* 1916.

*Die Zeit verläuft so schnell und ich bin so glücklich, dass ich dir schreiben kann. Ich hoffe, du bist gesund und glücklich. Ich habe dich sehr vermisst und hoffe, wir werden bald wieder zusammenkommen. Ich liebe dich sehr und hoffe, du magst mich auch. Ich bin immer bei dir und hoffe, du magst mich auch. Ich bin immer bei dir und hoffe, du magst mich auch.*





Nr. 169



SECOND BAVARIAN INFANTRY DIVISION 708-713

0710

0710 (feldpost number 991)  
rarity: 5 marks  
in use August 1914 through February 1917



0711 (feldpost nummer 991)  
rarity: 50 pfennig  
in use August 1914 through February 1917



Stieffler Landau Hofen

Hura! wir sind alle Bekehrte

Jerome - Fay  
19. 5. 15

liebe Frau Elsbeth!  
Um höre ich endlich wieder was von  
Ihnen und sage gleich mein Dank  
Dank für die  
füge auch u  
ul herzlichst  
Ihrem Gebur  
16. gefeiert  
hat mir sei  
auch ganz  
chen was sein  
für den Kunst  
Handwerk u  
das es Ihnen  
mehr zu fördern  
der Dienst manchmal bräuglich ist.  
Es wird ja wohl ein Ende nehmen,  
wachsen die Rücken so bräuglich vor  
haut  
Ihnen

### Seldpostbrief



2. F. P. K.

An

Frau Elsbeth

in

Kraus  
Coburg

Wohnung  
(Straße und Hausnummer)

Pilgrimsstr. 5

711

Absender

Dienstgrad

Leutnant

Name

Meyer

A. bay

Armeekorps

2 - 1 Inf

Division

2. F. P. K.

Regt. Nr.

Bataill.

Abteil.

Komp.

Batterie

Establ.

Kolonne

Besondere Formation  
(Alteger, Zunter usw.)

Bei diesen ist die Armee  
oder die Etappeninspektion  
anzugeben.



Von der II. Abteilung des  
Kgl. 4. Feld-Artillerie-Regiments „König“



an

*Herrn Major*

in

*Regen.*

*(Mittelsbayer)*



Heersache.

Exp.-Nr. 1479

Wortlaut Brief d. 28. 12. 15.

Geachte Frau Jungelohr,

Zum zweiten mal fallen  
 in dem Briefe in dem  
 Lande in dem Jahre in dem  
 Familienstande.  
 Auf dem Briefe ist dem  
 Jungelohr in dem  
 ganzen Familien mit  
 dem Briefe in dem  
 Briefe in dem Briefe  
 unter dem Briefe in dem  
 Briefe in dem Briefe  
 Briefe in dem Briefe  
 Briefe in dem Briefe

19 671  
 5 771 } -50

1. 1. 16  
 12. 2. 16  
 12. 3. 16

FELD-POSTK. 28.12.15  
 BAY. BAY. JHE. DIV.

Herrn Hauptmann  
 Eschardt.  
 in Sienretshausen  
 Schwaben/Deu.

v 78







0714 (feldpost nummer 798)  
rarity: 25 pfennig  
in use August 1914 through February 1917





*Ginmarsch in eben eroberte französische Stadt.*

L I E B E R B R U D E R

F E L D P O S T .



18. 12. 1871

Friedrich Wegner, Verlag, München 19.

Als Zeichen meines Wohlergehens sende ich Euch diese sehr hübsche Karte, welche sehr gut gemacht ist.

Auf frohes Wiedersehn

Leo.

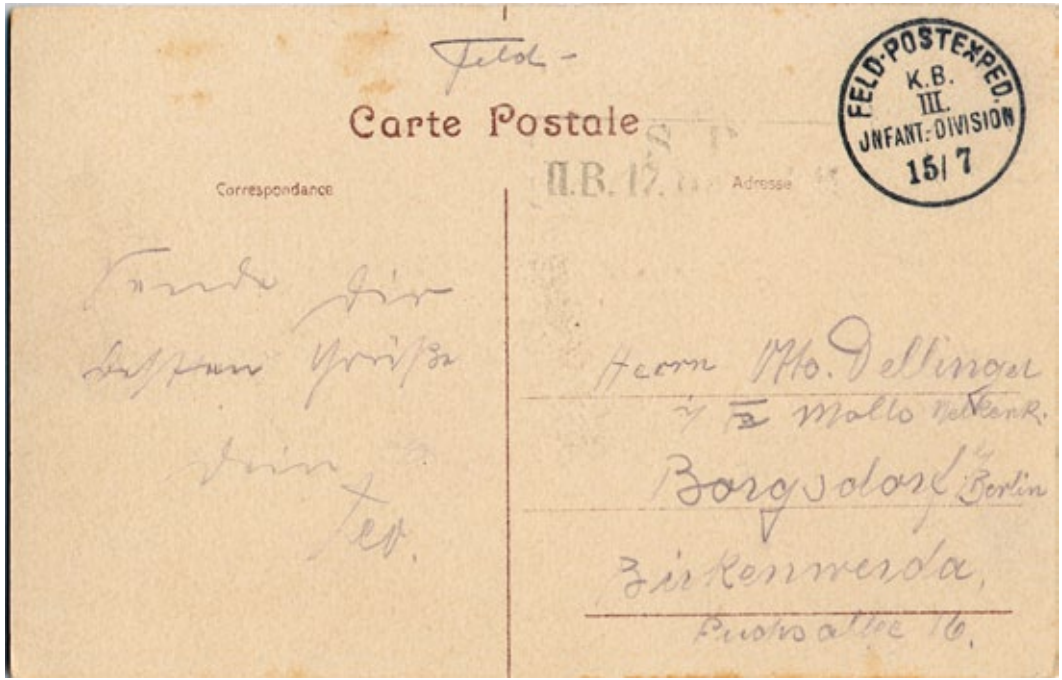
Herrn Otto Dellinger

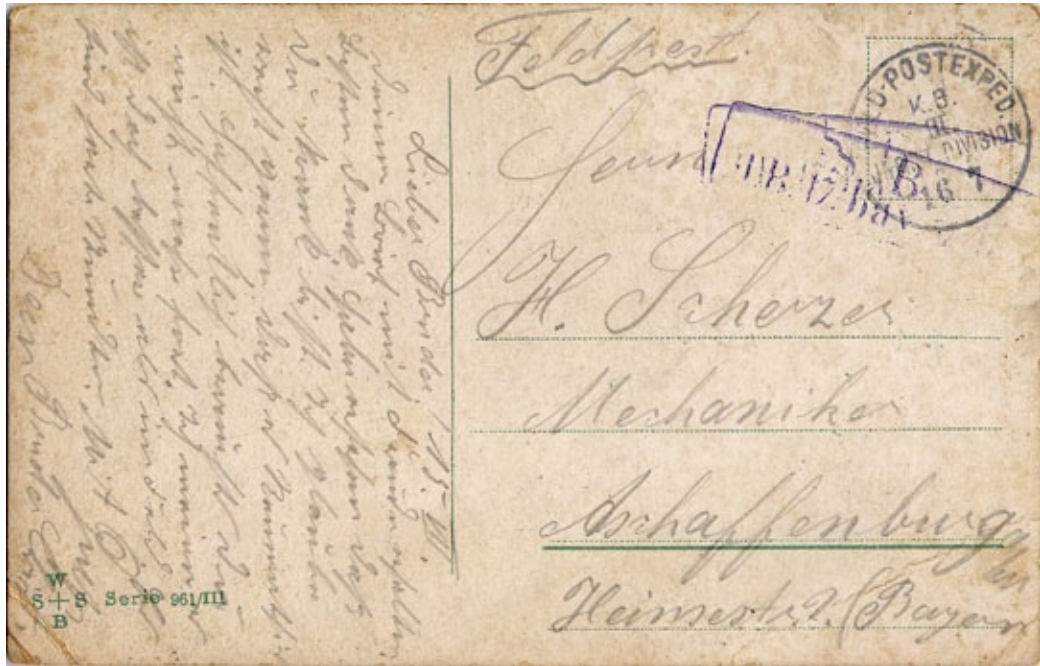
F<sup>a</sup> - Moll's Nelkenkulturen

B O R G S D O R F / Berlin

Birkenwerda--Fuchsallee 16.









str  
 Herrn  
 v. d. am Brehm I.  
~~15. Reg. Pioneer-Komp.~~  
~~15. Reg. Pioneer-Komp.~~  
~~15. Reg. Pioneer-Komp.~~  
 bei Kaiserpostern  
 Wilhelm-Strasse 38.  
 Pabst.



10) Pioneer Hermann Prohm  
 9. Reg. Inf. Division  
 15 " 15. Reg. Pioneer Komp.





Feldpostexp.  
K.B. III.  
INFANT-DIVISION  
1412

Sahpost Post  
Liedersheim  
Amanda Bieber  
in Aschaffenburg  
Postplatz N. 7.  
Unterpanken  
Leuzen

Liedersheim  
am 14. April 1918  
Mein lieber  
Mama  
wie ich dir  
schreibe  
so wie ich  
sich fühle  
ich bin  
sehr glücklich  
und gesund  
ich habe  
keine Sorgen  
und ich  
habe dich  
sehr lieb  
ich hoffe  
du bist  
auch  
glücklich  
und  
gesund  
ich liebe  
dich  
sehr  
lieb  
deine  
Mama  
Amanda



**Feldpostkarte**

FELD-POSTK. P.  
 K. B. III.  
 INFANT-DIVISION  
 13. 6

Aufgabestempel

Abfender: Dienstort Name Abteilung Abstellung Regt. Nr. Station Polonne

1. 11. 1914 4. Infanterie-Regiment 15. Regt. Nr. 1. 11. 1914 1. 11. 1914

Bekanntgabe: 15  
 Bekannte Formationen: 1. 11. 1914  
 Bekannte Nummer und Ort dieses in der Armee oder in der Gruppe Inspektionsangelegenheiten.

An Herrn

Stadtm Brehm I  
Spandau bei Kaiserlautern

Wohnung Wipplm - Hauptstr. 18  
 (Straße und Hausnummer) 1. 11. 1914

Fpd 33.

Koblenz 15. 11. 14

Liebe, geachte Frau Karoline!

Ich wollte mir heute von dir  
 erfahren, die fertigen Briefe zu geben  
 mittelbar. Wie geht es bei dir? mal was  
 für eine Gatte? sind die Kinder alle gesund?  
 Meinem in der Postkarte, dann in der Postkarte  
 angeben. Ich habe kein Kartenbuch an die von  
 von dir mitgebracht. Ich brauche 2 1/2 gepostet  
 aber ich will nicht meine Postkarte anfallen.  
 Die Karten müssen sauber und gut erhalten  
 sein, sonst fällt es mir doppelt schwer.  
 Wie es mir geht, mache ich dir mal keine  
 Nachrichten können, was die Postkarten  
 man für zu tragen hat, falls es nicht geht  
 zwei Jahre vor dem 14. Tage immer noch  
 bei Tag in der Nacht, was ich dir  
 gegenüber habe, sind die Briefe  
 gehen und ich habe auf den Briefen  
 unser ganzes Leben auf dem Briefen  
 wo wir sind seit dem 27. September aber  
 fällt in die Hand von ganz nach am  
 liegen. Ich bin schon ganz zufrieden  
 es sind von mir ein Brief, aber nicht  
 ich bin aber immer noch mit dem Brief  
 zu können und das ist so schön und  
 Freude das Leben in der Postkarte  
 zu können das ist so schön und  
 das ist so schön und das ist so schön



<p>gewidmet von der Tintenfabrik <b>EDUARD BEYER,</b> Chemnitz</p> <p>Absender: <u>Bepr.</u> <u>Leo Dellinger</u></p> <p><u>II. bayr.</u> A-Korps <u>III</u> Div. <u>6</u> Brigade <u>17</u> Reg. No. <u>17</u> B. <u>17</u> Komp. Esk. Batterie</p>	<p><b>Feldpostkarte</b></p> <p><b>15/2</b></p> <p>Herrn <u>Leo Dellinger</u> <u>Melken Kutter Moll</u> <u>Borgsdorf</u> <u>Birkenwerder</u> <u>9 Berlin</u></p>
--	---

Comines, 15. I. 1915.

Mein lieber Bruder!

Reinhalte es gar nicht  
wird glücken, daß es wirklich Ernst  
wäre mit dem neuen Halbinselverfall  
Lieber Herr, mit mir sind die Kämpfe  
mit Österreich und Ungarn die  
Führung zu wechseln. Nicht kann es  
sein so schnell. Später ist mir denn es  
möglichst mich sehr anzuregen. Für  
den Fall, daß es nicht in diesem Jahr  
möglichst nicht, haben mir ein sehr  
gutes, welches ich aber nicht mehr  
lange im Feld sein werden, umgeben  
in zu mir bald wieder höchst lieblich  
die Gärten und Länder werden sich sehr  
zu den aber langsame. Feindes in Ostern  
in die Hand nicht mehr vor mich. Mein  
Gruß ist dir nicht gut ein in  
deiner neuen Stellung.

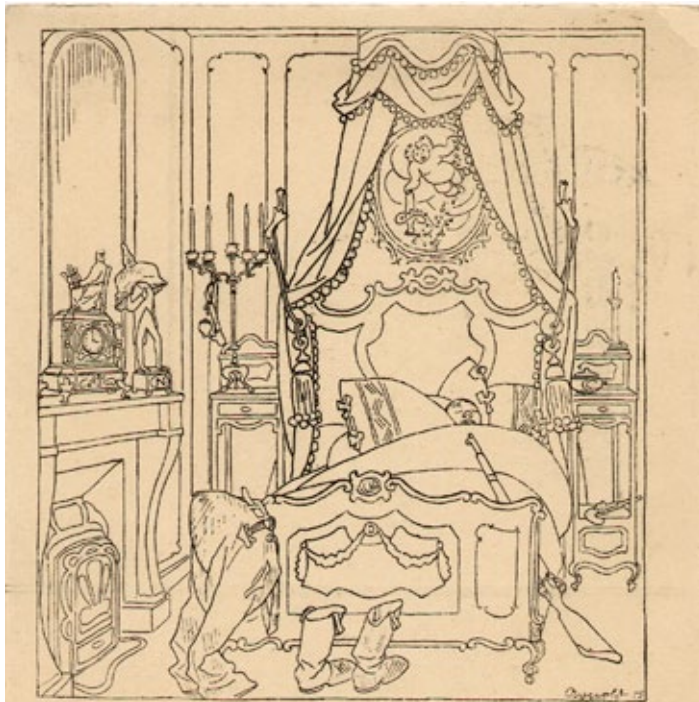
mit halbtägiger Geduld für  
dein Bruder  
Moll

1. 5. 15.  
 Lieber Lina!  
 Wie lange ich  
 dich nicht gesehen habe, das  
 weißt du selbst. Ich  
 bin mit dir zusammen  
 gekommen. Ich  
 hoffe dich bald  
 zu sehen. Ich  
 liebe dich sehr.  
 Dein  
 Fritz

Feldpostkarte  
 12. 6. 15  
 K. B. III  
 INFANT-DIVISION  
 215

Lina Luthkeneyer  
 Coburg  
 Thüringen

Zeichnung von Karl Arnold aus der  
 Liller Kriegszeitung.



RUHENDER BARBAR IN FLANDERN.

Lieber werden die Soldaten.  
 Sie die langweiligsten  
 von denen haben  
 Fritz Meyer



FELD-POSTKARTEN  
K. B.  
III.  
INFANT-DIVISION  
817  
Aufgabestempel

**Feldpostkarte**

An  
*Familie Mr. Fellingner*  
*Fa. V. Molls*  
*Melken Kulturstr.*  
*Bergsdorf Berlin*  
*Dorf Birkenwerda*  
*Fuchsallee 15*

in  
 Wohnung (Straße und Hausnummer)

Abfender: { Dienstgrad *Leutnant*  
 Name *F. Fellingner*

Battalion *11*  
 Abteilung *11*  
 Komp. *11*  
 Batterie *11*  
 Es haben *11*  
 Soldate *11*

Armeekorps *11*  
 Division *11*  
 Regt. Nr. *11*

**Besondere Formationen**  
 (Flieger, Panzer usw.)  
 Bei diesen ist die Armee  
 ob die Etappeninspektion  
 anzugeben.

Spd 38.

Geschrieben den 7. Juli 1915.


*Meine Lieben!*

*Es ist mir gelungen auf in  
 dem letzten Lagers Postkasten mit Kopie und  
 Brief Karte. Ich habe heute begonnen mich  
 zupackem. Ich bin heute zum ersten Mal in  
 der letzten Zeit auf dem Feld. Ich  
 wünsche mir in der nächsten Zeit  
 Glück. Ich liebe  
 Euer Lieber  
 Ernst Fellingner*

Absender: Dienstadt <b>G e r. r. Dellinger.</b>		Baracken	
Hauptmann <b>Dellinger.</b>		Abteilung	
2. bayr. Armee-corps		Komp.	
3. bayr. Division		6.	
17. Inf. Regt. 3.		Kaserne	
Kaserne		Telefon	
Bei diesen ist die Kasse oder die Gassen- Inspektion anzugeben.			

**Feldpostkarte**

S. B.  
In B. 17. bay.



Frau Frida Dellinger

in Bergsdorf / Berlin.

Wohnung Birkenwerda  
(Straße und Hausnummer)

Fuchs-Allee 16. Fpd 38.

Geschrieben den 11. Juli 1915

...L i e b e s s e h n s w a g e r i n !...

Recht herzlichen Dank fuer Deine herzlichen  
Gluekwuensche. Gerne glaube ich dass Dir der kl.  
Strick viel Freude bereitet und manche schoene  
Stunde vertreibt. In Ihrem 3. Jahre wird sie Dier  
auch nicht mehr soviel Arbeit machen.

Auf baldiges frohes und gesu ndes  
Wiedersehn Dein Schwager Leo .







Mr. Witt. Scherer.  
 Auf Wiederkommen!  
 Herr Herr Scherzer  
 Christof  
 9. Ser.  
 Feldpostadresse des Absenders: 1. 208. 6  
 17. Bayer. Inf. Regt. 2. Komp.  
 Feldpost 3. Bayer. Inf. Div.

Feldpost  
 Fern  
 Heinrich Scherer.  
 Firma Baumgärtel  
 Goldbach b.  
 Ansbach b.  
 Bayern.

FELDPOST  
 UNTER  
 9-12



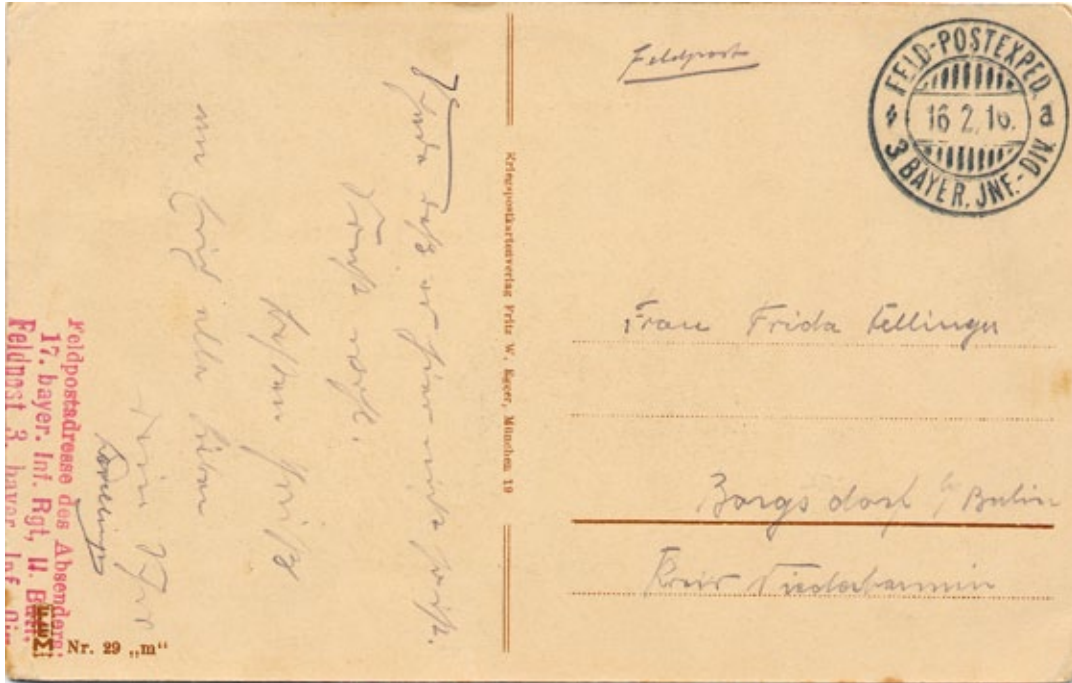
THIRD BAVARIAN INFANTRY DIVISION 714-719

0719

0719 (feldpost nummer 798)

rarity: 25 pfennig

in use August 1914 through February 1917



Auf Postl. Vorderseite in der Umschrift

Nordfrankreich, 2. III. 16

Ihre geliebte Frau Antonie!
Der einzige Grund weshalb ich Ihnen
schreibe ist das ich in der Hoffnung
stehe in Ihnen von dem Krieg zu
erhalten. Ich hoffe Sie sind
dabei. Ich habe keine Neuigkeiten
von Ihnen. Ich hoffe Sie sind
wohl. Ich habe keine Neuigkeiten
von Ihnen. Ich hoffe Sie sind
wohl. Ich habe keine Neuigkeiten
von Ihnen. Ich hoffe Sie sind
wohl.

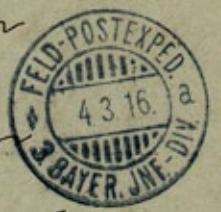
Antonie
T. Dorck

Battill.
Abteil.
Komp.
Batterie
Esfabr.
Kolonne

Form with fields: Dienstgrad, Name, Armeekorps, Division, Regt. Nr.
Besondere Formathen (Krieger, Junker etc.)
Bei diesen ist die
oder die Clappen
anzugeben

Seldpostbrief

Antonie
T. Dorck
Heß
Tandel
Springholz
Wohnung (Straße und Hausnummer)



Postadresse des Absenders
Bayer. Jnf. Div.
1. Komp.

**Feldpostkarte**

**Empfänger:**  
 Dienstgrad: *Leutnant*  
 Name: *Herbert*  
 Station: *Hermsdorf*  
 Abteilung: *Hermsdorf*  
 Comp.: *Hermsdorf*  
 Batterie: *Hermsdorf*  
 Postadresse des Abt. Führers: *Hermsdorf*  
 Regt. Nr.: *Hermsdorf*  
 Inf. Regt. Nr.: *Hermsdorf*  
 Feldpost Nr.: *Hermsdorf*

**Präparatorische Notizen:**  
 (Bücher, Karten usw.)  
 Bei diesen ist die Armees-  
 inspektion anzugeben.

**Poststempel:**  
 FELD-POSTEXPED. 28.3.16.  
 BAYER. INF.-DIV.

**Text:**  
 An *Herrn Heinrich Meyer*  
*in d. Werkzeugsfabrik*  
*Baumgarten in Co.*  
 iii *Gabelstr. 14*  
 Wohnung *Postfach 123*  
 (Straße und Hausnummer)

Fpd 38.

Geschrieben den *28. März* 1916.

*Herbert Meyer*  
 Leutnant  
 Hermsdorf  
 Infanterie-Regiment  
 1. Bataillon  
 1. Kompanie  
 1. Zug

*Herbert Meyer*  
 Leutnant  
 Hermsdorf  
 Infanterie-Regiment  
 1. Bataillon  
 1. Kompanie  
 1. Zug



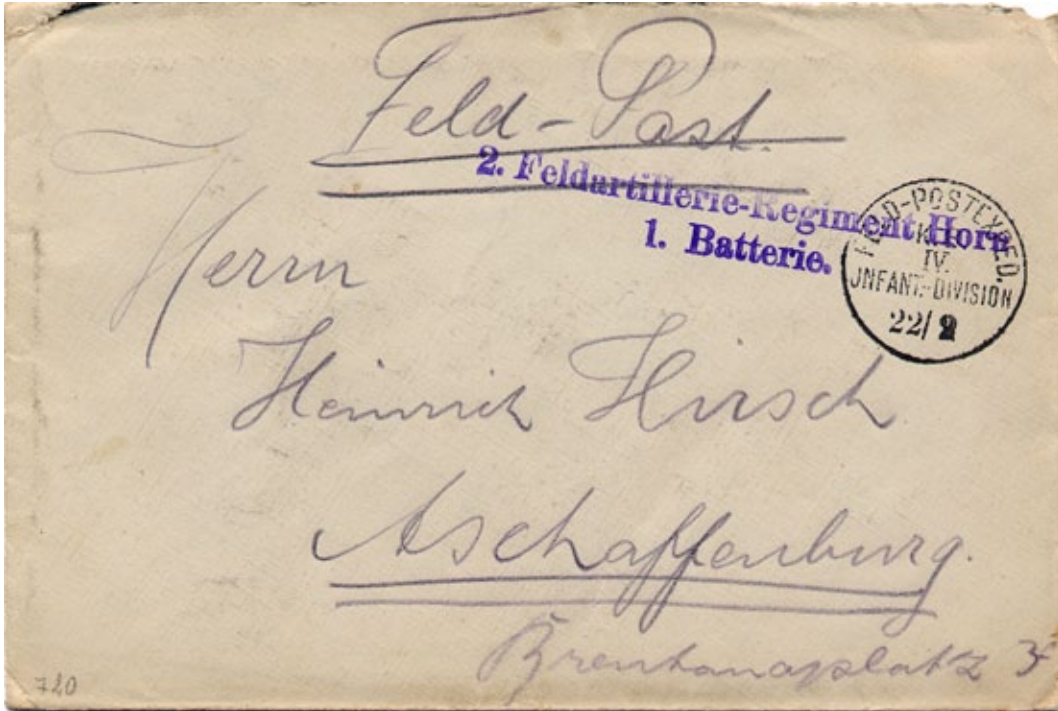
FOURTH BAVARIAN INFANTRY DIVISION 720-724

0720

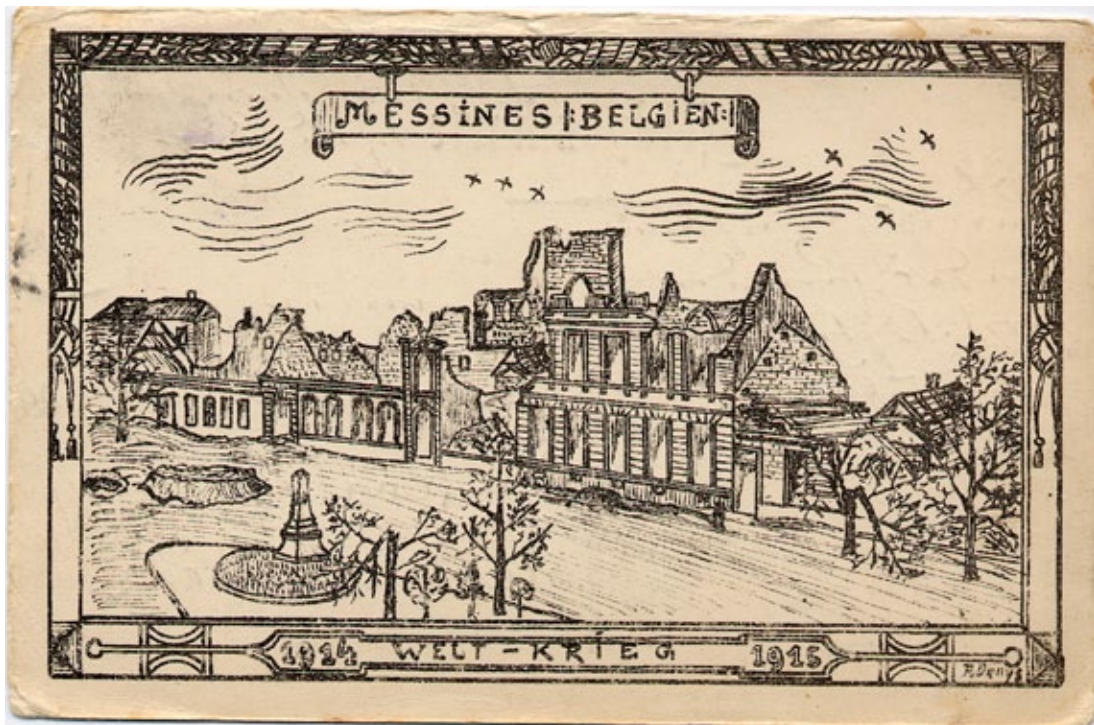
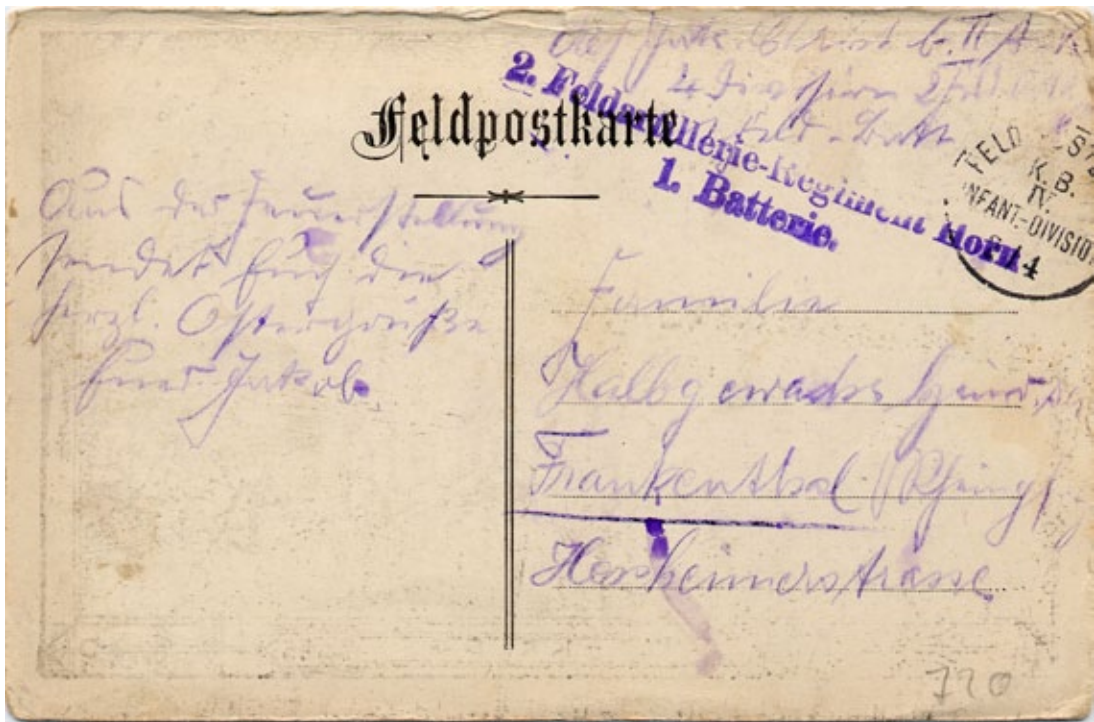
0720 (feldpost nummer 904)

rarity: 4 marks

in use August 1914 through February 1917







720

Hier aufschneiden!

Abfender: *Wittichmann*  
*Kriegspost. Offiz. II. bay. Armee.*  
*4. Inf. Div.*  
*2. bay. Feld-Inf.-Reg.*  
*4. Bataillon.*

Hier aufschneiden!

**Feldpostbrief.**

2ln

*14.*

*Franklin Peter Probstensager*  
*Vöhring*  
*Nordbayern*

№. 6

FELDPOSTSTAMP  
 K. B.  
 F.  
 INFANT-DIVISION  
 21

S. B.

*Genussvollung der Kugelprobe vom 19. Februar 1915.*  
*Lieber Fat. Postkarte*  
*Hand mir in ein im Verstand*  
*Maßstab habe mich bei mir*

Feldpostbrief

*Franklin Peter Probstensager*  
*Vöhring*  
*Nordbayern*

*Franklin Peter Probstensager*  
*Vöhring*  
*Nordbayern*

*Franklin Peter Probstensager*  
*Vöhring*  
*Nordbayern*



19. MRZ. 1915 V. H. Luisellos,  
Geschrieben den 10. 3. 1915

Zu post. Zettel vom 27. II. 15 Nr. 14038 15 III A

Der Fortbildungsausschuss Nr. 2530 vom 17. 8. 14 über St. A. 14 d. gelangte mir in der Post. Ich würde sofort eine Erklärung eines zweiten Fortbildungsausschusses, damit die Fortbildung möglichst rasch geschehen kann.

Im Kassau-Carnalitz III/b. 5. 7. R.

2. Fortbildungsausschuss  
Luisellos  
Sp. Nr. 14. 3. 15 III A.

0721 (feldpost nummer 904)  
rarity: 4 marks  
in use August 1914 through February 1917

**Feldpostkarte**

NAME und Dienstgrad: *William S. B. Clark*

Regt.-Nr.: *101st*

Battal. abteil.: *1st*

Komp. Batterie: *1st*

Escadron Colonne: *1st*

Armeekorps: *1st*

Division: *1st*

Beondere Formationen (Pflieger, Pionier usw.):

in: *Land*

Wohnung (Straße und Hausnummer): *7/12*

Postmark: *FELD-POSTK. K. B. IV. INFANT-DIVISION 7/12*

Address: *Herrn Landst. Corporal Gattkalder, Feld-Inf. Regt. 101st, Tross-Batterie, Land*

*Luiselles, 2. 12. 14.*

*Luiselles*

*Mein lieber Junge, ich habe dich  
so sehr vermisst, dass ich  
jetzt endlich wieder schreiben  
kann. Ich hoffe, du bist  
gesund und glücklich. Ich  
habe dich sehr lieb und  
hoffe, du wirst bald wieder  
zuhause sein. Ich liebe  
dich sehr.*

*Mutter*

0722 (feldpost nummer 904)  
rarity: 50 pfennig  
in use August 1914 through February 1917



**Feldpostkarte**

B. Res. Inf. Regl. Nr. 2  
5. Komp.

**FELD-POSTK. P.F.D.**  
28915  
D. B. BAYER. J. M. DIV.

Abfender: { Dienstgrad *Landw. Leutnant*  
Name *Michael Hammer*

*H. Ley* Armeekorps  
4 Division  
*Regt. Nr. 5*

Bataillon  
Abteilung  
Komp.  
Batterie  
Escadron  
Kompanie

Befondere Formationen  
(Pionier, Saniter usw.)  
Bei diesen ist die Armee  
ob. die Gruppenbezeichnung  
anzugeben

*Herrn  
Rentamtmann  
Hofes  
Kornel  
Hof*

in \_\_\_\_\_

Geschrieben, den *26. 9.* 191*5*

*Gefahren zum Revue!*

*Da ich im Revue  
stark unwillig  
über meine  
von meinen  
Leuten  
nicht  
Kriegs im  
nicht  
sicherlich  
und  
meine  
Kriegs  
Kriegs  
Kriegs  
Kriegs*

*Michael Hammer  
Kriegs  
Kriegs*

Feldpostkarte

Aufsichtsmet

An  
*Herrn*  
*Heinrich Schreier*  
*Mechaniker*  
*Gelbbach*  
in  
*Eschaffenburg*  
Wohnung  
(Straße und Hausnummer)  
*B. Linden Baumgarten*

24 4 16  
FELD-POSTEXPED.  
D. BAYER. UNIV. DR.

Abtender: { Einligend: *Prof. Dr. P. von*  
                  Name: *Prof. Dr. P. von*

                  Armeekorps: *4.*  
                  Abteilung: *4.*  
                  Batterie: *4.*  
                  Kompanie: *4.*  
                  Regt. Nr.: *9.*

Feldpostamt des *1. Armee-Korps*  
*9. Bayer. Inf. Regt. 4. Komp.*  
*Feldpost 4. Bayer. Inf. Div.*

Besondere Remarkationen  
(Zücker, Kautschuk usw.)  
Bei diesen ist die Adresse  
oder die Gruppen-  
inspektion anzugeben.

Geschrieben den *23. 4.* 1916.

*lieber Freund! Nach dem langen*  
*Winters haben wir uns in vollen Gesundheit*  
*zu freuen. Mit ganzem Herzen*  
*und mit großer Freude begrüße ich*  
*deine Briefe. Wie auch sonst in*  
*Gemeinschaft mit dem Rest der*  
*Freunde.*

*Dein ganz*  
*ergebenster*  
*Christof.*

*H. Schreier*

Kgl. 9. Infanterie-Regiment Wrede.



An

Sie Prinz Cropphoff - Abtheilung

und O. Prinz. Prinzministerium

Berlin J. N. 48.



Heersache.

E. No. 14403.





2

Aufgabebogen

**Feldpostkarte**

Absender: *Stenhard*  
 Name: *Fabrizio*  
 Regiment: *Artillerie*  
 Abteilung: *Artillerie*  
 Kompanie: *Artillerie*  
 Batterie: *Artillerie*  
 Geschütz: *Artillerie*  
 Platoon: *Artillerie*

**Feldpostadresse des Absenders:**  
**5. Bayer. Inf. Bat., 1. Komp.**  
**Feldpost 4. Bayer. Inf. Div.**

Besondere Notationen  
 (Kreuz, Punkte usw.)  
 Bei diesen in die Kreuze  
 oder die Quadrate  
 Infektion angeben.

I *Paris*  
 II *Prinz Albrecht*  
 III *Prinz Dietrich*  
 IV *Prinz Ernst*

Wohnort: *Schwabmünchen*  
 (Straße und Hausnummer) *Bayern!*

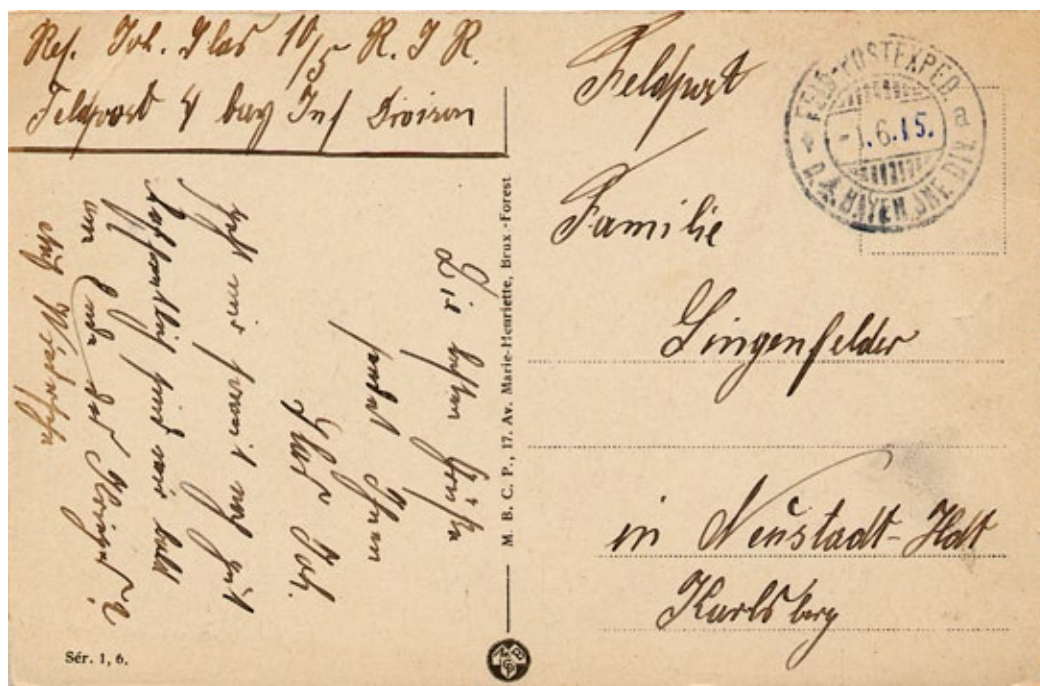
Fpd 38. *11*

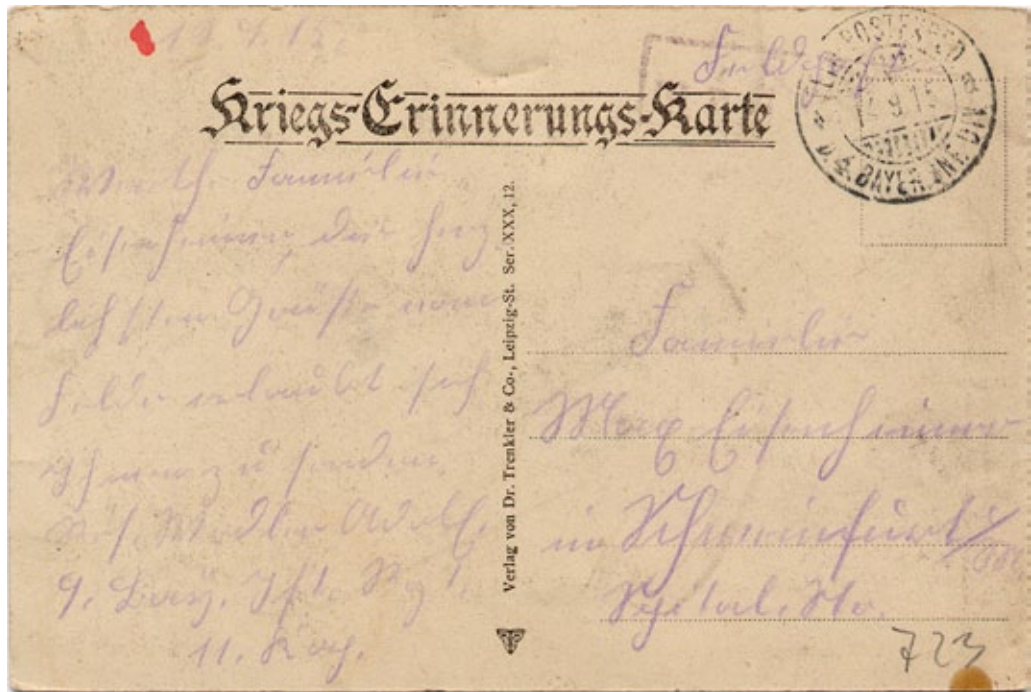
Geschrieben den *8.11.* 1916

*Meine Liebe!*

*Wie du dank für die 3 in der letzten Karte  
 2: 33, 34, 35. ist das immer alles ganz wunderbar  
 Wenn du dich nicht so sehr für die Karten interessierst  
 sondern hauptsächlich nur die Nachrichten  
 und Briefe, dann kann ich dir immer noch  
 helfen, wenn du sie bekommen willst. Ich habe  
 dich für die Karte immer noch nicht bekommen  
 obwohl du sie geschrieben hast, wie ist jetzt das?*

0723 (feldpost nummer 904)  
rarity: 75 pfennig  
in use August 1914 through February 1917





Umgebung von Kimmel bei Ypern.

FIFTH BAVARIAN INFANTRY DIVISION 725-730

0726

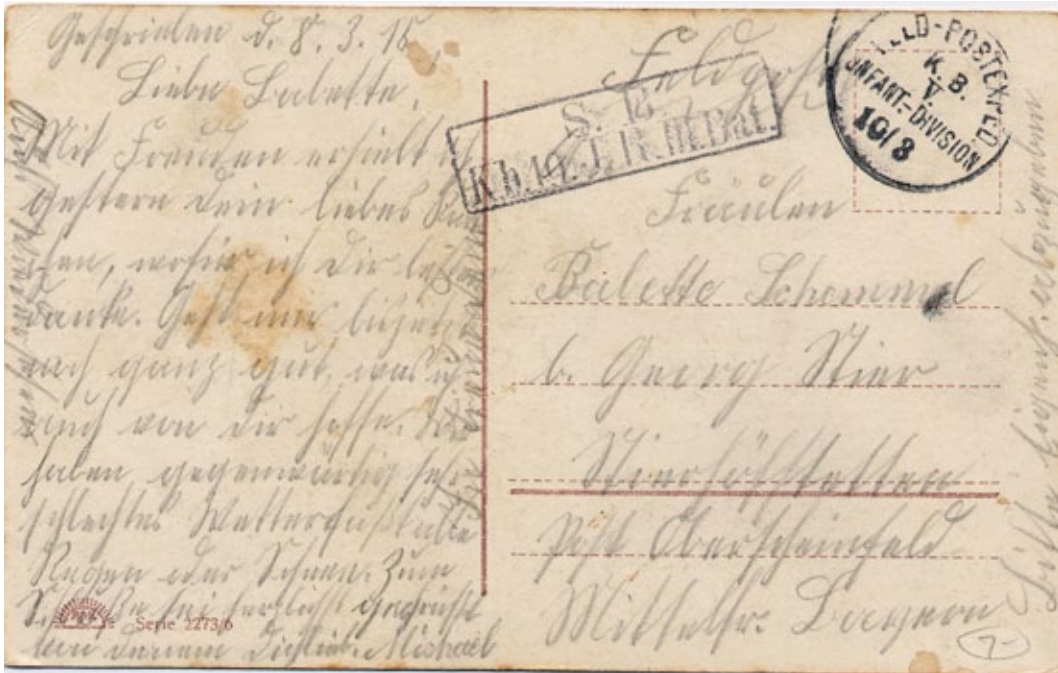
0726 (feldpost nummer 813)

rarity: 75 pfennig

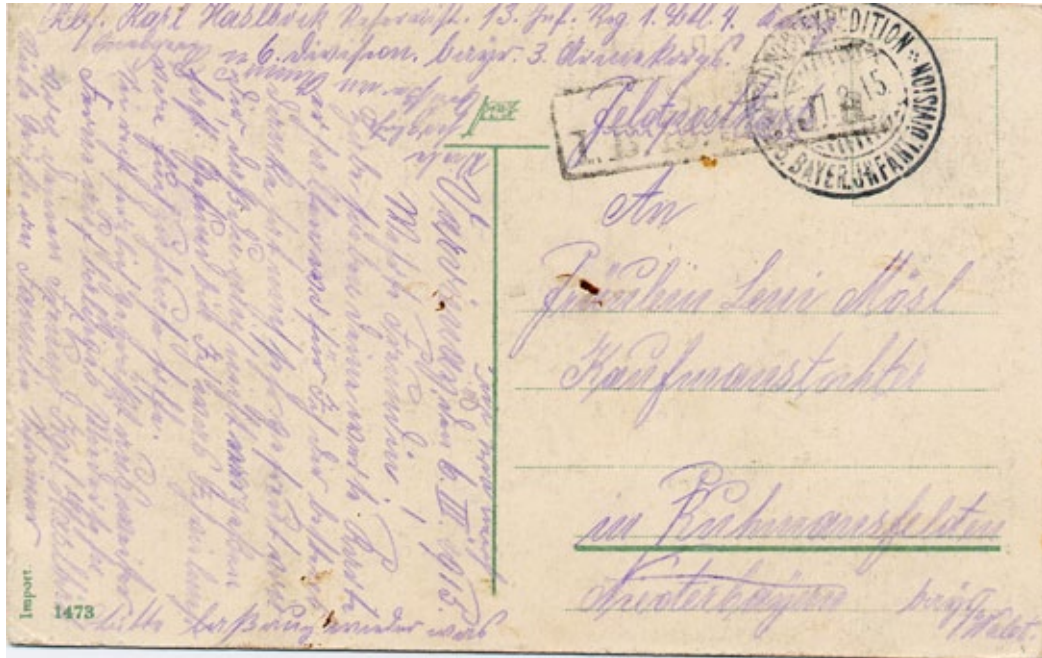
in use August 1914 through February 1917

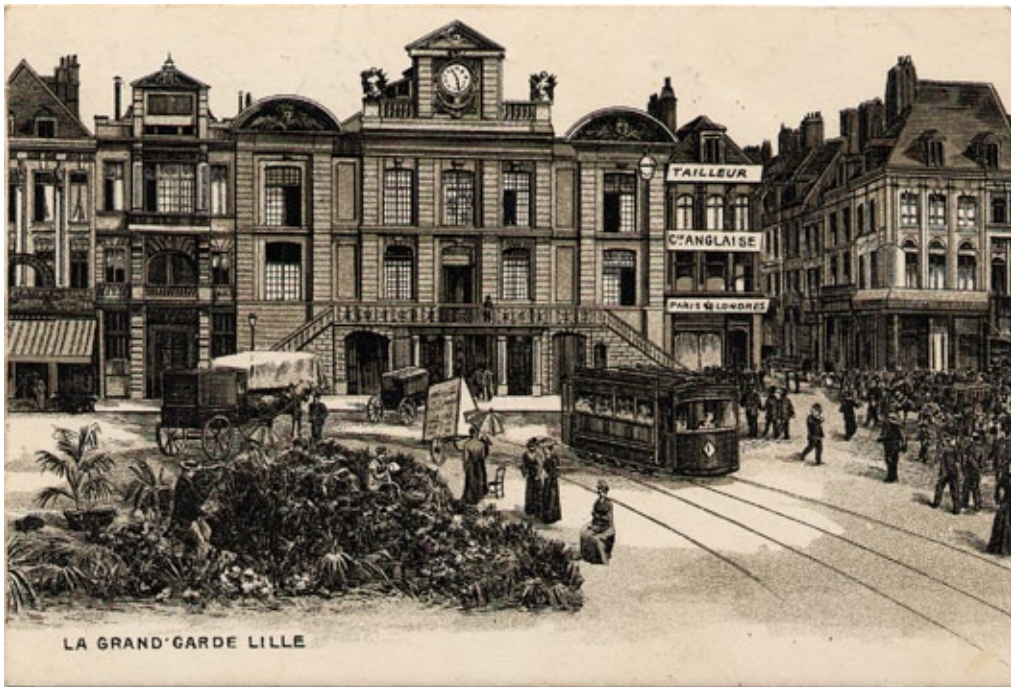






0728 (feldpost nummer 813)  
rarity: 2.50 marks  
in use August 1914 through February 1917







*Feldpostkarte.*

An



Fräulein Helene Kander  
 in Berlin S. W. 29  
 Türbringerstrasse N<sup>o</sup> 13.

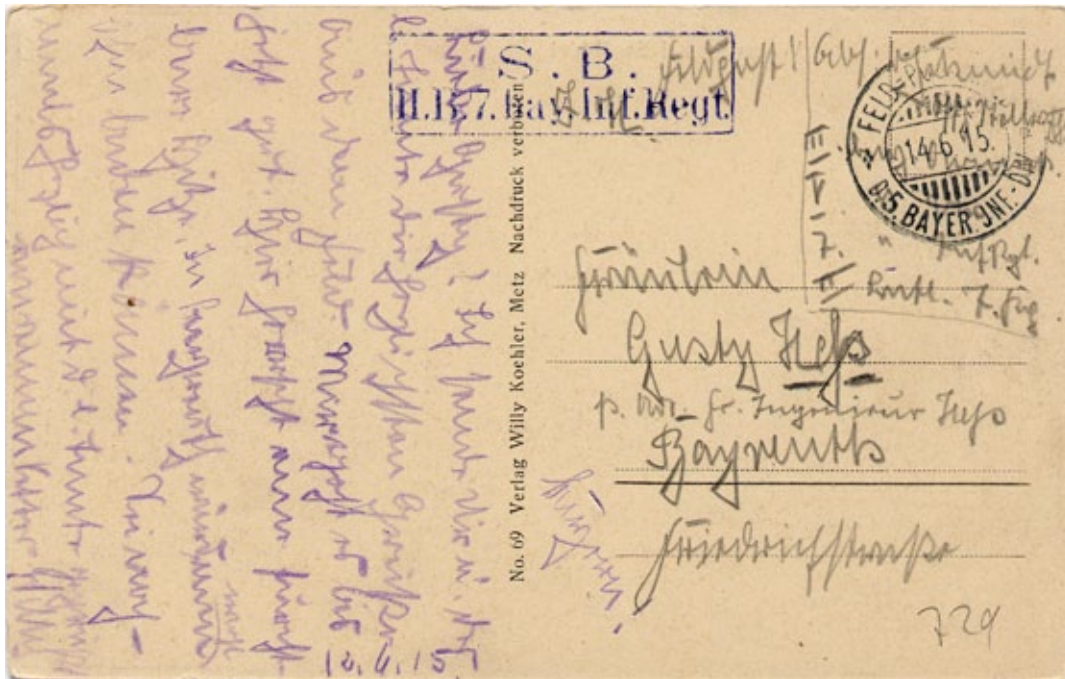
Nr. 60

Foto-Veranstaltung von N. Engel, Driedelhofen & W. Engel, Hayingen  
 Kaiserin-Wilhelms-Str. 11, 1000 Berlin

Liebe Helene, wenn Du dich in dem Briefe und  
 was Du geschrieben hast, so schön und so  
 lieblich. Du wirst dich freuen, so viel  
 mich und meine Kameraden zu hören.  
 Ich bin sehr gesund und hoffe, dass  
 ich bald wieder nach Hause kommen  
 werde. Ich bin sehr dankbar für die  
 Liebe, die Du mir entgegen bringst.  
 Ich werde sie mir sehr zu Herzen nehmen.  
 Auf Wiedersehen und viele Grüße  
 von mir und allen Kameraden.  
 Dein  
 Fritz



0729 (feldpost nummer 813)  
rarity: 25 pfennig  
in use August 1914 through February 1917





Varnéville nach der Schlacht



Diese Inf. L. Schiffmann des 147 R. III ang. d. 17. Dis.  
 Apr. d. 6. Postum 6. 19. 15. Frankfurt  
 Tage angetretet Fel Elfrida  
 gestern Abend erhielt ich von  
 dem Postboten ein Paketchen  
 mit Bonbons. Dafür sei Ihnen  
 herzlichste gedankt. Wie  
 geht es Gott für den 4. immer  
 noch gut. Ich hoffe dies wird  
 Ihnen s. Sorgen und Sorgen  
 mit freudigen Grüßen  
 Ihr ergeb. Knecht  
 Schiffmann

Feldpost  
 147 R. III  
 -8.9.15.  
 FELD-POSTEXPED. a. N. O.  
 BAYER. JNF. DIV.

Trauten  
 Elfrida May  
 Osnabrück  
 Rothemburgstr. 25  
 II 5570







0730 (feldpost nummer 813)  
 rarity: 25 pfennig  
 in use August 1914 through February 1917

**Feldpostkarte**

26.5.15  
 BAYER. J. M. DIV. 6

An *Frl. Anna Fellheimer*

in *München Bayern*

Wohnung *Reichenbachstr. 32/1*  
 (Straße und Hausnummer)

40

Epd 88

**Aufgabestempel**

Abfender: *W. Fellheimer*  
 Name

Dienstgrad *Leutnant*  
 Name

Regt. Nr. *11*

Patillon *11*  
 Abteilung *12*  
 Komp. *12*  
 Batterie *12*  
 Eskadron *12*  
 Kolonne *12*

Besondere Formationen (Krieger, Saniter usw.)  
 Bei diesen ist die Armeekorps- oder die Etappeninspektion anzugeben.

Geschrieben den *24. Mai* 1915

*Ihre verehrte Frl. Fellheimer!*

*Mit sehr warmen Grüßen Ihre l. herzlichste Mutter,  
 welcher ich Ihnen herzlich dankt. Durch Gottes Willen  
 ist Ihnen nun bald ein gesunder Abschiedsbrief  
 im herzlichsten Grusse spendet Ihnen von dem Army  
 meist l. Eltern und Gassen. Ihr mütterl. L. Mül.  
 Gott mit uns!*





















0731 (feldpost nummer 933)  
rarity: 2 marks  
in use August 1914 through February 1917





Longwy - Kirche u. Stadthaus.

0732 (feldpost nummer 933)  
rarity: 2 marks  
in use August 1914 through February 1917







St. Michael am 25. III 1864  
 Liebe Conjine!  
 Gahn dein Kutschentochter  
 in dein liebes Land, bringe  
 die besten Grüße von mir  
 und die Familie. Hoffe  
 Mann im Feld zu sein.  
 Gahn zu Gott, ich  
 bleibe dein treuer  
 Bruder  
 Deine Conjine  
 Lina Glawender

732  
 im Lichtach  
 Puderberg

MARKT & SAHN, SACHSISCHE WEIHE, DRESDEN-NO

FELD-POSTAMT  
 V. B.  
 273



0735 (feldpost nummer 933)  
 rarity: 25 pfennig  
 in use August 1914 through February 1917

*W. Walfrum*

**Feldpostkarte**

FELDPOSTEXPED  
 9415  
 BAYER. JMB.  
 Aufgabedatum

An *Ypsom*

*Gorg Keppischer*

*Ausf. Nr.*

in *Ausbach*

Wohnung *Lehrergasse 65*  
 (Straße und Hausnummer)

Fpd 88.

Absender: Dienstgrad Name	Bataillon Abteilung Komp Batterie Eskadron Kolonne	Regiment Division Regt. Nr.	Besondere Formationen (Füherer, Sanfter, etc.) Bei diesen ist die Artillerie- oder die Etappen- inspektion anzugeben.
---------------------------------	---	-----------------------------------	---

*W. Walfrum*

Geschrieben den *18.4.15* 1915

*Meine lieben Verwandte,*

*Ich wünsche euch eine gute Reise und hoffe, dass ihr bald wieder heimkommt. Ich bin sehr nachdenklich über die Lage der Dinge und hoffe, dass die Sache bald erledigt ist. Ich bin sehr nachdenklich über die Lage der Dinge und hoffe, dass die Sache bald erledigt ist.*

*W. Walfrum*

W. M. ...

**Feldpostkarte**

Aufgabestempel

An **L. B. ...**

von **J. Speiser**

in **Ausbach**

Wohnung **Bayer**  
(Straße und Hausnummer)

Fpd 88.

<b>Abfender:</b>	<b>Dienstgrad</b>	<b>Name</b>	<b>Bataillon</b>	<b>Abteilung</b>
		<i>Bay 3</i>	<i>1</i>	<i>3</i>
	<b>Armeekorps</b>	<b>Division</b>	<b>Batterie</b>	<b>Escadron</b>
	<i>17</i>	<i>6</i>		
	<b>Regt. Nr.</b>			
	<i>10</i>			

Besondere Formationen (Hilfs-, Sanitäts- u. s. w.) Bei diesen ist die Armee oder die Gruppe in der sie inpetition angegeben.

Gailen  
Geschrieben den 24. 4. 1915

W. M. ...

Dear Schwager ...

Es ist mir sehr lieb ...

Ich habe ...

... mit ...

... Haus I



Kaufstempel

**Feldpostkarte**

I. B. 10. bay. J. R.

An Leoni

19 Weipischer

Rückmann

in Arnsbach

Wohnung Leoni 10

(Straße und Hausnummer)

Fpd 33

Absender: <u>Leoni</u> Name: <u>Leoni</u>	Dienstgrad: <u>Leoni</u> Name: <u>Leoni</u>	Armee: <u>Leoni</u> Division: <u>Leoni</u> Bataillon: <u>Leoni</u> Abteilung: <u>Leoni</u> Komp.: <u>Leoni</u> Batterie: <u>Leoni</u> Eskadron: <u>Leoni</u> Kompanie: <u>Leoni</u>	Regt. Nr.: <u>Leoni</u> Besondere Formationen (Rittmeister, Hauptmann usw.) Bei diesen ist die Nummer oder die Etappen- Inspektion anzugeben.
--	--	--	---

Geschrieben den 2. Aug. 1915

279.

Dankbar bedanke ich mich für die  
 Güte, die Sie mir bewiesen haben.  
 Ich hoffe, Sie werden mir bald  
 wieder schreiben. Ich bin  
 Ihnen sehr dankbar.

Leoni  
 1915

**Feldpostkarte**

**Abfender:** *Offizier*  
 Name *H. Wuschmager*  
 Bataillon *3*  
 Abteilung *3*  
 Komp. *3*  
 Batterie *3*  
 Eskadron *3*  
 Kolonne *3*

**Armesforst** *3*  
**Division** *3*  
**Regt. Nr.** *10*

**Wohnung** *Lindengasse 6*  
 (Straße und Hausnummer)

**in** *Ansbach*

**in** *Lehr*

**13.9.15**  
**1. B. 10. Div.**

**Feldpoststempel**

**Fpd 83**

*1. 10. 15.*

Geschrieben den *11. Sept.* 1915

*Diebstahl von Wein in Thüringen*  
 meine liebe Schwester habe ich erfahren in diesem  
 Brief habe ich dir berichtet. Ich habe gehört  
 bei mir. Ich habe mich sehr bemüht in  
 bloß mich selbst beliebt zu machen, nur wenn  
 ich es will. in. Ich habe mich sehr bemüht  
 Königsfeld. Auf dem besten Wein zu sein  
 meine ich sehr sehr. Mein lieber Bruder  
 Hans I. Bringer

629

**Feldpostkarte** S. B.  
Kolonien Kol. I. Abt.

FEB 27 1916  
 G. BAYER. J. M. D. 1871

An         

in         

Wohnung           
(Straße und Hausnummer)

Fpd 33

(Vorlage der Kirchenlamitzu druckerei)

Absender: Dienstgrad Name	Entstellung Abteilung Komp.	Wache Geländeaussicht Kolonne	Armee Regt. Nr.
---------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------	--------------------

Besondere Formationen  
 (Pioniers, Sanitäts- u. a.)  
 sind hierin anzugeben  
 oder die Stappen  
 anzugeben.

Frankreich

Geschrieben den 7. II. 1916

Mein lieber Herr Reichert! Ich danke dir für die  
 mir geschickten köstlichen Karamellen, die mich  
 so sehr, als wenn ich in der Heimat wäre, erfreuen.  
 Ich hoffe, dass sie dir auch in der Heimat  
 noch in der gleichen Weise gefallen werden.  
 Ich bin dir sehr dankbar, dass du mir  
 diese kleinen Süßigkeiten geschickt hast.  
 Ich werde sie mir sehr schätzen und  
 sie mir sehr schmecken lassen.  
 Ich werde sie mir sehr schätzen und  
 sie mir sehr schmecken lassen.  
 Ich werde sie mir sehr schätzen und  
 sie mir sehr schmecken lassen.

Dein  
 Freund  
 Richard Schmidt

*austr.*  
 Feldpost  
 13. Infant. Regt.  
 3. Kompagnie.  
 Amalie  
 99  
 Fürtz 1/3  
 Friedrichstr. 12. =

POSTSTAMP  
 28 3 16  
 BAYER. JOH. BIL.

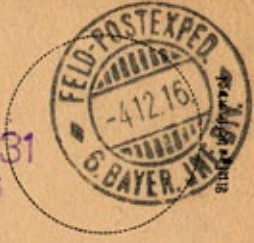
Herr. Bergmann 3/13 bayr. Inf. Regt



735

Absender:	Zahlengrad <u>57. Rottm.</u>	
	Name <u>Rottm.</u>	
	Battalion	
	Abteilung	
	Komp.	
	Kategorie	
	Regiment	
	Regt. Nr.	
Besondere Formationen (Batter., Panzer u. s. w.) Ist dieselbe, in die Adresse vor die Haupt- Inspektion anzugeben.		
Feldpostadresse des Absenders: <b>Artill. Messtrupp 31</b> <b>Feldpoststation 406</b>		

**Feldpostkarte**  
 Feldpostadresse des Absenders:  
**Artill. Messtrupp 31**  
 An  
**Feldpoststation 406**



An Fr. Rottm.  
Lieut. Otto Köhne  
 in Külheim (Rhein)-Brosch  
 Wohnung Küsbürgstr.  
 (Straße und Hausnummer)

Fpd 38.

735

Geschrieben den 4. 12. 1916.

Lieber Fr. Köhne!

Aufpassen die pförmige Druck für die ausprägen-  
 den Farben, Zigaretten und Zigarillen pfücken  
 sehr gut. Ihre Aufschriften sind der pfinnat haben  
 mich interessiert. Ich glaube gerne, daß es in einem  
 Monat in einem bestimmten pfinnat wird. Wenn diese  
 pfinnat aus hier ist. Ihren Druck Druckbar, ich  
 muß die aber bitten, daß die Karte selbst ge-  
 rade ist. Kann die das in pf. gedruckt an pf.  
 pfinnat an. Ich habe ja mir pfinnat die legen  
 in pfinnat meine selbst pfinnat. Also, was pfinnat  
 Druck. Ich habe ich in der pfinnat eine pfinnat-  
 Karte für die pfinnat, pfinnat gleiche Pfinnat an die  
 pfinnat. Ich habe pfinnat Arbeit; bei pfinnat pfinnat  
 pfinnat ein Brief. Ihnen, Ihre Frau in pfinnat pfinnat  
 von pfinnat pfinnat Pfinnat

Feldpostkarte  
6. Bayer. Inf. Regt.  
Lin  
Feldpost 6. Bayer. Inf. Regt.

FELD-POSTEXPED.  
173216  
6. BAYER. INF. REGT.

Aufgabestempel

Ablesender: { Name: *Hugmann* }  
 { Adresse: *6. Bayer. Inf. Regt. Nr. 6* }  
 { Ort: *Regt. Nr. 6* }  
 { Besondere Formationen: *Regt. Nr. 6* }  
 { Besondere Formationen (Zweiter und dritter) bei diesen in die Firma oder die Etappeninspektion angegeben. }

Photostent  
Gewichtung: *1*  
 Kompo.: *2*  
 Blattzahl:  
 Kadobron:  
 Seitenzahl:

Empfänger:  
*Familie  
 Kaufm. Goller  
 in Lauf Großbrunnhagen  
 in bei Nürnberg  
 Bayern*

Wohnung  
(Straße und Hausnummer)

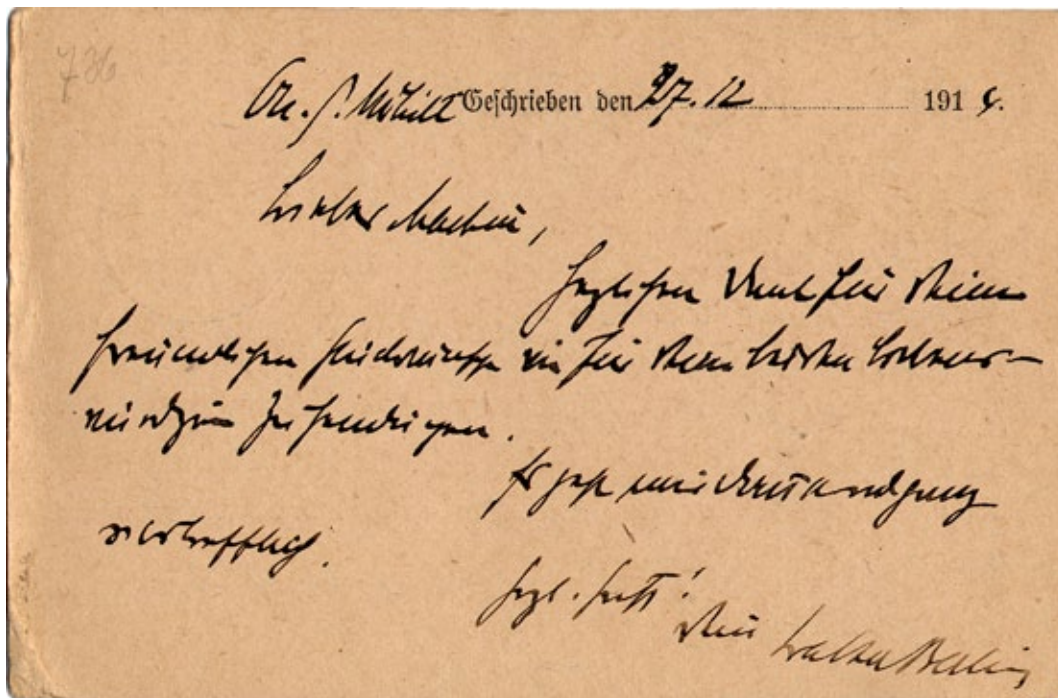
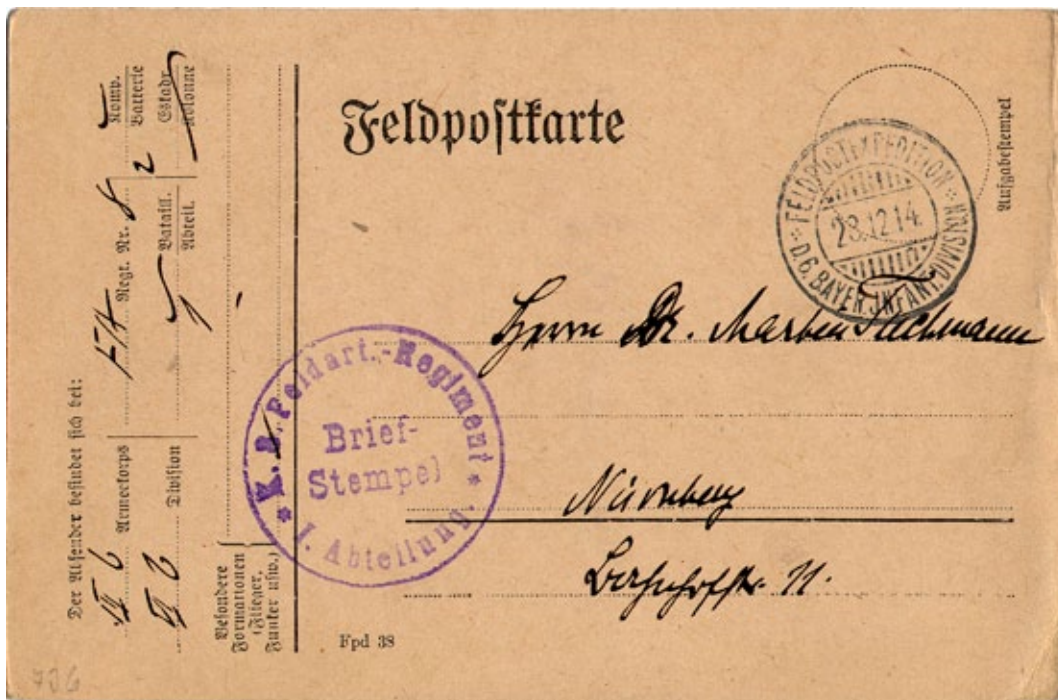
Fpd 38.

1M  
 Geschieben den *16. Aug.* 1916.

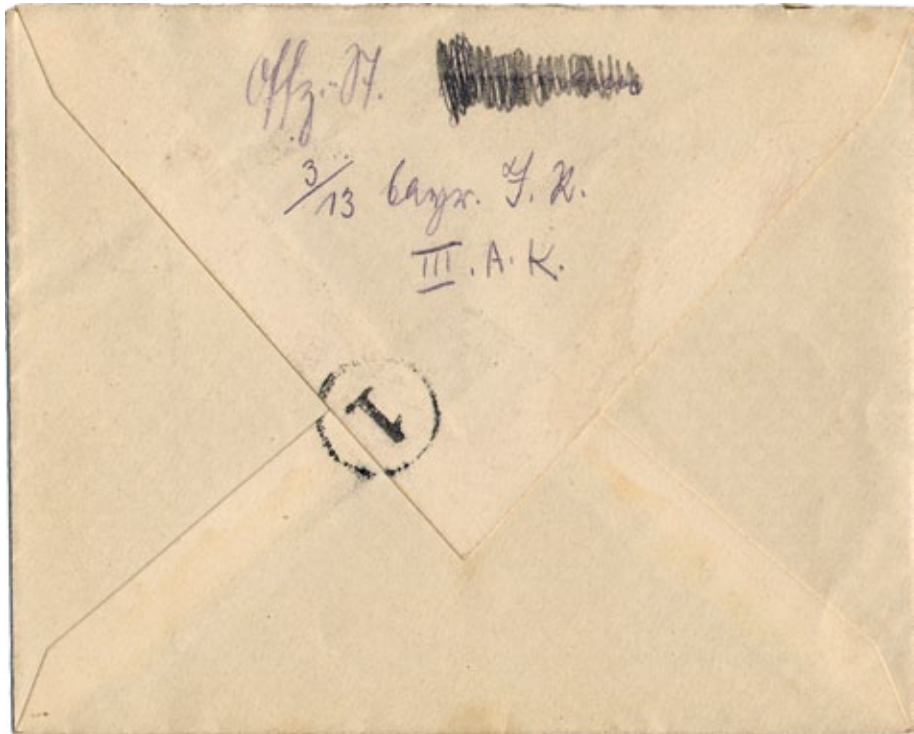
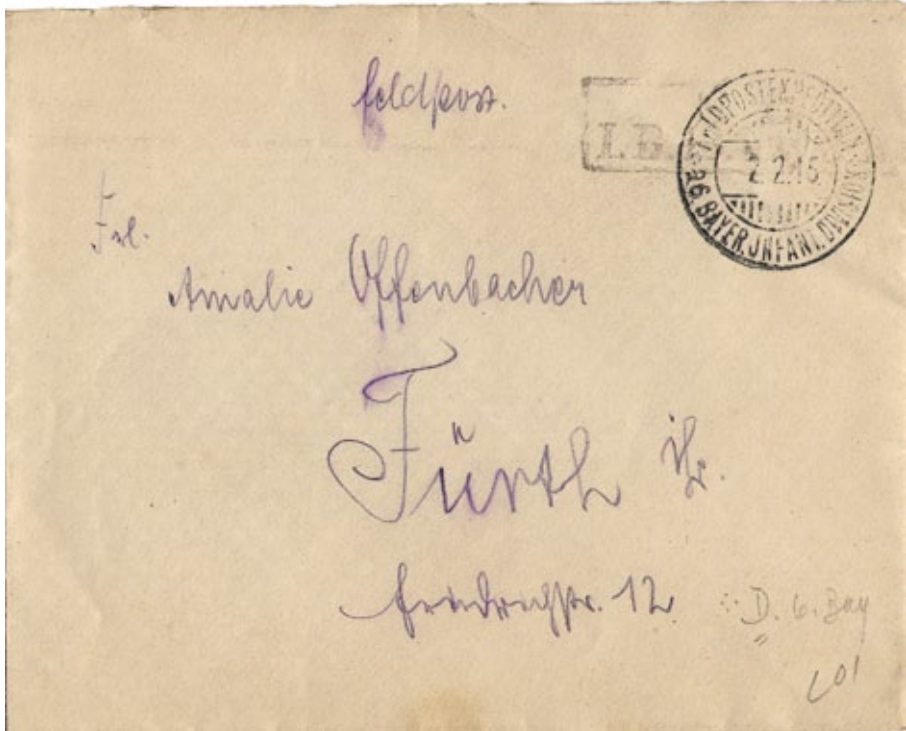
1916.

*Wort für Herrn in Herrn Goller!*  
 Geben Ihnen Ihr wertvolles Paket mit großer  
 Freude empfangen und darauf mich  
 besten Dank dafür. Ein Gott für dankenswert  
 gefühlt, was ich von Ihnen und Ihren  
 lieben Familien empfange. Auf herzlich  
 Willkommen und herzlich Willkommen  
 Grüßt Sie alle herzlich Hugmann Raun

0736 (feldpost nummer 933)  
rarity: 25 pfennig  
in use August 1914 through February 1917







zu Euch, kleine Leute die  
 sitzen. - Ihr schreibt das  
 Joffe nicht, was ich nicht  
 weiß? - Großkamp!  
 für die Luft  
 Heinnich  
 Ab. in der J. K. Jäger  
 bayr. III. Armeeabteil.  
 6. Division  
 6. Inf. Regt.  
 I. Bataillon  
 4. Kompanie

**Feldpostkarte**

13/2. 15.

Leipzig  
 Rosenthalgasse 13/14

H. Michael, 13. 2. 15.

Leben kleiner!  
 Euch hat heute die Post wieder nichts für mich  
 gebracht, weder Briefe, noch Packungen, noch Zeitung  
 etc. Nur so das hier blieben fast unversehrt.  
 Man muß sich wieder einrichten bis morgen  
 Abend ranzen, da ab heute Abend wieder in  
 Stellung einmündig. Ich bin heute noch wieder  
 hier, aber die verschiedenen Besuche etc. zu  
 besprechen gibt es nicht viel mehr. Mein  
 Wunsch ist die Front. Euch wieder hier in der Stadt  
 zusammenzufassen. Heute ist sehr hübsch  
 die annehmliche Wetter. - die Temperatur etc.



Feldpostkarte

S. B. 3. Batt. Ers.-Btl. K. B. 2. F. A. 5. R.



An  
 Herrn  
 Rentammann  
 Hefß  
 in Kandel Rheimpfalz  
 Wohnung H. Hoch Loosde  
 (Straße und Hausnummer)

Fpd 38.

---

Abfender: { Dienstadt Fahrer  
 Name Georg Nagel

Bestimmter Empfänger: { Armeekorps 1. b. Division  
 Division Magner  
 Batterie Strompel  
 Regt. Nr. 10  
 Standort St. Michael

Besondere Formationen (Batter., Panzer u. s. w.) Bei diesen ist die Komme oder die Stappens inspektion anzugeben.

1915  
III  
29  
den  
Geschrieben

Im Bismark bei St. Michael  
 Sehr geehrter Herr  
 Rentammann Hefß.  
 mit Freuden teile ich mit,  
 das ich das Paket Dankmond  
 erhalten habe, bin noch gesund  
 und munter, wir wohnen  
 im Bergwald in Blockhütten,  
 So eben großer Kampf bei Enfaub.  
 da wie Sturmgewehre ausbrechen  
 wollen, auf die 5. Division  
 aber unsere Wackeren haben  
 Sie wieder tüchtig.  
 Die Dörfer von Etain bis St. Michael  
 liegen in Trümmern vor einigen  
 Tagen machte ich die ganze Strecke  
 an der Götter Lorraine. Wir können  
 Gott danken das es in unserem  
 Heimatland nicht so aussieht  
 Freundlichen Gruß  
 aus der Ferne Landsmann  
 Georg Nagel an alle Kameraden

530 1/2

## Feldpostkarte

Aufgabestempel

Abfänger: *W. Rinner*

Name: *W. Rinner*

Bataillon: *III. Bataillon*

Abteilung: *III. Bataillon*

Comp.: *III. Bataillon*

Batterie: *III. Bataillon*

Escadron: *III. Bataillon*

Solonne: *III. Bataillon*

Regt. Nr.: *III. Bataillon*

Befondere Formationen (Kücher, Panzer usw.) bei diesen ist die Armee oder die Etappeninspektion anzugeben

An *W. Rinner*

in *Wien*

Wohnung *St. Ulrichs-Allee 24*  
(Straße und Hausnummer)

FFLDPONT  
2.4.15  
U.S. ARMY INFANTRY DIVISION

Fpd. 38.

Geschrieben den *1. II* 1915

*Wohlgehr.*

*W. Rinner*

*von der H. W. Rinner Gemeinde wurde an mich ein großes Paket zugesandt, um diese Hand für die Wären h. Rinner vor mich zu geben. Ich habe Ihre h. Gabe, wenn ich die Sache, ich habe was bei den Bayern, so arbeiten die verschiedenen Leute zusammen. Bayern, Preußen - Sachen ist das nicht Einzige? und best und was alle, wenn ich immer mehr vor, und mit den Feindes sind einander neuen Tisch machen. So wollen wir mit Schillke gehen: Wichtmündig ist die Natur der Welt ist alles freudig selbst um Ihre Ehre? Ganz Deutschen Fahnen Welt in Sieg erlösend geht. Ein Geschenk*

Feldpost

11.11.15  
G. BAYER, JMG. UNY

Fraulin A. Offenbacher  
Kirch 1/2  
Friedrichstr. 2

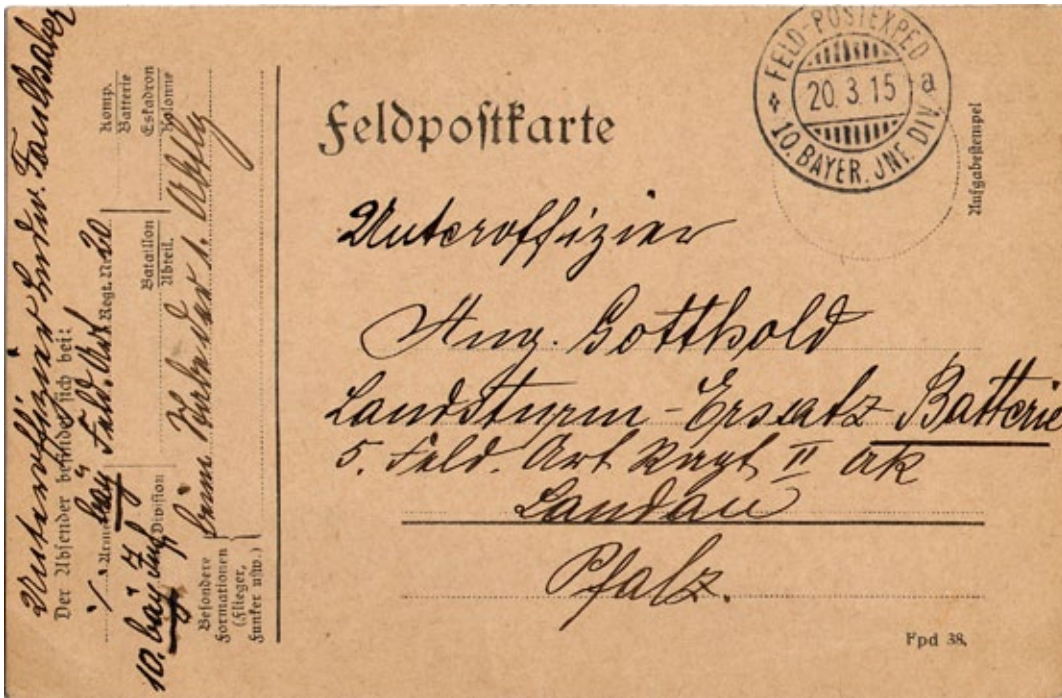
Pfz. Heller. ~~10/13~~ 9/13 bayr. Inf. Regt.

VERY EARLY

1



0739 (feldpost nummer 847)  
rarity: 50 pfennig  
in use March 1915 through February 1917



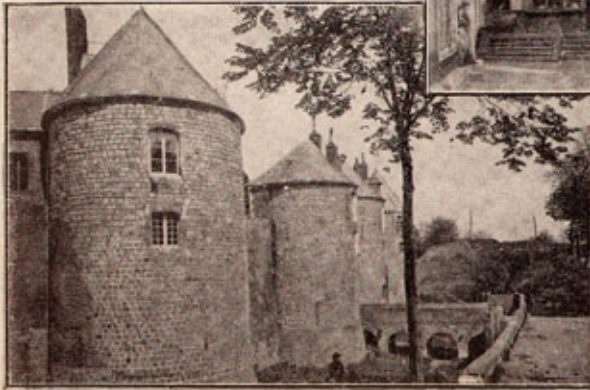
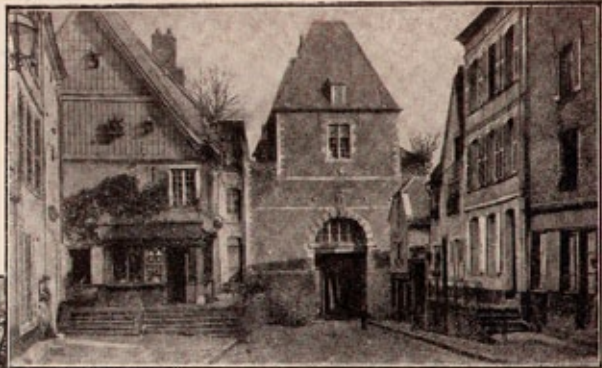
Handwritten letter on aged paper, dated 'Geschrieben den 19. 3. 15.' (March 19, 1915). The text is written in cursive and addressed to 'Herrn. Gotthold Landsturm-Grupa Batterie 5. Feld. Art. Regt. II. Btr. Landau Pfalz.' The letter is signed 'O. M. Ruemilics' and contains several lines of text, including 'Ich habe den Grupa fundat Frau mit...' and '...hoffentlich sind Sie wohl gesichert und wünschte sehr...'.



Sonntag, den 24. V. 15.  
 L. G. F. Hirsch  
 In dem Sinne der besten  
 Wunsche ist die große Freude  
 der Eltern die Kinder zu sehen  
 die ihnen so gut sind und die  
 sie so gerne sehen wollen.  
 In dem Sinne der besten  
 Wunsche ist die große Freude  
 der Eltern die Kinder zu sehen  
 die ihnen so gut sind und die  
 sie so gerne sehen wollen.  
 In dem Sinne der besten  
 Wunsche ist die große Freude  
 der Eltern die Kinder zu sehen  
 die ihnen so gut sind und die  
 sie so gerne sehen wollen.

Feld - 40 Pf.  
 S. B.  
 25 5 15  
 NO. BAYER. J.M.F. DIV.  
 Hirsch  
 in Aachen leing.  
 Brentanostraße 3. J. 2.

739



Péronne  
Nordfrankreich



0740 (feldpost nummer 847)  
 rarity: 25 pfennig  
 in use March 1915 through February 1917

Absender:	Dienstgrad	1. Bataillon			
	Name	Johann Oelörfer			
Absender:	Arbeitsort	1. Bataillon			
	Stellung	4. Komp.			
Absender:		4. Batterie			
Absender:		8. Kompanie			
Absender:		Salonne			
Absender:		Regt. Nr. 847			
Absender:		Besondere Formationen (Küster, Führer usw.)			
Absender:		Bei diesen ist die Krone			
Absender:		aber die Krone			
Absender:		inspektion angegeben.			

**Feldpostkarte**  
**Bay. Res. Inf. Regt.**  
**An 4. Kompagnie.**

Kaufgabestempel  
 11.2.15  
 10. BAYERN

An Johann Goller Kaufmann  
in Landgraben b. Kirchberg  
Landgraben  
 in Bayern Mittelfranken

Wohnung \_\_\_\_\_  
 (Straße und Hausnummer)

Fpd 33.

111

Geschrieben den 10. Februar 1915

Johann Goller

Ein Kärtlein Ihre lieben Weizenblätter  
 zerfallen schon durch die Zeit, Ich bin  
 sehr froh und Ich darf von Ihnen hören  
 Grüßt die Familie

Johann Oelörfer  
 auf Wiedersehen, Brief folgt.



25c

Aufgabebereich

## Feldpostkarte

S. 13.

Bay An Post. 1. d. 1. 16  
1. Komp.

**Abwender:** Dienstgrad *1. Leutnant*

Name *Leutnant*

Armeekorps *1. Armee*

Division *1. Div.*

Regt. Nr. *1. Regt.*

Besondereformationen  
(Pionier, Jäger usw.)  
Bei diesen ist die Armee  
oder die Wappen-  
inspektion anzugeben.

Regiment *1. Regt.*

Batterie *1. Bat.*

Escadron *1. Esc.*

Comp. *1. Comp.*

Abteilung *1. Abt.*

Abteilung *1. Abt.*

**Poststempel:**

FELD-POSTEXPED. 10. BAYER. J.M.E. DIV.

23 16

in *Jürnberg*

Wohnung *Baderstraße 43*

(Straße und Hausnummer)

Fpd 38.

16

Geschrieben den *24. 9.* 1916.

*Mein Titel! kann auch sein  
daß seine Bedeutung auch sein  
kann! Ich meine nicht, daß es  
durch gut geht. Ich wünsche  
nicht sehr wohl. Moral heißt  
auch für alle und kein  
Alles sein*

*Leutnant*

FELDPOSTKARTEN  
284 74  
K. BAY. J. M. 11  
Aufgabefeld 11

Feldpostkarte  
Bay. Res. Inf.

An

Jean Goller  
Kaufmann in Lauf  
bei Nürnberg Jarsbrückenstr.

in Bayern Mittelfranken  
Wohnung Lauf a. M.

(Straße und Hausnummer)

Fp 38.

Absender: { Zeltplatz Name 10. Bayer. Inf. 11. Regt. Inf.	Bataillon 1 Kompanie 4 Stellung Regt. Inf. 11.	Besondere Formationen (Alleg., Pionier usw.) ggf. diesen ist die Armee oder die Etappeninspektion anzugeben.
---	---	--

11

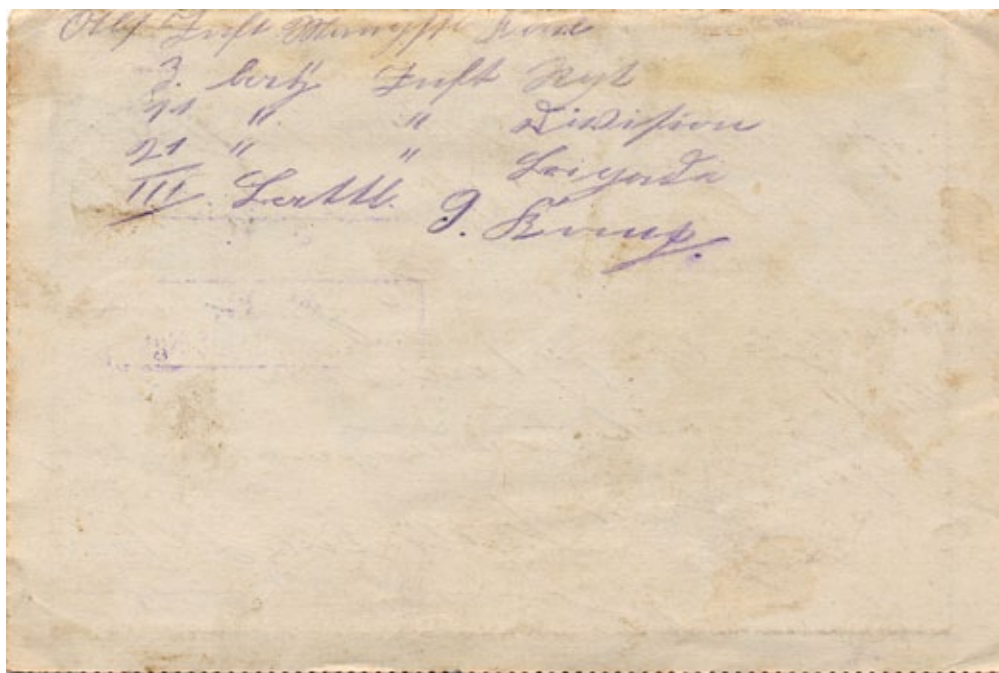
Geschrieben den 28. 7. 1916.

Mein lieber Jean Goller.

Ich hoffe, dass du in der Front  
 mit den besten Kameraden  
 und der besten Wundärztin  
 zusammen bist. Ich hoffe, dass  
 du bald wieder nach Hause  
 kommen kannst. Ich hoffe,  
 dass du bald wieder zu Hause  
 sein kannst. Ich hoffe, dass  
 du bald wieder zu Hause  
 sein kannst. Ich hoffe, dass  
 du bald wieder zu Hause  
 sein kannst.

Auf Wiedersehen.

0742 (feldpost nummer 955)  
rarity: 25 pfennig  
in use March 1915 through February 1917





*Handwritten note in cursive script, likely a letter or memorandum, located at the bottom right of the second strip of photographs.*



Russland, 4/9. 16. tel. 11. Sep. 1861. Post-Papier.  
 Liebe Opa!  
 Das ist wieder ein Foto. Hast du denn schon  
 so viele nicht die in dem...  
 Wenn du noch meine...  
 hasten sie auf...  
 befindet sich nun...  
 der wert ist von der...  
 fassen dich in...  
 mich kühnigst...  
 von dir. Liebe...  
 Grüße...  
 Deine...

Verlag für allgemeine Wissenschaften, Berlin W. 9.  
 59 16  
 BAYER. J. 1861

Künckles...  
 Bremen P.-V. Post II.



712. RUSSISCHE TYPEN - Schildwache vor dem Denkmal Alexander II.

6. 9. 1916.  
 Mutter, Joh. Anna.  
 Ich muss nunmehr abhauen  
 aus dem Ort, denn die Russen  
 sind ja schon wieder da.  
 Ich muss gehen, denn die  
 Russen sind ja schon wieder da.  
 Ich muss gehen, denn die  
 Russen sind ja schon wieder da.

Feldpost  
 10. 3. 16  
 K. BAY. INF. DIV.  
 Bay 2. Inf. R. 13 III. Batt. 12. Komp.

Anna Schödel  
 Bayreuth  
 Landstrasse 11

Vertrieb von Kerschmidt & Co., Hamburg 22  
 Phot. E. Semmelke

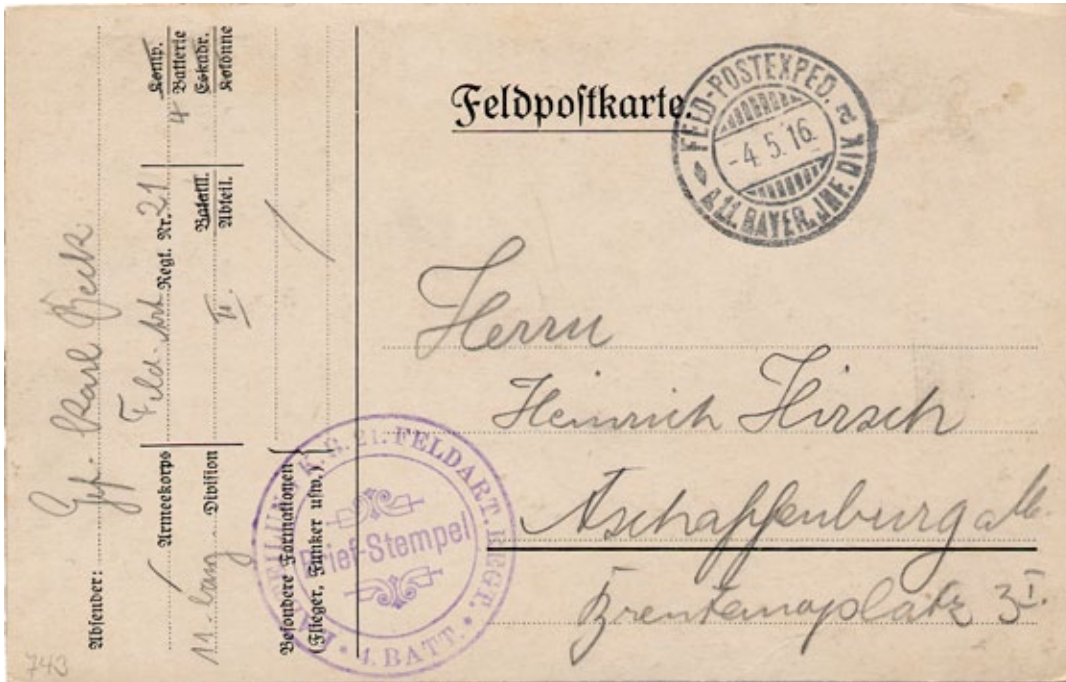


477. An der von den Russen verbrannten Stadt und Festung Rozan.



Don 27. Okt. 1916.  
Liebe Army!  
Gute Nacht auf Ihrem  
Lager und wünsche  
mir viele schöne Erfahrungen,  
besonders mich und Sie  
in München, (Lübeck),  
im Lager. Gest. sind  
wir mit den neuen  
Gottesschein Brief gesamt  
aus der von Ihnen  
nicht fertig.  
Für die M. in München  
H. B. S. J. R.

0743 (feldpost nummer 955)  
 rarity: 25 pfennig  
 in use March 1915 through February 1917



Frome Madeline, 3. Mai 1916.

Meine Lieben!

Zum nach kaum 24 st. Reise wieder  
 bei meiner Batterie angelangt. Wurde während  
 meines Urlaubes zum Gefr. befördert. So viel ich  
 heute wurde ich zum Abteilungsstab versetzt, ist  
 jedoch noch nicht bestimmt. Näheres im Brief.

Biel bei St. Genève  
 Euer Karl

12

S. B.  
2. Batterie  
Bad. Res.-Fußart.-K.

Feldpostkarte

24.7.15

ALL. BAYER. JNG. DIV.

H. Wölckel

257

Abf.: Aufzugsmaschine  
Waldolika  
Bng - Compce  
Armee-corps          Division         

Regt. Artillerie - Regt. Nr. 14

Bataillon 2. Kompanie           
Schwadron           
Batterie         

Graz

Waldolika

Morgenschrot

I. Gall. Reserve Infart. R. 14

XV. Reserve Korps

61. Landw. Brigade

Waldolika



"Gulaschkanone"

Russland, den 24.7. 1915.

Großter Gruß Zuzlmar! Für das der  
Batterien überführten Deklarierung  
überführt sind mir 187 Zuzlmar  
aber keine Zuzlmar überführen  
kann.

Es ist mir sehr lieb, daß ich auf  
meiner Defensivposten furcht,  
bitte ich Sie, mir die Zust der  
an die Batterie anzufragen  
Zuzlmar & Zuzlmar mitteilen  
Es würde mich an Sie, da ich an  
nehmen, daß Sie die Verteilung der  
Batterien über die Fortsetzung  
des Befehls in der Regel überführt  
Lust vorzunehmen haben.

Mit ganzl. Grüßen  
H. Wölckel

Kann Sie auf die können mit uns stellen.

0750 (feldpost nummer 799)  
rarity: 1 mark  
in use July 1916 through February 1917

*aus Verdun 24. Sept. 16.  
Gefährlichster Ort Frankreich!  
Wir alle sind hier in  
Frankreich,  
und das  
blutet,  
was fast  
jüngst  
33. Res. Div.  
die wir auf  
L. in den  
Krieg  
Krieg  
Krieg  
Krieg*

Abfender: { Dienstgrad *Unterl. d. Res.*  
Name *Friedrich Fleckenstein*

---

Armeekorps *14. Bay. Inf.* Division *11. Regt. Nr. 8*

---

Besondere Formation (Stieger, Sanier usw.)  
Bei diesen ist die Armee oder die Etappeninspektion anzugeben.

11. Batall.  
Abteil.  
6. Komp.  
Batterie  
Esfadr.  
Kolonne

**Feldpostbrief**

8. Sept. 1916  
Feldpost 14

An *den verehrten Herrn  
Frau  
in*

*Sabersweinting  
Sindenberg*

Wohnung \_\_\_\_\_  
(Straße und Hausnummer)

(12. 14)

*Bayern, Feldpostamt  
25.9.16.4.5N  
14. B.  
14. B. Infanterie-Regt.*

0752 (feldpost nummer 799)  
rarity: 10 mark  
in use July 1916 through February 1917



28. Luz. Div. Art. Regt. 646  
 1. Abt. 7. Division  
 1. Abt. 7. Division  
**Weltkrieg 1914/16**  
 Datum: Im 31. Januar 1917  
 an  
 Herrn Lebnitz  
 in Lützenberg  
 Pf. Victor Herzog  
 Obersberg, Lützenberg 32  
 -50

Feldart. 1891  
 Brief-Steipel  
 Batterie

22 17 12 IN  
 14  
 14

No. 3027

Martin Gernig, Buch- und Verlagsantalt, Zwickau (S.)





